



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN

EINZELPREIS: 2,50 EURO

AUSGABE: JUNI 2023



Aus dem Inhalt:

- Beginn der Bauarbeiten am Rathaus – Außenstelle bezogen
- Ökologische Pflege der gemeindliche Grünflächen
- Maibaumfeste in Parkstetten und Reibersdorf

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi., 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0

Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de

Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr

Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0

2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971

3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470

Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320

Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177

Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing

Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411

Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien kein Parteiverkehr!

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter

folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de

Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505

Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten

Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222

Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770

Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)

Öffnungszeiten:

Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515

Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)

Sophia Gabler (Assistenzärztin)

Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



„Auf ein Wort ...“

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

es tut sich 'was in Parkstetten.

Frühling und Sommer mit ihren bunten Farben und dem Wachsen und Gedeihen auf den Feldern und Fluren lassen uns zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Wir freuen uns sehr über die vielen Feste, Veranstaltungen und Möglichkeiten zusammen zu kommen. In der vorliegenden Ausgabe des „Gemeindeboten Parkstetten“ sind einige Berichte und Fotos hiervon zusammengestellt. Mit großer Spannung schauen wir auf das vielfältige Angebot unserer Parkstettener Vereine, Organisationen und von Privatpersonen, die sich wieder kräftig ins Zeug gelegt und ein tolles und vielfältiges Sommerferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt haben.

Es tut sich 'was in Parkstetten. Die Modernisierung und Erweiterung des Rathauses schreitet voran. Der Schacht für den Aufzug sowie die Holzarbeiten für das neue zweite Obergeschoss sind schon sichtbar. Die Kolleginnen und Kollegen der Rathausverwaltung, aus dem Bürgerbüro, aus dem Bauamt und aus der Friedhofs- und Abwassergebührenverwaltung konnten ohne größere Schwierigkeiten übergangsweise für die Dauer der Bauarbeiten im Rathaus in die Außenstelle in der Straubinger Straße 34 umziehen. Die Straßenbauarbeiten sowie die Sanierung des gemeindlichen Kanals und seiner Hausanschlüsse in der „Straubinger Straße“ von der Ortseinfahrt bis zum Kreisverkehr werden in den Sommermonaten für einige Wochen sicher die Nerven der einen oder anderen Anwohner und Verkehrsteilnehmer strapazieren. Die Planungen für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung im Baugebiet „Pfarrpründe I“



sind soweit abgeschlossen und werden nunmehr im Landratsamt Straubing-Bogen und bei der Regierung von Niederbayern in Landshut bezüglich der staatlichen finanziellen Förderung finalisiert.

Es tut sich 'was in Parkstetten. Die großen und wichtigen Investitions Herausforderungen für die Zukunft in Millionenhöhe verlangen von uns allen Besonnenheit und Respekt sowie starken und gemeinsamen Einsatz. Dies zeigt sich vor allem auch an den vom Gemeinderat vorgegebenen finanziellen Rahmenbedingungen und den Planungen im Gemeindehaushalt. Dieser weist wegen der notwendigen Bau- und Sanierungsvorhaben ein Rekordvolumen von rund 13,74 Millionen Euro auf. Aufgrund der schwierigen politischen Welt- und Wirtschaftslage sowie der auch nicht validen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kann der kommunale Haushalt kaum mehr seriös kalkuliert werden. Die Daten der letzten Jahre zeigten zwar im Laufe der jeweiligen Haushaltsjahre regelmäßig eine Entspannung, sodass diese nach den Jahresabschlüssen tatsächlich wegen ersparter Ausgaben bzw. erzielter Mehreinnahmen deutlich positiv vom jeweils niedriger geplanten Ansatz abwichen. Nunmehr ist in der Haushaltsplanung des Jahres 2023 die Finanzlage für die Gemeinde Parkstetten wieder nicht zufriedenstellend und äußerst ange-

spannt. Die mit den dargestellten hohen Zukunftsinvestitionen einhergehenden, notwendigen und erheblich hohen Kreditaufnahmen in diesem sowie in den folgenden Finanzplanungsjahren werden daher weiterhin die finanzielle Situation verschlechtern und zu einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung führen. Leider sind die der Gemeinde gesetzlich zustehenden und erforderlichen Einnahmen aus dem laufenden Betrieb, insbesondere aus Gebühren und Steuern, sehr gering und der damit erwirtschaftete Überschuss niedrig. Die Gemeinde konzentriert sich deshalb durch diese unausweichlichen Investitionen auch weiterhin vor allem auf die konsequente Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen und damit soliden Haushaltsführung sowie auf die Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichtaufgaben, wie zum Beispiel die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung, die Sanierung der Abwasseranlage oder die Digitalisierung und Barrierefreiheit des Rathauses.

**Alle sagten: „Das geht nicht.“
Dann kam einer, der wusste das
nicht und hat es einfach gemacht.**

(unbekannt)

Liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener, viel Freude beim Lesen und Durchblättern des „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2023

Ungewöhnlich voll war es im Zuhörerraum bei der Gemeinderatssitzung am 16. März 2023, zu der auch die 6. Klasse der Dr.-Johann-Stadler-Mittelschule Parkstetten erschienen war, um das aktuell im Fach Geschichte/Politik/Geographie beleuchtete Thema „Entscheidungsprozesse in der Gemeinde“ auch in der Praxis erfahren zu können. Neben den Schülerinnen und Schülern konnte 1. Bürgermeister Martin Panten auch den Diplom-Geographen Florian Lintzmeyer vom Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung ifuplan in München begrüßen, der in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung mit seinem Team in den letzten Monaten im Rahmen des so genannten **Vitalitäts-Checks** die Innenentwicklungspotenziale im Gemeindegebiet analysiert und in einem ausführlichen Bericht die bauliche, funktionale und soziale Situation Parkstettens detailliert zusammengefasst hat.

Bei der Innenentwicklung geht es zum einen um den Grundsatz „Innen vor Außen“, also der Baulandentwicklung im Innenbereich unter dem Gesichtspunkt des Flächensparens, zum anderen aber auch um die Belebung von Ortskernen, den Zugang zur Grundversorgung und die Schaffung guter Rahmenbedingungen für ein soziales Miteinander in der Gemeinde. Um zu verhindern, dass sich das Leben zunehmend in Neubaugebiete am Ortsrand verlagert und der Ortskern dadurch sowohl Bevölkerungs- als auch Funktionsverluste erleidet und Gebäude dauerhaft leer stehen oder verfallen, soll die Gemeinde vorhandene Potenziale im Inneren des Ortes zunächst erkennen und in der Folge durch die Nutzung unterschiedlicher Instrumente aktivieren.

Insgesamt wurde vom Planungsbüro festgestellt, dass in Parkstetten im Innenbereich über 187 nicht oder untergenutzte Flächen und Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 23 Hek-

tar vorhanden sind. Der Großteil entfällt auf 76 innerörtliche sogenannte Baulücken mit einer Fläche von rund neun Hektar. Hinzu kommen unter anderem 29 leerstehende Wohngebäude und sieben leerstehende Hofstellen. Besonderer Handlungsbedarf wurde dabei im Bereich des Kreisverkehrs, der sich südlich bis zum Kirchplatz erstreckt, und ringsum die Einmündung der „Bogener Straße“ in die „Chamer Straße“ ausgemacht, da sich hier die Entwicklungspotenziale konzentrieren. Rein rechnerisch würden die ermittelten Potenziale sogar ausreichen, um mittelfristig den prognostizierten Wohnbaulandbedarf zu decken, ohne weitere Neubaugebiete im Außenbereich zu erschließen. In einem ersten Schritt wird die Gemeindeverwaltung verbunden mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit demnächst an die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Grundstücke herantreten und diese nach ihren Planungs- oder gegebenenfalls Verkaufsabsichten befragen. Damit soll bei den überwiegend Privateigentümern dieser Flächen und auch bei der weiteren Gemeindebevölkerung vor allem Interesse und ein Bewusstsein für die Thematik geschaffen sowie auch Anstöße für weitere Überlegungen gegeben werden.

Danach berichteten die drei Bürgermeister von ihren **Sitzungs- und Veranstaltungsteilnahmen** der letzten Wochen. Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE nord23 bewilligte die Fördergelder des Jahres 2023 für Kleinprojekte in den Mitgliedsgemeinden, der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. fokussiert sich auf die LEADER-Förderperiode der Jahre 2023 bis 2027 und der Wasserzweckverband Straubing-Land beschloss seine diesjährige Haushaltsatzung. Die Jagdgenossenschaft Parkstetten entschied, auch in diesem Jahr wieder einen Teil des Jagdpacht-schillings der Gemeinde für die Finanzierung der Pflege und Sanierung der Feld- und Wiesenwege zur Verfügung zu stellen. In der Bezirksversammlung

des Bayerischen Gemeindetags wurde vor allem dringend appelliert, dass den Gemeinden, denen in den letzten Jahren von Staats- und Bundesregierung immer mehr Aufgaben wie die Unterbringung von Geflüchteten, die Digitalisierung, der Rechtsanspruch für Ganztagskinderbetreuung und viele mehr übertragen wurden, ohne dabei eine ausreichende finanzielle und organisatorische Ausstattung bereitzustellen, nicht noch mehr aufgebürdet werden kann.

Danach erteilte der Gemeinderat bedenkenlos sein Einvernehmen für die Errichtung einer Gerätescheune in der „Bogener Straße“. Für den Antrag des **Vereins Naturpädagogik e.V.**, der Träger des Waldkindergartens „Waldwichtel“ in Eben in Bogen ist, über die ohnehin gewährte kindbezogene Förderung für dort betreute Kinder mit Wohnsitz in Parkstetten hinaus noch einen weiteren freiwilligen Beitrag zum Defizit ausgleich zu leisten, fand sich dagegen keine Mehrheit unter den Gemeinderatsmitgliedern.

Einen Abstimmungsmarathon durchlief das Gremium bei der Frage, welchen **Namen** die geplante neue, weitere **Kindertageseinrichtung** im Baugebiet „Pfarrpründe I“ tragen soll. Vorschläge gab es viele. Nach einem öffentlichen Aufruf zeigte sich die Bevölkerung motiviert und kreativ, sodass insgesamt 41 teils sehr originelle und individuelle Namensvorschläge im Rathaus eingingen. Kita-Team, Elternbeirat und Gemeindeverwaltung hatten die Gemeinderatsmitglieder bei ihrer endgültigen Entscheidung unterstützt, indem die Vorschläge vorab jeweils favorisiert wurden. Nach insgesamt zehn Abstimmungen setzte sich schlussendlich ein Name mit 9:7 Stimmen durch. Der gewählte Name wird in der kommenden Bürgerversammlung mit anschließendem Ehrenabend am 30. März 2023 bekanntgegeben. Die Vorschlägen der drei am besten bewerteten Namen werden in diesem Rahmen von der Gemeinde prämiert.

Im weiteren Verlauf stand auch die **Benennung der Erschließungsstraße** im Baugebiet „Pfarrpründe I“

auf der Agenda. Nach Abwägung mehrerer Vorschläge fiel die Entscheidung in Anlehnung an die örtliche Lage und den Flurnamen mit 11:5 Stimmen auf den Straßennamen „Am Garbuckel“.

Zum Schluss informierte Bürgermeister Panten unter anderem darüber, dass vom Wasserwirtschaftsamt Degendorf im Namen des Freistaats Bayern die Bitte der Gemeinde, zur Entspannung der Haushaltslage die **Beteiligtenleistung** zum Donauausbau und der Ertüchtigung des Hochwasserschutzes auf zehn statt wie geplant auf sechs Jahre zu verteilen, abgelehnt wurde. Als Grund nannte das Wasserwirtschaftsamt, dass ansonsten die Finanzierung vieler parallel laufender Hochwasserschutzprojekte nicht gesichert sei. Bürgermeister Panten verkündete außerdem, dass auch in diesem Sommer wieder ein **Ferienprogramm** für Kinder und Jugendliche stattfinden wird und warb um rege Mitwirkung bei den örtlichen Vereinen, engagierten Organisationen und allen anderen Interessierten, um wieder ein breites Spektrum an Aktionen aus den Bereichen Kreatives, Sport, Technisches und Musisches anbieten zu können.

In Konsequenz des Beschlusses aus der vorangegangenen Sitzung, das Verfahren zur Überplanung des Gebiets „Unterparkstetten-Schmiedfeld“ neu aufzulegen, erweiterte der Gemeinderat im anschließenden **nicht-öffentlichen Teil** dementsprechend den bereits erteilten Auftrag für die Planungsleistungen des Ingenieurbüros. Außerdem wurde eine Fachfirma

mit der Montage der Blitzschutzanlage im Zuge des Umbaus und der Modernisierung des Rathauses beauftragt. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat zu, die defekten Abwasserpumpen in der Pumpstation Reibersdorf 2 zu erneuern und die anstehende Globalkalkulation der Kanalenutzungsgebühren für die Jahre 2024 bis 2027 mit Unterstützung eines spezialisierten Kommunalberatungsbüros durchzuführen. Auch genehmigte der Gemeinderat einen im Rahmen der Sanierung und des Ausbaus der „Bogener Straße“ zur Begradigung der Flurgrenzen erfolgten Grundstückstausch. Aus insgesamt neun Personen, die sich für das Schöffentamt interessieren und somit ehrenamtlich für das Funktionieren des Rechtsstaats eintreten wollen, wählte das Gremium die erforderliche Anzahl von zwei Personen aus, die nun von der Gemeinde dem abschließend entscheidenden Schöffenvwahlausschuss am Amtsgericht Straubing vorgeschlagen werden.

Sitzung des Gemeinderats vom 20.04.2023

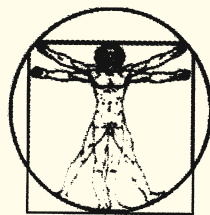
Der Gemeinderat Parkstetten beschloss in seiner Sitzung am 20.04.2023 die **Haushaltssatzung** für das laufende Jahr. Haushaltsvolumen aber auch Kreditaufnahmen steigen deutlich. Angesichts der vielen geplanten Investitionen in die Zukunft bzw. Infrastruktur der Gemeinde Parkstetten war dies eine erwartbare Entwicklung.

Mit jeweils einer Gegenstimme verabschiedete der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit

Haushaltsplan und Investitionsprogramm. Wie schon im Jahr zuvor erreicht der gemeindliche Haushalt mit 13.740.000 Euro (Vorjahr: 12.045.900 Euro, +14,1 %) Euro auch heuer erneut ein Rekordvolumen. Zunehmende Inflation mit sprunghaften Kostensteigerungen in vielen Bereichen, Zinserhöhungen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß, sich vervielfachende Energiepreise, der ungewisse Ausgang der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst, die Teuerung der Bau- und Grundstückskosten und die Auswirkungen all dessen auf die Steuereinnahmen erschwerten die seriöse Planung und Vorausschau der Kämmererei in diesem Jahr erheblich.

Im Vermögenshaushalt, der die Investitionen der Gemeinde abbildet, werden voraussichtlich 6.745.400 Euro (Vorjahr: 5.687.500 Euro, +34,83 %) umgesetzt. Er ist vor allem durch hohe Ausgabeansätze für Grundstücksankäufe geprägt, um nach dem Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau eine Weiterentwicklung der Gemeinde vorantreiben zu können. Die für die Hochwasserfreilegung vom Freistaat Bayern eingeforderten Beteiligtenbeiträge belasten zudem die Finanzplanung der kommenden Jahre. Darüber hinaus werden Mittel für die demnächst durch den Landkreis gemeinsam mit der Gemeinde beginnende Sanierung der Kreisstraße „Straubinger Straße“ einschließlich des dortigen gemeindlichen Kanals veranschlagt. Einen weiteren erheblichen Posten stellen der barrierefreie Umbau und die Modernisierung des Rathauses mit einhergehender Brandschutzertüchtigung und energetischer Sanierung dar. Den

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Behandlung nach Bobath
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie

in Summe größten Ausgabeposten, der in den nächsten drei Jahren fortzuschreiben ist, bildet der Neubau einer zweiten sechsgruppigen Kindertageseinrichtung, um in Zukunft wieder bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Zur Finanzierung all dieser Maßnahmen ist im Jahr 2023 voraussichtlich eine hohe Kreditaufnahme von 4,75 Mio. Euro erforderlich, was den Schuldenstand der Gemeinde zum Jahresende auf 6,36 Mio. Euro anwachsen lässt. Bis zum Abschluss dieser Maßnahmen werden in den kommenden Finanzplanungsjahren voraussichtlich noch weitere Kreditaufnahmen notwendig sein. Um dennoch eine solide und vorausschauende Haushaltsplanung gewährleisten zu können, müssen manche weiteren angedachten Investitionen vorerst verschoben werden. So werden, nachdem der Spielplatz in der Münsterer Straße im vergangenen Jahr fertiggestellt wurde, bisweilen keine weiteren Spielplätze ausgebaut. Auch die für 2026 geplante Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten wird verschoben, solange das vorhandene Fahrzeug fahrbereit ist und die Einsatzsicherheit der Feuerwehrdienstleistenden nicht gefährdet wird. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Betriebseinnahmen und -ausgaben umfasst, schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.994.600 Euro. Trotz Inflation und der beschriebenen unsicheren Lage in Europa und der Welt steigt das Volumen hier lediglich um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr, was die Umsicht und Sorgfalt bei der Haushaltsplanung mit konsequenter Umsetzung von Einsparpotenzialen und Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten verdeutlicht. Insgesamt wird in diesem Haushaltsteil ein Einnahmeüberschuss von 229.250 Euro erwirtschaftet, der dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zugeführt wird. Da die Mindestzuführung aber bereits gut 207.000 Euro beträgt, ist die sogenannte freie Finanzspanne und somit der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde sehr begrenzt und nicht zufriedenstellend.

Der Stellenplan wurde mit zwei Gegenstimmen genehmigt. Um den genannten Zukunftsinvestitionen bei ohnehin wachsender Fülle und Komplexität der Aufgaben auch personell gewachsen zu sein, sieht der Stellenplan eine Aufstockung der Verwaltung, insbesondere des Bauamts, um eine halbe Stelle vor. Auch in der Kindertageseinrichtung wird eine zusätzliche halbe Stelle für eine Springkraft eingeplant. Aufgrund des im öffentlichen Dienst bestehenden Fachkräftemangels auch in diesem Bereich ist allerdings unsicher, ob die vorhandenen Planstellen auch tatsächlich mit entsprechenden Fachkräften besetzt werden können.

Die gesamte Haushaltssatzung bedarf nun noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt, die insbesondere prüft, ob die Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Anschließend wird die genehmigte Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht.

Im weiteren Sitzungsverlauf erteilte der Gemeinderat außerdem sein bauplanungsrechtliches Einvernehmen für die Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses im Ortsteil Haid und sprach sich für die Verlängerung der befristeten Nutzungsänderung des Obergeschosses des Sportzentrums zu einer Kindergartengruppe um weitere drei Jahre aus. Gegen die Planungen der Nachbarkommune Kirchroth, im Gemeindeteil Oberzeitldorn durch die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Laurentius“ ein allgemeines Wohngebiet mit 40 Bauparzellen für die überwiegende Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern auszuweisen, wurden keine Einwände erhoben. Die beabsichtigte Auflassung eines Feldwegs im Gemeindeteil Unterharthof wurde vorerst zurückgestellt, nachdem ein Anlieger im Anhörungsverfahren vorbrachte, den Weg für die Bewirtschaftung seines angrenzenden Waldgrundstücks dringend zu benötigen.

Der Gemeinderat wurde des Weiteren über die für das Sportzentrum und das Feuerwehr-/Schützenhaus Reibersdorf von der Gemeinde **über-**

nommenen Betriebskosten des Jahres 2022 in Kenntnis gesetzt. Im Vergleich mit den Vorjahreswerten zeigten die verbrauchsabhängigen Posten klar, dass mit dem Ende der Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben in den Vereinen wieder deutlich an Fahrt aufgenommen hatte.

Außerdem wurden die Ergebnisse der **Verkehrsschau** an den Kreisstraßen im Gemeindegebiet erörtert. Die Untere Verkehrsbehörde stellte unter anderem fest, dass die Ortstafel an der Kreisstraße „Chamer Straße“ zu weit außerhalb angebracht sei, da am jetzigen Standort für den Einfahren noch keineswegs zweifelsfrei eine geschlossene Ortschaft erkennbar sei. Sie erwägt deshalb, die Ortstafel zu versetzen und die Geschwindigkeit des einfahrenden Verkehrs zu begrenzen. Angesichts der vielen Radfahrer und Fußgänger in diesem Bereich, die die Straße auf ihrem Weg zum Wertstoffhof und den Weihern kreuzen, sowie des Lastwagenverkehrs aus dem Gewerbegebiet, sprach sich der Gemeinderat aus Gründen der Verkehrssicherheit mehrheitlich gegen diese Vorgehensweise aus.

Geprüft wurde auch die Einrichtung einer Linienbushaltestelle in der Chamer Straße an der Einmündung zur Schulstraße. Obwohl dies zwar grundsätzlich möglich wäre, fand sich für den Vorschlag keine Mehrheit, da die nächste Bushaltestelle fußläufig über einen gut ausgebauten Gehweg in wenigen Minuten erreichbar ist.

Der Antrag der Gemeinde an die Untere Verkehrsbehörde, ab dem Kreisverkehr „Straubinger Straße“ bis zum Autohaus in der Chamer Straße einen **Radfahrerschutzbereich** zu markieren, ist aufgrund der vorhandenen Straßenbreiten nur im Bereich der Straubinger Straße umsetzbar. Dabei wurde allerdings zu bedenken gegeben, dass in diesem Fall das Parken entlang der Straubinger Straße nicht mehr erlaubt sein wird. Mit 11 zu 4 Stimmen entschied der Gemeinderat, dass die Sicherheit der Radfahrer hier mehr Gewicht als das Interesse an Parkmöglichkeiten hat, und somit für die Ausweisung des Radfahrerschutzbereichs.

Am Ende des öffentlichen Teils informierte Bürgermeister Panten noch darüber, dass ab der nächsten Woche die Beweissicherung im zu sanierenden Abschnitt der Straubinger Straße vom Kreisverkehr bis zum Kirchenparkplatz erfolgen wird. Die Detailbesprechung mit der Baufirma, die im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung beauftragt wurde, findet am 2. Mai statt. Vorher können noch keine konkreten Aussagen zum Bauablauf genannt werden. Der Baubeginn ist für Ende Mai beabsichtigt.

Darüber hinaus wurden im anschließenden **nichtöffentlichen Teil** die Gewerke „Holz-Alu-Fenster und Türkonstruktion“ sowie „Sonnenschutz und Verdunklungsanlage“ für den Rathausumbau vergeben und mit einem Ingenieurbüro Nachtragsvereinbarungen für die Sichtprüfung des Kanalnetzes und die Sanierungsplanung für Grundstücksentwässerungsanlagen geschlossen. Auch zwei Notarverträge zur Begradigung von Flurstücksgrenzen nach der Vermessung des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße wurden vom Gremium genehmigt.

Sitzung des Gemeinderats vom 25.05.2023

Feldgeschworene sind von der Gemeinde bestellte Ehrenamtliche, die als Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung bei der Abmarkung von Grundstücken, also der örtlichen Kenntlichmachung und Bezeichnung

von Grundstücken durch Grenzzeichen, mitwirken und bei Grenzstreitigkeiten vermitteln. Das Amt des Feldgeschworenen ist das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern, wird grundsätzlich auf Lebenszeit verliehen und wurde 2016 als lebendige und traditionsreiche Kulturform in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Bislang waren in der Gemeinde Parkstetten drei Feldgeschworene tätig. Nachdem Norbert Probst aus Altersgründen sein Amt niederlegte und die verbleibenden Ehrenamtlichen um weitere Unterstützung baten, wurden vom Gemeinderat zwei Feldgeschworene in einer geheimen Wahl nachgewählt. Die Wahl fiel klar auf Erwin Heindl und Helmut Stegbauer, beide aus Reibersdorf, die in der Sitzung auch anwesend waren und sich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder des Gemeinderats freuten. Bürgermeister Panten gratulierte herzlich und vereidigte die neu gewählten Feldgeschworenen anschließend feierlich auf ihre neuen Pflichten, insbesondere auf die Wahrung des Siebenergeheimnisses.

Des Weiteren befasste sich der Gemeinderat mit den aktuell beantragten **Bauvorhaben**. Der Planung einer Immobilienfirma, in der Bogener Straße ein bestehendes Wohnhaus zu sanieren und umzubauen sowie durch einen Anbau insgesamt vier Wohneinheiten zu schaffen wurde ebenso das gemeindliche Einvernehmen

erteilt, wie der Planung eines Landwirts aus Roithof, eine ehemalige Schweinestallung durch Um- und Anbau zukünftig als Kartoffellager zu nutzen. Des Weiteren hatten die Gemeinderatsmitglieder keine Bedenken gegen die im Vorbescheidsverfahren zu prüfende Bebauung eines Grundstücks in der Richprechtstraße mit einem kleinen Einfamilienhaus sowie die Verlängerung eines bereits erteilten Vorbescheids für die Errichtung von drei Einfamilienhäusern am Dammweg.

Das bereits zur Aufstellung beschlossene Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungsplan „Münsterer Straße“, mit dem weitere angrenzende Grundstücke in das Bebauungsplangebiet mit einbezogen werden sollen, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung nach Gesprächen mit Anwohnern und aus immissionsschutzrechtlichen Erwägungen in seinem Geltungsbereich nochmal geändert und ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst. Außerdem nahm der Gemeinderat ohne Einwände Kenntnis von der **Bauleitplanung** der Nachbargemeinde Kirchroth zur Ausweisung mehrerer Photovoltaik-Freiflächenanlagen für die Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie entlang der Bundesautobahn A3.

Auch mit dem vom Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land vorgelegten Entwurf einer neuen Vereinbarung über den Betrieb



Die Feldgeschworenen der Gemeinde Parkstetten Otto Sandl, Helmut Stegbauer, Erwin Heindl, Xaver Probst mit 1. Bürgermeister Martin Panten (v.l.n.r)

Foto: Gemeinde Parkstetten

der **Containerstandplätze** in Reibersdorf bestand Einverständnis. Die Gemeinde unterstützt damit den dem Zweckverband angehörenden Landkreis Straubing-Bogen bei seiner Aufgabe der Abfallentsorgung, indem von ihr gegen Kostenerstattung geeignete Standorte aber auch Personal für die Reinigung und den Winterdienst an den Containerstandplätzen bereitgestellt werden. Mit der neuen Vereinbarung wurden die entsprechenden Kostensätze an die allgemeine Teuerung angepasst.

Da die Gemeinde naturgemäß mit vielen persönlichen und sensiblen Daten der Bürgerinnen und Bürger umgeht und diese zunehmend auch elektronisch verarbeitet, bestellte der Gemeinderat im weiteren Sitzungsverlauf die IT-Verwaltungsangestellte Simone Ott sowohl zur behördlichen **Datenschutzbeauftragten** als auch zur **Informationssicherheitsbeauftragten** der Gemeinde Parkstetten. Frau Ott hat die dafür erforderlichen Kenntnisse in zertifizierten Weiterbildungen erworben und wird somit künftig unter anderem über Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten und Informationen wachen.

Am Ende des öffentlichen Teils informierte Bürgermeister Panten über die derzeit stattfindende Haustür-Akquise des Netzbetreibers Open Infra GmbH für den Aufbau von **Glasfaseranbindungen bis ins Haus**. Informationsveranstaltungen hierzu haben bereits stattgefunden. Die Open Infra GmbH betreibt Glasfasernetze und plant bei ausreichendem Interesse der Hauseigentümerinnen und -eigentümer auch

in Parkstetten eigenwirtschaftlich, das heißt ohne staatliche Fördermittel und ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde, eine Glasfaserinfrastruktur aufzubauen. Die Gemeinde wurde über die Ausbaupläne vorab informiert und steht in engem Austausch mit der Firma.

Darüber hinaus berichtete der Bürgermeister, dass nach den Ergebnissen der Bauanlaufbesprechung mit den beteiligten Firmen mit dem Beginn der **Sanierungsarbeiten an der Straubinger Straße** voraussichtlich ab Mitte Juni im Bereich des Kirchenparkplatzes zu rechnen sei. Außerdem setze sich die Gemeinde derzeit mit einer entsprechenden Stellungnahme beim Staatlichen Bauamt Passau für die Schaffung einer Radwegeverbindung über die Donau im Rahmen des vierstreifigen Ausbaus der Bundesstraße ein.

Panten wies zudem darauf hin, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, bei denen gemäß den Ergebnissen des durchgeführten „**Vitalität-Checks**“ vorrangig Innenentwicklungspotentiale bestehen, von der Gemeinde einen Fragebogen zu ihren Bebauungs-, Sanierungs- bzw. Verkaufsabsichten erhalten haben. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, gibt der Gemeinde aber Aufschluss über vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten, die unter dem Aspekt eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden bei der Überplanung von Flächen und der Ausweisung weiterer Neubaugebiete berücksichtigt werden können.

Sehr erfreut zeigte sich Bürgermeister Panten über die **Polizeistatistik** der

Polizeiinspektion Straubing für das Jahr 2022, die der Gemeinde eine hohe Sicherheit attestiert. Die Anzahl an Kriminalitätsdelikten in Parkstetten ist mit 46 unverändert zum Vorjahr. Damit liegt Parkstetten bei der statistischen Kriminalitätsbelastung äußerst niedrig und deutlich unter dem niederbayerischen Durchschnitt.

Anschließend schloss sich ein **nicht-öffentlicher Teil** an, in welchem der Gemeinderat den Kaufvertrag über den Erwerb eines Ackers als mögliche Tauschfläche sowie die notariell beurkundete Messungsanerkennung für eine Grundstücksteilfläche, die zur Errichtung des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße erworben wurde, genehmigte.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 20. Juli 2023,

Donnerstag, 24. August 2023,

Donnerstag, 21. September 2023

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APES
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr




- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



**Wahlen sind gelebte Demokratie,
helfen Sie mit.**

**Landtags- und Bezirkstagswahlen
am Sonntag, 8. Oktober 2023**

Wahlhelfer gesucht

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Landtags- und Bezirkstagswahlen am Sonntag, 8. Oktober 2023, ist die Gemeinde Parkstetten auf Ihre Mithilfe angewiesen! Für die Arbeit in den Wahllokalen werden wieder eine Anzahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern benötigt. Die Gemeindegewahlleitung bittet deshalb Bürgerinnen und Bürger, die dieses Wahlehenamt freiwillig übernehmen und helfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 09421/9933-0, gemeinde@parkstetten.de). Natürlich erhalten Sie hier auch alle für Sie wichtigen Informationen über das Amt des Wahlhelfers. Als Dankeschön für Ihr Engagement wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung gewährt. Angestellte im öffentlichen Dienst erhalten in der Regel von ihren Arbeitgebern zusätzlich einen Freizeitausgleich.

Sollten sich nicht genügend Freiwillige finden, wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass geeignete Bürgerinnen und Bürger auch zur Übernahme eines Wahlamtes verpflichtet werden können. Als gemeindliches Ehrenamt kann dies nur aus einem wichtigen Grund abgelehnt werden.

Text: Gemeinde

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Kathrin Friedl

Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

11. AUGUST 2023

INSERTATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Juni 2023



Blühwiese in Parkstetten

Foto: Gemeinde



Modernisierung und Umbau des Rathauses begonnen

Ein langer und überlegter Weg

Bereits seit dem Jahr 2018 ist von Seiten des Gemeinderats geplant, das Rathausgebäude zu modernisieren und vor allem möglichst barrierefrei umzubauen. Der Personal- und Organisationsausschuss des neu gewählten Gemeinderats nahm diese Planungen auf und besichtigte am 09.06.2020 unter diesem Gesichtspunkt die Räumlichkeiten des Rathauses. Nach eingehenden Diskussionen beschloss der Gemeinderat am 10.12.2020 einstimmig die bisherigen Planungen des Architekturbüros Petra Schumacher, Oberschneiding, weiterzuführen und das Rathaus um ein Stockwerk aufzustocken, da das Gebäude auch „in 20 bis 30 Jahren noch als Rathaus zukunftssicher dienen soll“. In seiner Sitzung am 14.10.2021 legte der Gemeinderat nach Prüfung von Entwürfen und Planungen einstimmig grundsätzliche Leitlinien fest und beriet hierauf folgend in seiner Sitzung

am 03.02.2022 nach Vorstellung der überarbeiteten und aktualisierten Planungen durch die beauftragte Architektin. Durch die Modernisierung können die vorhandenen Mängel, insbesondere fehlender Brandschutz und fehlende Barrierefreiheit beseitigt und ein zeitgemäßes und zukunftssicheres Rathaus geschaffen werden. Der Gemeinderat stellte daraufhin mit 12:2 Stimmen fest, dass die vorgelegte Planung weiterverfolgt werden soll. Das Architekturbüro wurde beauftragt, auf Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung einen Antrag auf Baugenehmigung zu erstellen. Von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde auf Antrag der Gemeinde mit Schreiben vom 26.04.2022 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 598.500,00 € für die energetische Sanierung des Rathauses in Aussicht gestellt. Mit einer Gegenstimme erteilte der Gemeinderat am 07.04.2022 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag. Mit Bescheid vom 29.08.2022 erteilte das Landratsamt

Straubing-Bogen die Baugenehmigung für die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Rathauses.

In der Gemeinderatssitzung am 13.10.2022 stellte Architektin Petra Schumacher dem Gemeinderat erneut die Planungen vor. 1. Bürgermeister Martin Panten schlug dem Gemeinderat vor, wie bisher umsichtig und in Kenntnis aller dringenden Bedarfe bei allen Entscheidungen der Gemeinde „auf Sicht“ zu agieren und die Ausschreibungen für die Bauleistungen zunächst um ein Jahr zu verschieben und die Rahmenbedingungen hierfür im Gemeinderat gemeinsam mit dem Planungsbüro zu bewerten. Die Gemeinde habe neben dieser Maßnahme auch noch im Baugebiet „Pfarrpfründe I“ eine dringend notwendige weitere große Kindertageseinrichtung mit je drei Kindergarten- und Krippengruppen zu planen und zu bauen. Des Weiteren stehe die Sanierung eines Teils der „Straubinger Straße“ mit Ertüchtigung des gemeindlichen Kanals und Optimierung der Gehwege an. In Anbetracht der weiter bestehenden und sich ständig verschärfen besonderen Ausnahme-situation durch die Corona-Pandemie und durch den Angriffskrieg Russ-



Start für umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten am Parkstettener Rathaus. (v.l.n.r.) Bauamtsleiter Alfons Aumer, Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf, 3. Bürgermeister Peter Seubert, 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl, Architektin Petra Schumacher, Statiker Josef Wagner, Bauunternehmer Alois Bast und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator Günther Schreiner

lands gegen die Ukraine bestünden massive Unsicherheiten, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Finanzierung und Lieferung von Roh- und Baustoffen sowie der ebenfalls nicht abschätzbaren Entwicklung der Energiekosten. Auch die staatlichen Förderungen und Zuwendungen seien derzeit nicht mehr kalkulierbar. Diesen Überlegungen konnten sich nach eingehender Diskussion allerdings eine große Mehrheit der Gemeinderäte nicht anschließen. Eingehend wurden vor allem auch die kalkulierten Kostenberechnungen im Gremium diskutiert. Unter anderem wurde festgestellt, dass mit einer Verschiebung der Baumaßnahme bereits schon zugesagte hohe staatliche Fördersummen nicht mehr sicher wären. Mit vier Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat den vom Architekturbüro vorgelegten Zeitplan und damit den Beginn der Ausschreibungen und der Baumaßnahme.

Offizieller Spatenstich am 16. März 2023

Nach diesen monatelangen eingehenden Planungen und Überlegungen des Gemeinderats und der Verwaltung wird nunmehr diese dringend notwendige Modernisierung und der barrierefreie Umbau des Rathauses in die Tat umgesetzt. Die drei Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, die leitende Architektin, Vertreter der Planungs- und Baufirmen sowie die Verwaltungs- und Bauamtsleitung versammelten sich am 16.03.2023 zum gemeinsamen offiziellen Spatenstich für das Bauvorhaben.

1. Bürgermeister Martin Panten freute sich sehr, dass nun endlich der Startschuss gegeben werden konnte. Denn nur durch diese aufeinander abgestimmten Baumaßnahmen könne auch langfristig eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung in einem für Parkstetten zeitgemäßen und zukunftsfähigen Rathaus gewährleistet werden, so Bürgermeister Panten. Das Rathaus soll in einem ersten Schritt durch Aufstockung des westlichen Gebäudeteils erweitert und Dank eines angebauten Aufzugs endlich auch für körperlich eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger problemlos barrierefrei zugänglich



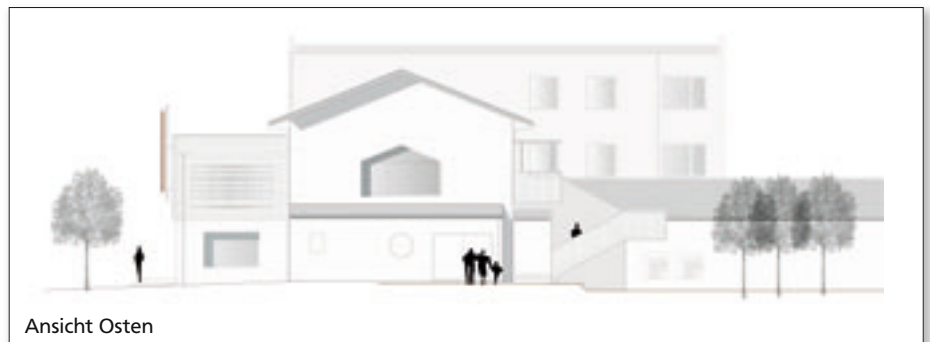
Ansicht Süden



Ansicht Norden



Ansicht Westen

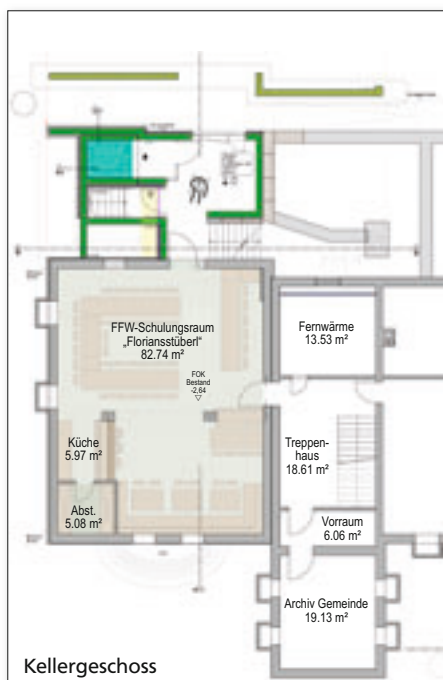
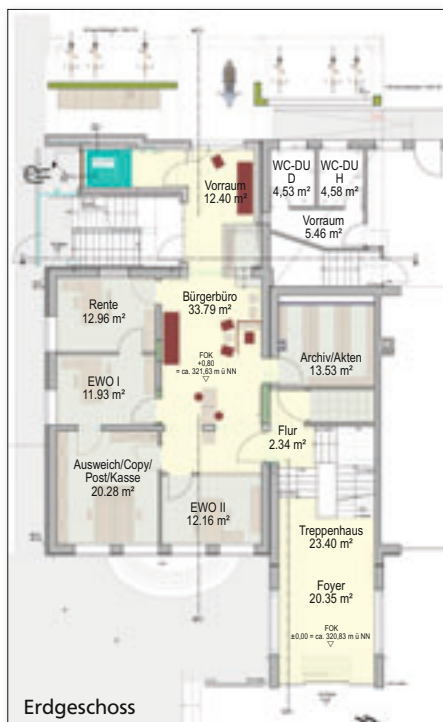


Ansicht Osten

gemacht werden. Außerdem ist der Umbau des äußerst beengten Bürgerbüros zu einem modernen Service- und Dienstleistungszentrum vorgesehen. Der Datenschutz, der es bei sensiblen persönlichen Angelegenheiten oft erforderlich macht, sich in Einzelbüros zurückzuziehen, wird dabei genauso berücksichtigt, wie die steigenden elektrotechnischen Anforderungen in einer zunehmend digitalen Behördenwelt. Darüber hinaus wird im Zuge des Vorhabens der Brandschutz des Gebäudes ertüchtigt, indem beispielsweise ein neu angebaute Trep-

penabgang am Sitzungssaal einen bisher nicht vorhanden vorgeschriebenen zweiten Flucht- und Rettungsweg ermöglicht. Mit der energetischen Sanierung des Gebäudebestands soll zudem ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Diesbezüglich wurde der Gemeinde bereits eine gute finanzielle Förderung aus Mitteln des Bundes in Aussicht gestellt.

Durch die Baumaßnahmen ergeben sich unweigerlich zeitweise Einschränkungen im Betrieb der Gemeindeverwaltung. Um für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin in gewohnter Weise



und zu den üblichen Öffnungszeiten auch persönlich erreichbar zu bleiben, wurden das Bürgerbüro, die Friedhofsverwaltung, das Gebührenwesen und das Bauamt für die Dauer der Bauarbeiten in die Räume der ehemaligen Volksbankfiliale in der Straubinger Straße 34 ausgelagert. Die Bau- und Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich circa eineinhalb Jahre dauern.

Text/Foto: Gemeinde

Grafiken: Architekturbüro

Petra Schumacher GbR, Oberschneiding



„Zahngesundheit ist Teamarbeit“



Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



Außenstelle für Bürgerbüro und Bauamt

Auslagerung für die Dauer der Umbau- und Modernisierungsarbeiten des Rathauses

Seit 1. April 2023 befinden sich das Bürgerbüro, das Bauamt, die Friedhofverwaltung und das Abwassergebührenwesen der Gemeinde in der Außenstelle des Rathauses, Straubinger Straße 34, in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbankfiliale.

Für die Gemeinde ergab sich im Frühjahr die Gelegenheit, einen Teil der Verwaltung aus dem Erdgeschoss des Rathauses vorübergehend für die Zeit der dortigen Umbau- und Sanierungsarbeiten in die Räume der ehemaligen Volksbank-Filiale in der Straubinger Straße 34, also unweit des Rathauses, auszulagern. Die Eigentümerin, die Raiffeisenbank Parkstetten eG, ermöglichte der Gemeinde kurzfristig die Anmietung der Räumlichkeiten. Das Bürgerbüro und das Bauamt verfügen nunmehr über eine barrierefreie Bürofläche von ca. 140 m², unter anderem verteilt auf einen großen offenen Büroraum sowie zwei kleinere

Zimmer. Darüber hinaus wurde der ehemalige Tresorraum zu einem weiteren sogenannten „Flexi-Büro“ umgebaut, damit insbesondere in sensiblen Renten- und Friedhofsangelegenheiten eine Rückzugsmöglichkeit besteht und der Datenschutz gewährleistet werden kann. Im zugehörigen Kellergeschoss stehen den in der Außenstelle eingesetzten sieben Kolleginnen und Kollegen und dem Praktikanten eine Personalküche, Sanitärräume und ein großer Lagerraum für Akten zur Verfügung. Ein Großteil des vorhandenen Mobiliars der ehemaligen Bank mit Schreibtischen und Einbauschränken konnte noch genutzt werden. Der Umzug der restlichen Möblierung, der Akten und der EDV-Technik erfolgte dank der guten Zusammenarbeit des Teams des gemeindlichen Bauhofs mit Hausmeisterin und der Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter des Rathauses innerhalb von nur drei Tagen. Durch die Auslagerung ergeben sich hinsichtlich der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Rathaus viele Synergieeffekte. Neben dem Schutz der Gemeindebediensteten wie der Besucherinnen und Besucher vor Beeinträchtigungen wie Baulärm, Staub und Schmutz, können darüber hinaus mehrere rathausinterne Büroumzüge vermieden werden, wodurch sich insgesamt auch eine Reduzierung der Bauzeit als auch der Baukosten erwarten lassen. Damit kann den Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern während der Bauarbeiten am Rathaus der gewohnt gute und qualifizierte Service angeboten werden. Beide Sachgebiete sind zu den üblichen Öffnungszeiten und unter den bekannten Telefonnummern erreichbar.

Der Zugang ist barrierefrei.

Text/Fotos: Gemeinde



Blick in das Bürgerbüro und Bauamt (rechts)



Der Vorraum mit dem Büchertauschregal



Die Außenstelle des Parkstettener Rathauses in der Straubinger Straße 34. (v.l.n.r. 1. Bürgermeister Martin Panten, Leiter des Bauamts Alfons Aumer, Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf sowie Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner, Vermögensberater Fritz Buchner und Prokurist Heinrich Brandl, alle von der Raiffeisenbank Parkstetten eG)



Wohnungen an der Harthofer Straße Änderungen des Bebauungsplans „Oberparkstetten“ aus dem Jahr 1964 durch Deckblatt Nr. 14

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 die Änderung des aus dem Jahr 1964 stammenden Bebauungsplans „Oberparkstetten“ beschlossen. Damit soll zur gewünschten Innenverdichtung einem Vorhabensträger grundsätzlich ermöglicht werden, gegenüber der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule an der Harthofer Straße, Schulstraße und Unteren Ringstraße eine Mehrfamilienbebauung zu realisieren. Mit dem Vorhabensträger



wurde von der Gemeinde hierfür ein Durchführungsvertrag geschlossen. Der Entwurf für die baulichen Planungen und die hierfür erforderlichen Änderungen des Bebauungsplans wurden in der Zeit vom 05.08.2022 bis 07.09.2022 öffentlich ausgelegt, um Behörden, Institutionen und auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Vorstellungen, Ideen und Einwände einzubringen. In seiner Sitzung am 13.10.2022 diskutierte der Gemeinderat alle eingegangenen Stellungnahmen und Einwände, nahm Änderungen an den Planungen vor und beschloss am 08.12.2022, da sich der Umgriff des Bebauungsplans geringfügig geändert hatte, den Entwurf öffentlich auszulegen und die geänderte Planung ein zweites Mal den Behörden, Institutionen und auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Beurteilung vorzulegen. Diese erneute Beteiligung wurde vom 02.01.2023 bis 03.02.2023 durchgeführt. Der Gemeinderat nahm in seiner Sitzung vom 16.02.2023 Kenntnis von den erneut eingegangenen Stellungnahmen und beschloss mit 15 zu zwei Stimmen das entsprechend geplante vorhabenbezogene Deckblatt Nr. 14 zum Bebauungsplan „Oberparkstetten“ als Satzung.

Text: Gemeinde / Grafik: Landschaftsarchitektur Heigl, Bogen



Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche



Damit auch in den Sommerferien bei den Parkstettenern Kindern und Jugendlichen keine Lücke aufkommt, koordiniert und unterstützt die Gemeinde Parkstetten für sie dank der Initiative und dem Engagement der vielen Parkstettener Vereine, Organisationen und Einzelinitiativen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Dieses ausführliche Programm mit wieder über 20 Veranstaltungen wird voraussichtlich ab Ende Juni zeitlich parallel auf der Homepage der Gemeinde unter www.parkstetten.de und in der Gemeinde-App MUNI sowie in einem Flyer veröffentlicht. Der Flyer wird in der Kindertageseinrichtung, der Grund- und Mittelschule Parkstetten und an den üblichen öffentlichen Stellen ausgelegt. Außerdem wird das Programm noch in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Das Vorbereitungsteam freut sich sehr über diese große Anzahl spannender und toller Ideen und vieler aktions- und lehrreiche Veranstaltungen - und natürlich über jeden Verein, jede Organisation und jeden Einzelnen, der und die mit ihrem Engagement und ihrer Freude am Machen zum Gelingen des diesjährigen Sommerferienprogramms beitragen.

Fragen zum Ferienprogramm beantwortet in der Gemeindeverwaltung gerne Gerda Blindzellner unter der Telefon-Nr. 09421/9933-29 oder per E-Mail sekretariat@parkstetten.de - und sie steht natürlich auch für weitere Ideen und Vorschläge zur Verfügung.

Das Team des Parkstettener Ferienprogramms



Gemeindliche Grünflächen: vielfältig - artenreich - insektenfreundlich Angepasste und ökologische Pflege durch das Bauhof-Team

Die Grünflächen in unserer Gemeinde sind eine Visitenkarte Parkstettens. Auf diesen Flächen leben auch viele Insekten wie Wildbienen, Käfer, Schwebfliegen und Heuschrecken. Umso wichtiger ist es diese Grünflächen ökologisch zu pflegen, um Lebensräume zu schaffen und zu erhalten, damit dort möglichst viele für unsere Region typische heimische Tier- und Pflanzenarten leben können. In Zeiten des Klimawandels und des starken Rückgangs der Artenvielfalt werden deshalb auch in Parkstetten die Grünflächen immer wichtiger. Ökologisch gestaltete Grünflächen bieten zum Beispiel Insekten einen Lebensraum, den sie dringend brauchen. Insekten sorgen für Bestäubung und fruchtbaren Boden, sie reinigen Gewässer und regulieren Schädlinge und sind daher in der Natur unverzichtbar. In artenreichen Wiesen können im Durchschnitt bis zu 40 verschiedene Pflanzenarten auf nur 10 m² wachsen. Sie bieten Lebensraum, Nahrung, Unterschlupf und Rückzugsraum für zahlreiche Tiere. Je arten- und strukturreicher Wiesen sind, desto mehr Schmetterlinge, Käfer und Blumen leben dort.

Die Pflege von Rasen, Blumenwiesen, Bäumen, Hecken und Straßenrändern auf den gemeindlichen Flächen ist Aufgabe des Teams des Parkstettener Bauhofs. Das Bauhof-Team hat tagtäglich mit der ökologischen Pflege und Entwicklung von Grünflächen zu tun. Dieses Jahr hat der Bauhof die Mäharbeiten etwas umgestellt. Hohe Priorität haben weiterhin Flächen direkt neben Straßen sowie die sogenannten Sichtdreiecke an Einmündungen. Bei nicht zu starkem Pflanzenwachstum und bei keiner Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit wird nur ein- bis zweimal pro Jahr gemäht.

Artenreiche Blumenwiesen sind durch traditionelle, bäuerliche Nutzung entstanden. Für den Artenreichtum war das ein Vorteil. Wiesenbewohner wie Insekten und Wiesenbrüter konnten bei nahenden Mähgeräten rechtzeitig flüchten. Eine tierschonende Mähtechnik und insektenfreundliche Mähweise ist der traditionellen, bäuerlichen Bewirtschaftung sehr ähnlich.

Der Bauhof mäht nicht alle Grünflächen in der Gemeinde auf einmal. Zuerst werden die wüchsigen Bereiche

und zum Schluss die Flächen, worauf am wenigsten wächst, gemäht. Der Zeitraum der Pflege wird deshalb auf mehrere Wochen ausgedehnt. Soweit möglich bleiben auf jeder Grünfläche wechselnde Abschnitte stehen. Diese Abschnitte werden erst beim nächsten Pflegegang mitgemäht. An Spazierwegen und gegenüber angrenzenden Gärten mäht der Bauhof einen Streifen, um den Samenflug von Wildkräutern für Anwohnergrundstücke zu mildern. Die Lage der Streifen wechseln, soweit möglich und sinnvoll, bei jedem Mahd-Durchgang. Dadurch werden Strukturen und Rückzugsräume für viele Insekten und andere Tierarten - auch für die Überwinterung - geschaffen.

Weitere Informationen hierzu sind unter www.bluehpakt.bayern.de des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz abrufbar.

Für Fragen steht Ihnen das Team des Bauhofs Tel. 0174/4072209 oder Tel. 0160/7851902, E-Mail bauhof@parkstetten.de, gerne zur Verfügung.

Text/Foto: Gemeinde



Wendehammer in einem Parkstettener Wohngebiet.



Bürgerversammlung am 30.03.2023 in der Mehrzweckhalle Viele Projekte gleichzeitig am Laufen – Neue Kindertageseinrichtung trägt den Namen „Weiherwichtel“

Erster Bürgermeister Martin Panten freute sich, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen, die gekommen waren, um sich umfassend über die aktuellen Entwicklungen und Vorhaben, aber auch Problemstellungen in ihrer Heimatgemeinde zu informieren. Neben größtmöglicher Offenheit und Transparenz dienen die Bürgerversammlung schließlich auch der direkten Mitwirkung der Bevölkerung an kommunalpolitischen Themen. Es sei wichtig, dass Gemeinderat und Verwaltung stets mit den Bürgerinnen und Bürgern im Dialog blieben, weil nur „wo g'red wird, da kemman' d'Leit z'sam!“, so die Überzeugung des Bürgermeisters. Zur Eröffnung des Abends wies Bürgermeister Panten eindringlich darauf hin, dass wie vielerorts auch in Parkstetten die finanzielle Lage leider sehr angespannt und der Handlungsspielraum der Gemeinde daher nur unzureichend sei. Die derzeitige Welt- und Wirtschaftslage trage bedeutend dazu bei, dass der kommunale Haushalt kaum mehr seriös kalkuliert werden könne. Zunehmende Inflation, sprunghafte Baukostensteigerungen, Zinser-

höhungen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß, sich vervielfachende Energiepreise und der ungewisse Ausgang der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst hinterlassen auch in der Gemeindekasse ungeahnte Kerben.

Unabhängig von diesen Problemen wachse die Fülle und Komplexität der Aufgaben, der sich die Gemeinde und ihre Verwaltung gegenübersteht, stetig. Fast schon im Monatsrhythmus würden von Bundes- wie auch Landesregierung neue weitere Aufgaben auf die kommunale Ebene übertragen. Aufgaben wie die Bereitstellung qualitativ hochwertiger ganztägiger und ganzjähriger Kinderbetreuungsplätze vom Krippen- bis zum Grundschulalter, vollständige Digitalisierung und Serviceorientierung der Verwaltungsabläufe, Einhaltung von Klimaschutzzielen, Erhalt der Nahversorgung und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, aber möglichst ohne Versiegelung von Außenbereichsflächen, sind nur einige davon. Alles für sich gute und zukunftsweisende Aufgaben, die zweifelsfrei ihre Berechtigung haben. Nur, wie sollen kleinere Gemeinden wie Parkstetten all dies finanziell und auch personell

stemmen und den neuen Erwartungen gerecht werden, fragte Bürgermeister Panten. Eine ausreichende und vor allem auch unbürokratische staatliche finanzielle Förderung von der Bundes- und der Staatsregierung für notwendig werdende Gebäude und das benötigte Mehr an Fachpersonal werde dagegen immer geringer oder fehle leider gänzlich. Aus diesem Grund sieht sich die Gemeinde gezwungen, ihre freiwilligen Ausgaben sehr kritisch zu prüfen, wo möglich und sinnvoll Einsparungen zu treffen und sich in der Zukunft zuvorderst auf ihre Pflichtaufgaben zu konzentrieren. Darüber hinaus müssen sämtliche Einnahmepotenziale sozialverträglich ausgeschöpft werden. Dennoch wird eine weitere Verschuldung der Gemeinde in den nächsten Jahren unumgänglich sein.

Trotz alledem konnte Panten anschließend erfreut über viele im vergangenen Jahr 2022 bereits verwirklichte oder angestoßene Projekte berichten und blickt weiterhin trotz, aber auch wegen vieler gleichzeitig laufender Vorhaben motiviert und zuversichtlich in die Zukunft.

So konnte 2022 zum Beispiel im Rahmen des Förderprogramms „Stadt



Die Bürgerversammlung 2023 in der Mehrzweckhalle Parkstetten war gut besucht.

und Land“ in der Münsterer Straße nun endlich ein Geh- und Radweg errichtet werden, der sowohl die jungen Familien in den Neubauten in der Dungastraße wie auch das Sportzentrum an den Ort anbindet und so für deutlich mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger sorgt. Im Bereich zwischen der Einmündung der Münsterer in die Kößbacher Straße bis hin zum Fasanenweg wurde zudem die Fahrbahn komplett neu aufgebaut. Leider stellte sich trotz anderslautender Ergebnisse der vorab durchgeführten Kernbohrungen der Untergrund der alten, früheren Kreisstraße als nicht tragfähig heraus, sodass sich die Gemeinde hier mit einer unvorhersehbaren erheblichen Kostenmehrung konfrontiert sieht. Es ist noch unklar, ob diese Mehrkosten als förderfähige Kosten anerkannt werden.

Auch der Spielplatz an der Münsterer Straße wurde unter Berücksichtigung moderner pädagogischer Erkenntnisse und vor allem mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement und Herzblut massiv aufgewertet. Seit September toben sich hier viele, zu einem großen Teil in Neubaugebieten in un-

mittelbarer Nähe wohnende Kinder und Jugendliche an den im Gemeindegebiet teilweise einzigartigen Spielgeräten aus.

Gerade begonnen wurde mit der Modernisierung und dem Umbau des Rathauses. Bürgermeister Panten fasste nochmals die Zielsetzung des Vorhabens zusammen und verschaffte den Anwesenden einen Einblick in die seit März laufenden Bauarbeiten. Diese werden voraussichtlich circa eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen. Um einen weitestgehend ungestörten Verwaltungsbetrieb und Besucherverkehr gewährleisten zu können, sind das Bürgerbüro und das Bauamt ab April vorübergehend für die Bauphase in der neuen Rathausaußenstelle in der Straubinger Straße 34 anzutreffen.

Als nächstes werden im Mai/Juni die Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Kreisstraße „Straubinger Straße“ beginnen. Gemeinsam mit dem Landkreis werden hier die Fahrbahndecke neu geteert, die Gehwege verbreitert, der Abwasserkanal saniert und die Straßenbeleuchtung energieeffizient umgerüstet. Alles in allem werden die Arbeiten voraussichtlich bis Ende

September andauern und eine Vollsperrung der Straße erforderlich machen. Dank einer geschickten Einteilung in Bauabschnitte wird die Erreichbarkeit der in der Straubinger Straße ansässigen Gewerbebetriebe aber trotz Straßensperrung weiterhin gewährleistet sein.

Vorerst ausgesetzt wird dagegen die Sanierung des denkmalgeschützten Leichenhauses mit seinen Grundfesten aus dem 12. bis 13. Jahrhundert. Da hier noch nicht ausgeräumter dringender Klärungsbedarf zu den Besitz- und Eigentumsverhältnissen des Leichenhauses und der Gebührenregelung für die Leichenhausbenutzung zwischen Gemeinde und der Kirchenstiftung besteht, können solange keine weiteren Instandsetzungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Mit Hochdruck weiterverfolgt wird eines der größten Investitionsprojekte in den kommenden Jahren, der Neubau einer zweiten Kindertageseinrichtung. Dieser ist dringend notwendig, um auch in Zukunft die immer stärker nachgefragten Betreuungsplätze vor allem in der Kinderkrippe anbieten zu können. Derzeit ist es nicht möglich, allen für die Krippe angemeldeten



Die neue Kita bekommt den Namen „Weiherwichtel“. (v.l.n.r.) 1. Bürgermeister Martin Panten mit den Vorschlagenden der drei am besten bewerteten Kita-Namen Thomas Friedl, Nina Rolle und Claudia Ebner

Kindern auch eine Platzzusage zu geben. In enger Zusammenarbeit mit dem Kita-Team wurden vom beauftragten Architekturbüro Planentwürfe erarbeitet, die inzwischen bereits auch mit den zuständigen Förderstellen abgestimmt sind. Wider Erwarten wurden von diesen statt der ursprünglich angedachten zwei, sogar der Bedarf für drei Krippengruppen anerkannt. So entsteht im östlich des Nibelungenring gelegenen Baugebiet „Pfarrfründe I“ also bald eine zweite, altersgemischte Kindertageseinrichtung für circa 120 Kinder, verteilt auf jeweils drei Krippen- und drei Kindergartenruppen. Die Entwürfe werden derzeit konkretisiert, sodass demnächst die Zuschussanträge gestellt und der Bauantrag vorbereitet werden können.

Je konkreter diese Pläne werden, desto erforderlicher wird es, dieser Kindertageseinrichtung auch einen Namen zu geben. Über verschiedenste Kanäle wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung und Abgabe von Namensvorschlägen aufgerufen. In der

Gemeinderatssitzung am 16.03.2023 fiel die endgültige Entscheidung. Die Vorschlagenden der drei am besten bewerteten Namen wurden im Rahmen der Bürgerversammlung ausgezeichnet und erhielten ein kleines Präsent der Gemeinde. Der Vorschlag mit den drittmeisten Befürwortern kam von Claudia Ebner und lautete, angelehnt an das Parkstettener Gemeindewappen, das einen Wellenbalken und einen Bienenkorb trägt, „Donaubienchen“. Thomas Friedl erreichte mit seinem an die örtliche Lage der neuen Kita im Bereich des Garbuckels erinnernden Vorschlag der bayerischen „Goarbuglbazis“ Rang zwei. Am Ende setzte sich der Vorschlag von Nina Rolle und ihrer Familie durch. Die neue Kita wird zukünftig den Namen „Weiherwichtel“ tragen. Offenkundig spielt der Name auf die prägende Weiherlandschaft Parkstettens an. Auch der Gedanke an Wichtel in Bezug auf einen Kindergarten ist einleuchtend. Wichtel sind menschenähnliche, aber deutlich kleinere Märchen- bzw. Zauberwesen,

die meistens in Gruppen auftauchen, freundlich und hilfsbereit sind, manchmal aber auch gerne Streiche spielen. Als ganz persönliche Erinnerung überreichte die Leiterin der bestehenden Kita Conny Sagmeister Nina Rolle feierlich ein von den Kindern gebasteltes „Weiherwichtel“-Namensschild.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen im Gemeinderat und des Handelns der Verwaltung sind der Gemeinde Parkstetten ein großes Anliegen, erläuterte Bürgermeister Panten. Deshalb finden sich alle Details zu dieser Bürgerversammlung wie auch die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen online im Bürgerinformationssystem der Gemeinde auf der Gemeindehomepage www.parkstetten.de sowie unter „parkstetten.ris.kommune-aktiv.de“. Alle aktuellen Neuigkeiten gibt es ebenfalls über die Gemeindehomepage, über Facebook oder die kostenlose Gemeinde-App „muni“.

Text und Fotos: Gemeinde





Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für Konrad Rothammer

Insgesamt 29 Persönlichkeiten aus Niederbayern, drei davon aus dem Landkreis Straubing-Bogen, wurden am 20. März 2023 im Rahmen eines Festakts in Landshut vom Freistaat Bayern mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet, darunter Konrad Rothammer, langjähriger zweiter Bürgermeister, Gemeinderat und jetzt ehrenamtlicher Gemeindechronist der Gemeinde Parkstetten.

In seiner Laudatio für Konrad Rothammer stellte der Regierungspräsident von Niederbayern Rainer Haselbeck fest:

„Sehr geehrter Herr Rothammer, drei Jahrzehnte, von 1990 bis 2020, bestimmten Sie die kommunalpolitischen Debatten im Gemeinderat Parkstetten maßgeblich mit und übernahmen darüber hinaus von 1996 bis 2008 auch das Amt des zweiten Bürgermeisters. Ihre kommunalpolitische Erfahrung brachten Sie in vielfältiger Weise als Mitglied in verschiedenen Fachausschüssen, wie zum Beispiel dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Schulverbandsausschuss oder dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, ein. Nicht unerwähnt bleiben darf auch Ihr Engagement bei der Erstellung und bis 2008 laufenden Aktualisierung der Homepage der Gemeindeverwaltung. Den Gemein-

deboten, der auch als Vorlage von anderen Gemeinden genutzt wurde, haben Sie ehrenamtlich koordiniert. Seit Dezember 2020 stellen Sie sich zudem als ehrenamtlicher Gemeindechronist in den Dienst der Gemeinde Parkstetten und tragen somit aktiv

dazu bei, dass gemeindliche Meilensteine auch in Zukunft nicht vergessen werden.

Dieses umfassende und ausdauernde Wirken im Interesse des Gemeinwohls verdient große Anerkennung und wird mit der kommunalen Verdienstmedaille angemessen gewürdigt.“

Text/Foto: Regierung von Niederbayern



Regierungspräsident Rainer Haselbeck (links) und Konrad Rothammer bei der Übergabe der Urkunde und der Verdienstmedaille.



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Ehrenabend am 30.03.2023 Unbezahlbarer ehrenamtlicher Einsatz und sportliche Höchstleistungen

Im Anschluss an die Bürgerversammlung am 30.03.2023 in der Mehrzweckhalle Parkstetten schloss sich ein Ehrenfestakt zur Auszeichnung von Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern an, die sich im Jahr 2022 ehrenamtlich und bürgerschaftlich besonders um die Gemeinde Parkstetten verdient gemacht oder in den Bereichen Schule und Sport herausragende Leistungen errungen haben. Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde aussprechen zu dürfen, dies gehöre wohl zu einer seiner schönsten regelmäßigen Amtspflichten, freute sich Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten an diesem Abend.

Hartes und diszipliniertes Training ist erforderlich, um sportliche Höchstleistungen zu erzielen. Dies gelang einigen Parkstettener Sportlerinnen und Sportlern im vergangenen Jahr in den verschiedensten Sportarten. Bürgermeister Panten gratulierte zu ihren Erfolgen ganz herzlich und wünschte auch weiterhin alles Gute und viel Glück in den verschiedenen Wettbewerben.

Kaum stolzer hätte **Jürgen Amann** nicht sein können, als die Herrenmannschaft des Inlinehockeyvereins IHC Atting, dessen Coach er ist, im November 2022 dank eines durchdachten Spielsystems den Meisterpo-

kal in der 2. Bundesliga entgegennahm. Das Team sicherte sich so den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Ebenfalls erfolgreich war die IHC-Jugendmannschaft. **Florian Bauer** bewies mit seinem Team „Die Wölfe“ sein Können auf den Skates und erkämpfte sich sowohl den deutschen Pokalsieg, die Bayerische Meisterschaft als auch den deutschen Vizemeistertitel.

Beim Eishockey konnte **Philipp Dietl** im letzten Jahr viele Zuschauer und Fans mit seinem Können begeistern. Der U18-Nationaltorwart, der auch bei der Weltmeisterschaft in Landshut und Kaufbeuren im Einsatz war, sicherte bei seinem Debüt bei den Straubing Tigers in der PENNY DEL gegen Ende der Saison 2021/22 mit einem fulminanten 28-Saves-Shutout seinem Team einen wichtigen Sieg. Damit ist er der jüngste Goalie in der Geschichte der DEL, dem in seinem ersten Spiel ein Sieg ohne Gegentreffer gelang. Für diese Leistung wurde er verdient von den Eishockeyfans in der Fan-Wahl des Fernsehpartners auch zum „Junior des Jahres“ gewählt.

Angelina Cerdic spielt bereits seit ihrem vierten Lebensjahr Tennis und trainiert beim TC Rot-Weiß Straubing. Mit vollem Einsatz und Leidenschaft verfolgt die inzwischen Zwölfjährige ihre sportliche Karriere und konnte mit dem bayerischen Leistungskader bereits mehrere Meistertitel einholen. Im Sommer trat sie beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier in Lippe an und spielte sich bei sechs Matchsiegen ohne einen Satzverlust auf den 1. Platz. Außerdem qualifizierte sie sich für das Weltfinale des Champions-Bowl-Turniers in Kroatien.

Erfolgreich war auch die Damenmannschaft des EC Rothammer Parkstetten. Die Eisstockschießerinnen **Eva Arbesmeier, Lydia Braun, Lisa Gmeinwieser, Lena Köppl** und

Martina Zellmeier waren vom ersten Spiel an hochkonzentriert und eroberten sich so hochverdient den Meistertitel der Bezirksoberliga und damit den Aufstieg in die Landesliga.

Mit sehr viel Ehrgeiz und Siegeswillen trat der Karate-Do Straubing bei den verschiedensten Wettkämpfen an. Sechs der Kampfsportlerinnen und Kampfsportler des Karate-Do, die im letzten Jahr erfolgreich waren, stammen aus Parkstetten. Die elfjährige **Jennifer Dorfner** sicherte sich unter anderem einen guten 5. Platz im Kumi-te bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt. Ebenso trat der zwölfjährige **Leonhard Wittmer** bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt an und kämpfte sich in seiner Altersklasse auf den dritten Platz und damit auf das Siegerpodest. Souverän erzielte er darüber hinaus bei der Bayerischen Meisterschaft in Waldkraiburg gleich mehrfach den Vizemeistertitel in verschiedenen Wettkampfformen. Auch Familie Obermeier war bei der Bayerischen Meisterschaft in Waldkraiburg sehr erfolgreich. Sowohl Familienvater **Elmar Obermeier**, der sich die Bronzemedaille in der Altersklasse Ü45 über alle Gewichtsklassen eroberte, als auch seine drei Kinder wurden an diesem Abend geehrt. Die jüngste der Familie, die siebenjährige **Valeria Obermeier**, überzeugte bei der Kindermeisterschaft und errang dort den 3. Platz. Die fünfzehnjährige **Viola Obermeier** holte sich mit drei starken Kämpfen, die sie alle zu null gewann, die Goldmedaille und damit den Bayerischen Meistertitel im Kumi-te. Dieser Erfolg gelang auch erneut ihrem siebzehnjährigen Bruder **Pascal Obermeier** - und das zum inzwischen bereits siebten Mal. Darüber hinaus kämpfte er sich bei der Deutschen Jugend-Karatameisterschaft in Elsenfeld bis ins Finale und zur Silbermedaille und ist damit deutscher Vizemeister. Wegen seiner hervorragenden Leistungen wurde Pascal Obermeier zudem in den Bayerischen Landeskader berufen.



Nachträgliche Geschenkübergabe an den Geehrten „Meistertrainer“ Jürgen Amann. Er war beim Ehrenabend verhindert.

Andreas Urmann feierte als Trainer des Damenvolleyballteams des TV Dingolfing im vergangenen Jahr die Meisterschaft in der 2. Volleyball-Bundesliga. Die von ihrem Trainer hervorragend eingestellten „Dingos“ zeigten Kampfgeist und Siegeswillen und sicherten sich so den Titel. Auch in dieser Saison rangiert die Mannschaft kurz vor dem Saisonende mit deutlichem Vorsprung wieder auf dem ersten Tabellenplatz.

Des Weiteren wurden hervorragende Leistungen bei den Abschlussprüfungen in der Berufsausbildung an diesem Abend gewürdigt. **Benedikt Friedl** erreichte unter den 36 Gesellinnen und Gesellen seiner Zunft, die im vergangenen Jahr die Prüfung bei der Zimmerer-Innung in Landshut erfolgreich ablegten, die Bestnote 1,0 im Berufsschulabschluss bzw. 1,5 in der Gesellenprüfung.

Sebastian Pscheidl absolvierte seine Gesellenprüfung als Mechatroniker mit der Spitzennote 1,3 und erhielt dafür auch die Anerkennungsurkunde des Regierungspräsidenten von Niederbayern Rainer Haselbeck.

Besonders freut es Bürgermeister Panten, auch in diesem Jahr wieder vielen Parkstettenerinnen und Parkstettenern für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken zu können. „Denn die, die sich freiwillig engagieren“, so ist

sich der Bürgermeister sicher, „tragen mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und Eigeninitiative maßgeblich zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Stefan Ternes wurde für seinen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten mit der Ehrennadel in Bronze belohnt. Die vergangenen zehn Jahre setzte er sich unermüdlich als 1. Jugendwart für die Gewinnung, die Ausbildung und die Förderung des Feuerwehrynachwuchses ein. Darüber hinaus bringt er sich als Beisitzer in der Vorstandschaft des Feuerwehrfördervereins ein.

Feldgeschworene üben eines der ältesten kommunalen Ehrenämter in Bayern aus. Als Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung wirken sie bei der Abmarkung von Grund- und Flurstücken, also der örtlichen Erkennbarmachung und Bezeichnung von Grundstücken durch Grenzzeichen mit. Sie sind sozusagen die „Hüter der Grenzen“ und Mittler bei Grenzstreitigkeiten im Gemeindegebiet. **Norbert Probst**, der dieses Amt seit 2016 für die Gemeinde ausübte, wurde nun aus Altersgründen verabschiedet. Bürgermeister Panten dankte ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Ebenfalls ehrenamtlich für die Gemeinde im Einsatz ist **Konrad Rothhammer**. Seit Dezember 2020 ist er vom Gemeinderat als Gemeindecronist bestellt und verbringt so viele Stunden im Keller des Rathauses und zuhause mit alten Akten und Fotos, sortiert, archiviert und legt ab. Auch zuvor engagierte er sich bereits drei Jahrzehnte lang sowohl auf kommunalpolitischer Ebene als auch für den Gemeindeboten Parkstetten und die gemeindliche Homepage. Dafür wurde er vor kurzem auch von der Bayerischen Staatsregierung wohlverdient mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze geehrt.

Sylvia Foidl, Claudia Franke, Georg Frey, Dr. Margit Klier-Richter und **Anita Sparrer** bilden derzeit das ehrenamtliche Redaktionsteam des „Gemeindeboten Parkstetten“. Mit ihren umfangreichen Kenntnissen rund um das gesellschaftliche Leben vor Ort unterstützen sie den Herausgeber des Gemeindeboten bei seiner redaktionellen Arbeit, wählen Berichte und Bilder aus, sortieren, korrigieren Rechtschreibung und Grammatik und prüfen die Beiträge auf inhaltliche und sachliche Richtigkeit und tragen so entscheidend zum Lesevergnügen bei.

Text/Foto: Gemeinde



Die geehrten Parkstettener Bürgerinnen und Bürger mit 1. Bürgermeister Martin Panten



Haushalt der Gemeinde Parkstetten für das Jahr 2023 Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan

Der Gemeinderat Parkstetten verabschiedete in seiner Sitzung am 20.04.2023 mit jeweils einer Gegenstimme die Haushaltssatzung für das laufende Jahr 2023 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm. Der Stellenplan wurde mit zwei Gegenstimmen genehmigt. Haushaltsvolumen aber auch Kreditaufnahmen steigen deutlich. Angesichts der vielen geplanten Investitionen in die Zukunft und Infrastruktur der Gemeinde Parkstetten war dies eine erwartbare Entwicklung. Zunehmende Inflation mit sprunghaften Kostensteigerungen in vielen Bereichen, Zinserhöhungen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß, sich vervielfachende Energiepreise, der zu diesem Zeitpunkt noch ungewisse Ausgang der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst, die Teuerung der Bau- und Grundstückskosten und die Auswirkungen all dessen auf die Steuereinnahmen erschwerten die seriöse Planung und Vorausschau der Kämmerei in diesem Jahr erheblich.

Die gesamte Haushaltssatzung bedarf nun noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen, die insbesondere prüft, ob die Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. Anschließend wird die genehmigte Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan 2023 weist in Einnahmen und Ausgaben ein Gesamtvolumen von 13.740.000 (Vorjahresergebnis 11.564.527,58 Euro) auf. Wie schon im Vorjahr erreicht er damit ein Rekordvolumen. Dies entspricht einem neuerlichen Anstieg des Haushaltsvolumens gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.175.472,42 € bzw. 18,81 %. In Anbetracht der vielen in den nächsten Jahren anstehenden und zum Teil inzwischen auch begonnenen Investitionen, wie z.B. dem Neubau einer dringend benötigten zweiten Kindertageseinrichtung, dem barrierefreien Umbau und der Modernisierung des Rathauses mit Digitalisierung und Brandschutzertüchtigung, der finanziellen Beteiligung an den Hochwasserschutzmaßnahmen des Frei-

staats Bayern und den geplanten Grundstückserwerben, um die Entwicklung und die Infrastruktur der Gemeinde künftig günstig beeinflussen zu können, war dies vorhersehbar.

Vom Gesamtvolumen entfallen auf den Verwaltungshaushalt 6.994.600 € (Vorjahresergebnis 6.561.704,53 €, + 6,60 %) und auf den Vermögenshaushalt 6.745.400 € (Vorjahresergebnis 5.002.823,05 €, + 34,83 %).

Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten im Verwaltungshaushalt

Die momentanen wirtschaftlichen Entwicklungen hinterlassen auch in der Gemeindekasse und dem Verwaltungshaushalt ungeahnte Kerben. Ob und wie sich dies darüber hinaus auf die Einnahmesituation der Gemeinde, insbesondere die Steuereinnahmen auswirken wird, ist unklar. Auch durch die Inflation und die Bodenspekulationen auf die Spitze getriebenen Bau- und Grundstückskosten hemmen Investitionen und Innovationen in der Gemeinde. Hinzu kommt eine stetig wachsende Fülle und Komplexität der Aufgaben, die den Kommunen von Staats- und Bundesregierung übertragen werden, wie der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung, Digitalisierung, Umsetzung von Klimaschutzziele, Unterbringung von geflüchteten Menschen oder die Umsatzsteuer und Grundsteuerreformen – das alles, ohne dabei staatlicherseits als Ausgleich oder Unterstützung der Kommunen diesen eine ausreichende finanzielle, organisatorische und personelle Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist es für die Gemeinde Parkstetten notwendig und unabdingbar, bestehende Einsparpotenziale zu identifizieren und diese zu nutzen sowie freiwillige Ausgaben möglichst zu reduzieren, auf der anderen Seite aber auch konsequent sämtliche bisher noch nicht ausgeschöpfte und der Gemeinde zustehende und gesetzlich zugewiesene Einnahmemöglichkeiten zu nutzen.



**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr**

Pustblume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustblume-kirchroth.de

**FRISCHE & VIELFALT,
OHNE UMWEGE.**

Oekokiste
DONAU-WALD
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Bio-Produkte bis an Ihre Haustür!

www.oekokiste-donauwald.de

Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2023	vort. Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Grundsteuer A	31.000 €	30.099,51 €	31.007,13 €
Grundsteuer B	378.000 €	374.247,79 €	372.335,70 €
Gewerbesteuer	770.000 €	770.328,39 €	771.801,91 €
Hundesteuer	12.600 €	8.127,50 €	8.280,00 €
Einkommensteuerbeteiligung	2.376.100 €	2.172.144,00 €	2.136.469,00 €
Grunderwerbsteuerbeteiligung	50.000 €	50.948,35 €	114.876,70 €
Schlüsselzuweisung	1.047.950 €	1.096.612,00 €	838.852,00 €
Zinsrenten (Festgelder)	0 €	0,00 €	0,00 €
Aufwandsersatz Feuerwehr	20.000 €	37.855,91 €	18.575,26 €
Mietereinnahmen Mehrzweckhalle	47.500 €	71.356,00 €	71.396,00 €
Kanalbenutzungsgebühren	325.000 €	347.793,55 €	365.922,34 €
Bestellungsgebühren	73.000 €	10.251,30 €	8.771,52 €
Konzessionsabgabe	80.000 €	79.579,69 €	80.792,77 €



Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

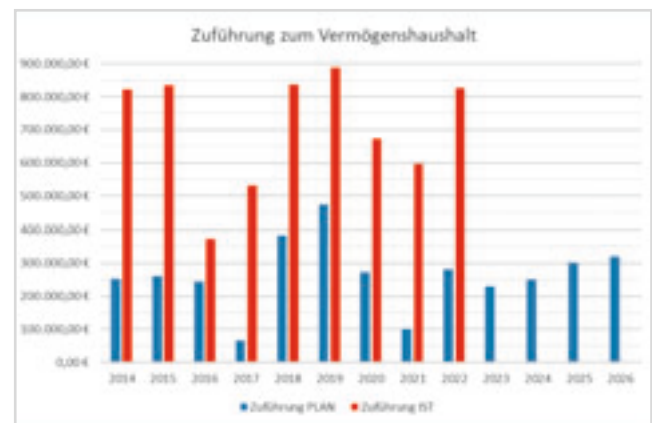
	Ansatz 2023	vort. Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Kreisumlage	1.828.150 €	1.562.950,70 €	1.600.227,78 €
Gewerbesteuerumlage	71.000 €	92.940,00 €	78.075,00 €
Zinsausgaben	160.000 €	12.789,19 €	5.704,72 €
Personalausgaben	2.446.850 €	2.178.715,35 €	2.063.774,36 €
davon Verwaltung	739.850 €	672.741,05 €	610.312,49 €
davon Kindertageseinrichtung	1.108.100 €	1.018.271,26 €	931.071,88 €
davon Bauhof	389.100 €	369.491,26 €	288.140,88 €
Schulumlage	426.900 €	491.625,85 €	460.057,03 €
EDV-Dienstleistungen	90.000 €	73.417,01 €	71.728,50 €
Defizit Feuerwehr	85.700 €	52.036,06 €	74.657,55 €
Defizit Kindertageseinrichtung	592.750 €	525.618,11 €	482.038,57 €



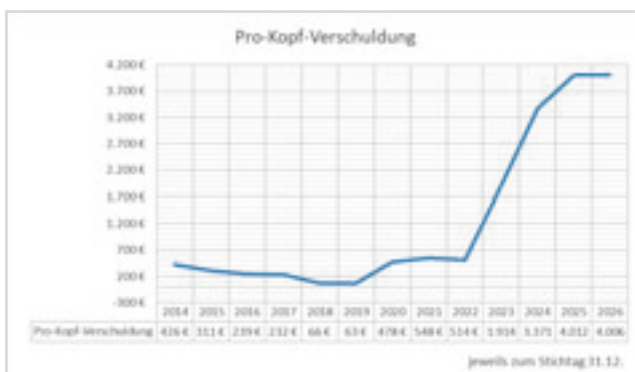
Vermögenshaushalt und Finanzplan

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2023 beläuft sich wie dargestellt auf geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.745.400,00 €. Damit entfällt auf die Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushalts ein Anteil von 49,09 % des Gesamthaushalts. Gegenüber dem Vorjahresergebnis steigt das Volumen des Vermögenshaushalts deutlich um 1.742.576,95 € bzw. 34,83 %.

Der Vermögenshaushalt 2023 und die folgenden Finanzplanungsjahre sind von hohen Investitionsausgaben in die kommunale Infrastruktur, Hochwasserschutz und Baulandentwicklung geprägt. Nachfolgend werden die Gründe für die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Investitionsmaßnahmen und ihre finanziellen Auswirkungen näher erläutert.



Entwicklung der Schulden der Gemeinde:



Text/Grafiken: Gemeinde

Fazit

Der Haushalt 2023 spiegelt die derzeit für fast alle bayrischen Kommunen schwierige, angespannte und herausfordernde Situation, ausgelöst unter anderem durch das derzeitige Weltgeschehen aus den Nachwirkungen der Corona-Pandemie, dem Angriffskrieg Russland gegen die Ukraine, die auch hieraus folgende Energiekrise und die derzeitige hohe Inflation, wider.

Nachdem sich die Finanzlage der Gemeinde Parkstetten bis zum Jahr 2020 kontinuierlich mangels größerer Bau- und Sanierungsmaßnahmen besserte, wird sie sich nun wieder durch viele gleichzeitig dringend notwendige und erforderliche Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur sehr anspannen. Dringend notwendige Investitionen in Millionenhöhe, die mit den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Gemeinde einhergehen, wie z.B. der Bau einer neuen Kindertageseinrichtung, um dem Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung zu genügen, oder die Sanierung der Abwassereinrichtung sowie Ertüchtigung und Barrierefreiheit des Rathauses, werden unausweichlich. Da die der Gemeinde eigentlich gesetzlich zustehenden und erforderlichen Einnahmen aus dem laufenden Betrieb, insbesondere aus Gebühren und Steuern, sehr gering sind und der damit erwirtschaftete Überschuss nur gerade so ausreicht, um die Kreditverpflichtungen der Gemeinde bedienen zu können, ist die Finanzlage für eine Gemeinde in der Größe Parkstettens nicht zufriedenstellend und äußerst angespannt. Es bleibt nur ein unzureichender Spielraum für Investitionen.

Die mit den dargestellten hohen Zukunftsinvestitionen einhergehenden, notwendigen und erheblichen hohen Kreditaufnahmen im aktuellen Haushaltsjahr 2023 sowie in den folgenden Finanzplanungsjahren werden daher weiterhin die finanzielle Situation verschlechtern und zu einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung führen.

Der vollständige und ausführliche Vorbericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderats am 20.04.2023, TOP 6, zum Haushalt 2023 ist im Bürgerinformationssystem abrufbar.

**Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel**

Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

Tel.: 09421 / 9 682 682

praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de



Wanderung auf der Via Nova

Bei bestem Wanderwetter fanden sich am Samstag, 13.05.2023, insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Rathaus Parkstetten ein. Von dort aus brachte uns das Busunternehmen Häusler zur Stadtpfarrkirche in Degendorf.

Der Via-Nova-Weg führte hoch nach Geiersberg, vorbei an der Kapelle „Zur schmerzhaften Gottesmutter“, über Reinprechting und Burgstall. Belohnt wurden wir immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die Donauebene und in die Degendorfer Berge.

An der Halbmeile machten wir Rast zur Brotzeit und besuchten die se-

henswerte Wallfahrtskirche „Mater Dolorosa“. Danach ging es weiter entlang der hochwasserführenden Donau bis nach Niederalteich, wo wir eine interessante Führung in der barocken Basilika erhielten.

Wohlbehalten zurück in Parkstetten luden die Via-Nova-Beauftragten zu einem Getränk am Rathauseck ein. Beim „Durstlöschen“ ergab sich ein reger Austausch über das Erlebte. Es war wieder ein sehr schöner Ausflug und wir freuen uns auf die Fortsetzung!

Text: Christian Hentschel

Fotos: Anita Sparrer



Vision und Kraft

International und überkonfessionell

Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung

Neu den Geist atmen

Offenheit und Gastfreundschaft

Verantwortung und Heilung

Aufbruch und Hoffnung



NEUERÖFFNUNG AM 03.07.2023

Physiotherapie Matthias Weinmann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)

Ab Montag 12.06.23 Terminvergabe möglich!



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Müllsammelaktion des Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land „Sauber macht lustig“ Ein großer Erfolg auch in Parkstetten

Zum 10. Mal hatte der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) zum gemeinschaftlichen Müllsammeln aufgerufen. Auch die Gemeinde Parkstetten beteiligte sich am Samstag, 25. März 2023, mit vielen Gruppen an dieser Aktion. Bereits einen Tag zuvor, am Freitag, haben sich die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule für die Umwelt auf den Weg gemacht, um Müll zu sammeln. Am Aktionstag selbst beteiligten sich Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen mit insgesamt 75 Sammlerinnen und Sammler. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Parkstetten, der Verein „Wir in Parkstetten“, der Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen, der Bezirksfischereiverein

Bogen, die KLJB Parkstetten, der Fischereiverein Parkstetten und einige Einzelpersonen säuberten mit viel Motivation und Einsatz die Wegränder, Hecken, Bachläufe und Gewässer. Unterstützt wurden sie vom Team des gemeindlichen Bauhofs und von Angelika Meier vom Bauamt sowie Gerda Blindzellner vom Sekretariat im Rathaus. Neben Zigarettenresten und vielen Plastikflaschen wurde eine Tüte mit fast neuwertigen Spiele-Sets, einige alte Autoreifen und sogar ein Teppich gefunden. Nach getaner Arbeit wartete für alle Helferinnen und Helfer eine vom ZAW-SR spendierte Brotzeit im Vereinsheim im Sportzentrum. Allen Vereinen und Gruppierungen hat es große Freude gemacht, an der Säuberungsaktion teilzunehmen



und gemeinsam die Heimat Parkstetten wieder ein Stückchen schöner zu machen.

Text: Gemeinde/ZAW-SR

Fotos: Gemeinde, KLJB Parkstetten, Ortsverband Bündnis90/Grüne, „Wir in Parkstetten“, FFW Parkstetten, Fischereiverein Parkstetten



Der Bauhof hatte alle Hände voll zu tun



Bürgermeister Panten war erstaunt über die Unmenge an gesammeltem Müll



Unter allen beteiligten Gruppen wurde ein Geldbetrag verlost



„Wir in Parkstetten“ war mit vielen helfenden Händen und gut gelaunt bei der Sammelaktion des ZAW-SR mit dabei.



Mitglieder des Fischereivereins Parkstetten beim Sammeln von außergewöhnlichem Müll.



Die Feuerwehrjugend Parkstetten war stark vertreten (obere Reihe links Jugendwart und Ausbilderin Lena Weiglberger, obere Reihe 2. v.r. Daniel Schießl und Andreas Werner rechts)



Die fleißigen Helferinnen und Helfer der KLJB Parkstetten



Die Damen des Ortsverbandes von Bündnis90/Die Grünen halfen fleißig mit (links die Parkstettener Kreisrätin Heidi Flegler)





BAVARIAN PROPERTY
ImmobilienService

Gero Opers
selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Der Sperberweg in Parkstetten

Der Sperberweg verbindet die Busardstraße mit der Habichtstraße. Der Sperber ist eine Art „Mini-Ha-



bicht“. Diese beiden Greifvögel gleichen sich sehr in Aussehen und Lebensweise, wobei der Sperber sich bei der Jagd eher auf kleinere Vögel spezialisiert hat. Er ist neben dem Mäusebussard der häufigste Greifvogel Europas. Wälder mit hohen alten Nadelbäumen bieten ein perfektes Habitat für den Sperber. Allerdings trifft man ihn auch immer mehr in Siedlungsnähe, Parks und Gärten an. Während der Brutzeit lebt der Sperber eher heimlich. Im Winter kann man ihn dann allerdings immer öfter auf Nahrungssuche in der Nähe von Siedlungen antreffen. Dort fallen ihm dann auch kleinere Vögel, die sich am Futterhaus stärken zum Opfer, wenn er sie in blitzschnellen Überraschungsangriffen überwältigt. Sperber haben die Jagd auf Kleinvögel perfektioniert, von denen sie sich hauptsächlich ernähren. Nur in Ausnahmefällen erbeuten sie auch Kleinnager.

Text: Peter Seubert

Foto: Erich Pöhmerer

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg



Parkstettens Natur braucht Ihre Unterstützung!

Die Gemeinde Parkstetten und auch der Landkreis Straubing-Bogen folgen den Anstrengungen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, der Ökologie vor allem dem Klima- und Artenschutz dringend einen höheren Stellenwert einzuräumen.

Ein Baustein, um dieses Ziel tatkräftig zu unterstützen, sind dabei unter anderem Grünflächen, welche durch die

Gemeinde bei der Ausweisung von Baugebieten zwingend festgesetzt werden. Empfehlungen im Grünordnungsplan ergänzen diese Bauvorschriften.

Seit Jahren besteht der Trend, diese festgesetzten Grünflächen als „Schottergärten“ anzulegen. Kiesflächen (unter anderem „Schottergärten“) sind nach dem Bauordnungsrecht bauliche Anlagen, keine Grünflächen!



Seit dem Jahr 2021 können nach der Bayerischen Bauordnung die Kommunen „Schottergärten“ verbieten. Wir bitten Sie nachdrücklich: „Legen Sie im Interesse des Klima- und Artenschutzes keine Schottergärten anstelle ihrer Grünflächen an!“

Für Ihre Fragen zur alternativen Gartengestaltung, wie beispielsweise die Anlage eines Naturgartens, können Sie sich beispielsweise an den Obst- und Gartenbauverein Parkstetten wenden. Dort bekommen Sie entsprechende Anregungen und Tipps von Praktikern. Die Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim (www.lwg.bayern.de/gartenakademie) hält eine Vielzahl von weiteren Informationen für Sie bereit.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für ein artenreiches, farbenfrohes und blühendes Parkstetten.

Text: Gemeinde

Foto: Karin Simbeck



Grüß Gott und hallo liebe Parkstettenerinnen, liebe Parkstettener,

Ich heiße Karin Simbeck (55 Jahre) und arbeite seit April dieses Jahres in der Gemeindeverwaltung. Meine Aufgabengebiete liegen sowohl im Bauamt zur Unterstützung der gemeindlichen Bauleitplanung als auch künftig im Bereich der Abwasser- und Gebührenabrechnung, wenn meine liebe Kollegin Brigitte Eder in den Ruhestand geht. Ich arbeite 30 Wochenstunden und bin zu den bekannten Sprechzeiten selbstverständlich erreichbar.

Privat bin ich als geborene Oberbayerin mit niederbayerischen Wurzeln in der Gemeinde Oberschneiding, Ortsteil Münchshöfen, lebend, verheiratet und habe eine Tochter mit knapp 17 Jahren sowie zwei nette Kater. Abgesehen von den Tagesroutinen liebe ich es in der Natur zu sein. Per Radl oder zu Fuß, mit Freunden, Familie oder auch allein.

Gute Gespräche, gerne gepaart mit gutem Essen und Trinken, aber auch das Lesen, Musik und Kunst, bereichern mein Leben.



Beruflich habe ich ein vielfältiges Spektrum: gestartet als Bürokauffrau, über eine Ausbildung als Ver-

waltungsbeamtin bei der Landeszentralbank in Bayern, als auch ein Studium der Landschaftsarchitektur in Weihenstephan. Während meines Studiums und meiner freiberuflichen Arbeit als Ingenieurin der Landschaftsarchitektur habe ich den Verkauf von Feinkost kennen und lieben gelernt. Das hat mich schließlich dazu geführt, über 20 Jahre als Markthändlerin u. a. in Straubing Käse und Feinkost zu verkaufen. Eine bereichernde Zeit, die aber auch mal zu Ende ging. Nach Weiterbildungen und als Fachingenieurin in verschiedenen Planungsbüros freue ich mich, hier in Parkstetten, meine erworbenen Fähigkeiten einzusetzen und viele neue weitere gute Erfahrungen zu machen.

Ihre Karin Simbeck

BERATUNG, DIE INEINANDER GREIFT.

GIROKONTO ODER TAGESGELD?

IHR GELD HAT BESSERES VERDIENT!

Steueroptimierter ETF-Sparplan 100% absetzbar

Wir gestalten Ihren Inflationsschutz

Nutzen sie jetzt die guten Einstiegskurse in unsere breit gestreuten Premium-Anlagekonzepte



Michael Keil

Finanz- und Immobilienexperte

Tel. 09421 / 8408-777
m.keil@birk-partner.de



Diese Anzeige stellt keine Anlageberatung dar.



Praktikum im Landtag Parkstettenerin begleitete MdL Josef Zellmeier

Zwei frühere Schülerinnen des Anton-Bruckner-Gymnasiums und jetzige Studentinnen konnten im Rahmen eines Praktikums im Bayerischen Landtag spannende Wochen erleben. Die Studentinnen Anna Scheidhammer aus Straubing und Marie Klostermeier aus Parkstetten wollten im Rahmen ihres Politik- bzw. Staatswissenschaftsstudiums nicht nur die Theorie an der Universität kennenlernen, sondern den Politikbetrieb auch direkt aus erster Hand hautnah erleben. Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier ermöglichte den beiden gerne

einen Einblick in den intensiven, aber auch abwechslungsreichen Tagesablauf eines Parlamentariers. Da traf es sich gut, dass derzeit der bayerische Staatshaushalt für das laufende Jahr endgültig abgestimmt und beschlossen wurde, an dem Haushaltsausschussvorsitzender Josef Zellmeier federführend mitwirkte.

Insbesondere diese Funktion Zellmeiers erlaubte den Praktikantinnen hautnah bei Gesprächen mit Mitgliedern der Staatsregierung, anderen Abgeordneten sowie Verbänden dabei zu sein; auch Plenarsitzungen, Fraktions-

sitzungen der CSU und Sitzungen des Haushaltsausschusses durften dabei nicht fehlen. Neben den Beratungen rund um den Haushaltsausschuss sowie weiteren Besprechungen und Terminen war ein Treffen mit der Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner der Höhepunkt des Praktikums. Aigner freute sich sichtlich über das Interesse der beiden Studentinnen an der Arbeit des Bayerischen Landtags und hieß sie als Hausherrin des Parlaments herzlich willkommen.

Text/Foto: Josef Zellmeier, MdL



MdL Hans Ritt, Anna Scheidhammer, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Marie Klostermeier und Haushaltsausschussvorsitzender Josef Zellmeier nach einem gemeinsamen Termin im Maximilianeum.



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Köbnacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haselbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem eigenen OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agrida und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin: Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Hans Kreittmayr Immobilien



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Wer weiß, wo das Bild aufgenommen wurde...



Foto: Gemeindearchiv

Dieses Foto ist 1968 entstanden. Heute sieht es dort völlig anders aus.

Auflösung des Bilderrätsels in der Märzausgabe des Gemeindeboten:

Die Luftaufnahme in der Märzausgabe zeigte die Zimmerei mit Sägewerk von Otto Leibl an der Kößbacher Straße. Der damals gut florierende Betrieb war lange einer der größten Arbeitgeber in Parkstetten. Aus Altersgründen und wegen tragischen familiären Schicksalsschlägen musste die Firma vor vielen Jahren ihre Arbeit einstellen.

Text: Konrad Rothammer

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



Zentraler Kontakt

Stadtgraben 80
94315 Straubing

Telefon: 09421 - 8 11 88

E-Mail: info@fahrschule-3f.de

STRAUBING

Stadtgraben 80

PARKSTETTEN

Harthoferstraße 31

ASCHA

Straubinger Straße 14

BOGEN

Stadtplatz 1

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!



Stand: 01.01.18



Wie es damals war....



65 Jahre sind seit der Aufnahme dieses Bildes vergangen. Im Vordergrund ist ein Teil des früheren Fußballplatzes zu sehen, durch den ein Feldweg führte. Das war sicher auch damals nicht ideal, aber die Fußballbegeisterung behinderte dieser Weg nicht. Im Sommer wurde der Platz auch von der Schule für das Fach „Turnen“ genutzt. Eine Turnhalle gab es vor 1968 in Parkstetten noch nicht. Neben der Straße ist die Weitsprunggrube zu sehen. Hielt der Oberlehrer Anton Seitz Turnunter-

richt, lernten die Buben dort nebenbei auch so „nützliche“ Dinge wie das Marschieren im Gleichschritt. Hinter dem damaligen Kuglerhof - rechts neben der Kirche - schaut das 1952 erweiterte alte Schulhaus hervor. Acht Jahrgänge wurden dort bis 1968 in vier Klassenzimmern unterrichtet. In der Bildmitte kann der Verlauf des Schul- und Kirchweges aus Unterparkstetten erahnt werden. An diesem Weg wohnte in Unterparkstetten auch der Herr Oberlehrer Seitz. Das hatte zur Folge, dass die

Buben seiner fünften und sechsten Klassen dort mehrmals im Jahr auch den „Wegebau“ erlernten. So hatte der Lehrer auf seinem Schulweg immer saubere Schuhe. Oben verläuft die Straubinger Straße mit dem Zweirad- und Autohaus Speiseder, der Poststelle und dem Café Speiseder. Dieses hatte 1958 noch keinen Anbau. Ganz oben ist die Chamer Straße zu sehen.

*Text: Konrad Rothhammer
Foto: Gemeindearchiv/
Sammlung Karl Schellerer*



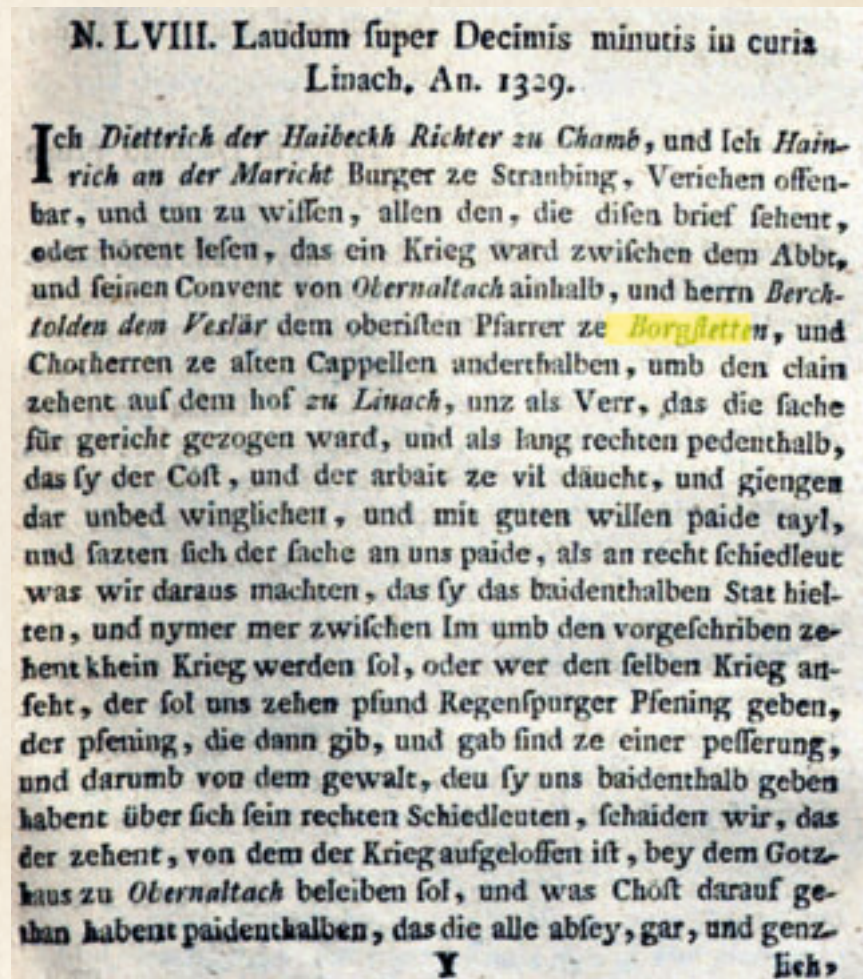
Wie es damals war....

Parkstettener Pfarrer wollte den Lenachhof

Im abgebildeten mittelalterlichen Text kann man lesen, dass im Jahr 1329 nach einem Streit um den Lenachhof - der sich zwischen Reibersdorf und Oberalteich befindet - ein Urteil gegen den damaligen Parkstettener Pfarrer gefällt wurde. Bei Nichtbefolgung des Schiedsspruchs wurde ihm eine Strafzahlung von zehn Pfund Regensburger Pfennigen angedroht. Zur damaligen Zeit war das sicher ein Haufen Geld. Das Urteil bestimmte, dass der Lenachhof mit allen Pflichten beim Oberalteicher Gotteshaus, also beim damaligen Benediktinerkloster Oberalteich verbleiben soll. Interessant ist, dass „Berchtolden dem Veslär“ damals nicht nur der „oberste“ Pfarrer von Borgstetten (Parkstetten), sondern auch Chorherr der Alten Kapelle in Regensburg war. Möglicherweise verfügte er über die Macht, sich den Hof mit Gewalt anzueignen. Daher wohl der Hinweis auf die Strafe bei Nichtbefolgung des Urteils. Die Alte Kapelle am Alten Kornmarkt in Regensburg steht auf dem vermutlich ältesten Kirchenstandort in Bayern.

Beweise für eine Urpfarre in Parkstetten verdichten sich!

Josef Schlicht – um 1900 Steinacher Schloßbenefiziant und überragender Kenner der bayerischen Geschichte – vermutete, dass in karolingischer Zeit, also um das Jahr 800, in Parkstetten der Sitz einer Urpfarre war. Zu Beginn des Kirchenneubaus im Jahr 1984 konnten Archäologen innerhalb unserer Pfarrkirche tatsächlich ein hölzernes Gotteshaus aus dieser Epoche nachweisen. Tatsache ist, dass die Christianisierung unseres Raumes seit etwa Mitte des 7. Jahrhunderts von den Agilolfinger Herzögen und dem Wanderbischof Emmeram vo-



rangetrieben wurde. Die bayerischen Agilolfinger hatten ihren Regierungssitz in Regensburg. Auch das Urkloster Pfaffmünster wurde im 8. Jahrhundert von ihnen errichtet. Allerdings wurde dieses bei Ungarneinfällen Anfang des 10. Jahrhunderts zerstört. So wie auch das lange verschollene und erst vor kurzem lokalisierte Kloster „Berg“ auf dem Bogenberg. Durch Mönche entstanden die ersten christlichen Gotteshäuser in unserem Raum. So wird es auch im achten Jahrhundert auf dem Parkstettener Kirchenhügel gewesen sein. Tatsache ist auch, dass die Urpfarre Parkstetten flächenmäßig sehr groß gewesen sein musste. Vielleicht war darunter auch ein Erbe des von den Ungarn zerstörten Klosters Pfaffmünster. Zum Beispiel gehörte das hinter Steinach

befindliche Bärnzell noch bis 1844 zur Pfarrei Parkstetten. Zudem waren viele Anwesen im Mitterfeller Bereich bis zur Säkularisation im Jahr 1803 an die Parkstettener Kirche abgabepflichtig. Aus allem kann vermutet werden, dass unsere Pfarrei zumindest vor der ersten Jahrtausendwende nicht ganz unbedeutend war. Schriftliches ist dazu aber bisher nichts bekannt.

Nur Unterparkstetten im Augsburger Besitz

1029 hatte das Augsburger Domkapitel die Macht über Alt-Straubing um die Peterskirche und weite Teile der Umgebung vom Augsburger Bischof Bruno, dem Bruder des Kaisers, geschenkt bekommen. Zwei Drittel des Zehent (Steuern und Frondienste) kassierten fortan die Augsburger, ein Drittel

stand dem bayerischen Herzog zu. So war es auch bei den damals 19 Anwesen in Unterparkstetten. Die zu der Zeit wenigen Höfe in Oberparkstetten waren samt der Kirche wohl unter der Herrschaft der Grafen von Bogen. Ein Umbruch erfolgte sicher, als um 1080 der Regensburger Domvogt Friedrich I. und Aswin, ein Graf von Bogen, das Kloster Oberalteich gründeten. 1121 installierte das Augsburger Domkapitel als Gegengewicht zu Oberalteich einen Pfarrer in Steinach und machte dieses zu einem bedeutenden Verwaltungssitz. Damit wird wohl die Aufteilung der Urfparrei Parkstetten besiegelt worden sein. Auf Veranlassung des Herzogs wurde 1157 auch Pfaffmünster durch Mettener Benediktiner wieder besiedelt. Doch gewann das Kloster Oberalteich durch Schenkungen immer mehr an Einfluss. Der Roithof und einige Anwesen in Scheften gehörten bis

zur Aufhebung des Klosters im Jahr 1803 zum Klostergut von Oberalteich.

Regensburger Geistliche in Parkstetten

Der erste erwähnte Parkstettener Pfarrer Chunradus Mozinger hatte Verbindungen zum Regensburger Schottenkloster St. Jakob. Er erschien dort laut einer Urkunde am 13. Oktober 1216 als Zeuge bei einem Streit zwischen dem Convent des Klosters St. Jakob und dem Convent des Regensburger Klosters Obermünster. Der Parkstettener Pfarrer Berchtolden dem Veslär war im Jahr 1329 auch Chorherr der Alten Kapelle in Regensburg. Vögte – also Schutzherren und weltliche Verwalter der Alten Kapelle und des Doms – waren bis zu ihrem Aussterben Mitte des 13. Jahrhunderts die Grafen von Bogen. So dürfte die Pfarrei Parkstetten – entgegen bisheriger An-

nahmen – zu der Zeit kaum unter der vollkommenen Herrschaft des Augsburger Domkapitels gestanden haben. Nur die Reibersdorfer und Unterparkstettner Anwesen gehörten in der Mehrheit dem Augsburger Domkapitel. Das hat die Steinacher Heimatforscherin Claudia Heigl in uralten Steuerunterlagen festgestellt. 1534 kauften die Wittelsbacher Herzöge, die ja die Erben der Bogener Grafen waren, dem Augsburger Domkapitel alle Rechte in Straubing und der Umgebung ab. Bis zur bayerischen Säkularisation in den Jahren 1802 bis 1804 befanden sich in Bayern etwa zwei Drittel des Bodens in kirchlichem und etwa ein Drittel im Besitz adliger Herren. Nur etwa ein Prozent teilten sich freie Bürger.

Text: Konrad Rothammer

Abbildung: Gemeindearchiv - aus Monumenta Oberaltacensia

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie

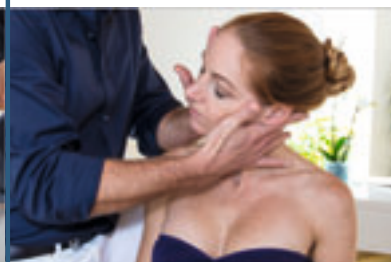
Neuraltherapie

Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training

Rückentraining

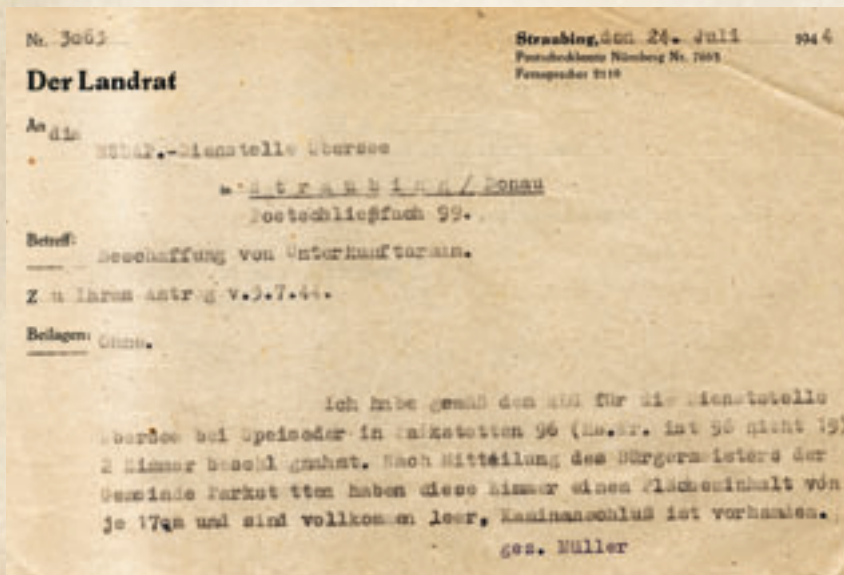
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



Wie es damals war....



Am 24. Juli 1944 teilte der Straubinger Landrat der NSDAP-Dienststelle Übersee mit, dass er für sie in Parkstetten zwei Zimmer beschlag-

nahmt hat. Die geheime Dienststelle Übersee hatte ihren Sitz im Neuen Schloss Steinach auf dem Helmberg. Dort wurden Mitglieds-

karteien und andere wichtige Unterlagen der Nazi-Partei verwaltet. Es ist anzunehmen, dass 1944 die Lage in der Parteizentrale in München durch die laufenden Bombardierungen immer gefährlicher wurde. Daher werden viele Münchner Beschäftigte nach Möglichkeit das Weite gesucht haben und mit ihren Akten zur Zweigstelle Übersee nach Steinach übersiedelt sein. Bei der Beschaffung von dafür nötigem Wohnraum wurde augenscheinlich nicht lange diskutiert. Dass die Einnistung der Nazi-Dienststelle in das damals wohl schönste niederbayerische Schloss für dieses verhängnisvolle Folgen hatte, ist hinlänglich bekannt.

Text: Konrad Rothammer
Abbildung: Gemeindearchiv

Wir finanzieren Ihre Energie-wende!

Renovierung, Sanierung oder Umbaumaßnahme geplant?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir unterstützen Sie gerne mit unserer fachkundigen Beratung und unserem Immo-Sofortkredit.

- ➔ schnelle Kreditentscheidung und -abwicklung
- ➔ top Konditionen
- ➔ Zinssicherheit und Flexibilität
- ➔ für Immobilienbesitzer

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

Raiffeisenbank
Parkstetten eG



**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43



Traditionelles Maibaumaufstellen der Feuerwehr Parkstetten

Das alljährliche Maifest fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewern. Bei bestem Wetter wurde der zuvor bemalte und mit Kränzen geschmückte Baum mit

einem Festumzug durch das Dorf begleitet. Nach dem Aufstellen unter Leitung des 1. Kommandanten Robert Wacker wurde bis in den späten Nachmittag gemeinsam gefeiert. Dabei sorgte unsere traditionelle Band „Ba-

vara Blue“ wieder für die perfekte musikalische Gestaltung. Ein besonderer Dank gilt der Firma Heller, die uns ihre Halle zur Verfügung gestellt hat.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten



Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

**Geschäftsführung
S. Williamson**



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk

Köbnacher Str. 1
94365 Parkstetten

Mobil: 0173 / 7 30 06 21
Fax: 09965 / 80 16 99

info@wohnhandwerk-meier.de
www.wohnhandwerk-meier.de

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Theateraufführungen für die Kindergartenkinder

In diesem Frühjahr standen für die Kinder der Kita St. Raphael zwei kulturelle Höhepunkte auf dem Programm: am vorletzten Tag vor den Osterferien wurden im Bewegungsraum der Kita alle Kindergartenkinder mit dem Stück „Die Bienenkönigin“ verzaubert. Das kurzweilige Stück wurde von einer Märchenerzählerin sehr eindrucksvoll dargestellt.

Nach den Ferien durften die Vorschulkinder eine Busfahrt zum „Regensburger Figurentheater“ in den Stadtpark unternehmen. Hier wurde das Stück „Der Hase Theophil“ aufgeführt. Während der Osterzeit haben die Kinder bereits das zum Stück passende Lied gesungen. Dieser besondere Ausflug, der auch mit einem Picknick im Stadtpark verbunden war, machte den Gro-

ßen sehr viel Spaß. Beide Aktionen wurden komplett vom Kindergarten-Förderverein übernommen, so dass für die Eltern keine Kosten entstanden. Vielen herzlichen Dank dafür an den Förderverein des Kindergartens!

Text/Foto: Kita St. Raphael



Veranstaltungstechnik

A

MBERGER





Vermietung
Verkauf
Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

Andreas

H

Metallbau
Heisinger

Metall in seiner
schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244

Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Alles Liebe zum Mutter- und Vatertag

Um ihren Eltern eine Freude zum Mutter- und Vatertag zu bereiten, waren die Kinder der Kita St. Raphael auch heuer wieder fleißig. In „geheimer Aktion“ wurden weiße Porzellschüsseln bunt und kreativ bemalt, so dass die Eltern künftig ihr Frühstücksmüsli daraus genießen können. So werden die Mamas und Papas das ganze Jahr über an ihren „Ehrentag“ erinnert. Die Schüsseln wurden nachhaltig in Zeitungspapier verpackt und liebevoll gestaltete Karten, in denen ein Gedicht stand, verzierten das Geschenk.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)



Marina Bohmann & Irene Fiedler · Ortsplatz 8 in Kirchroth · Tel. 0 94 28 / 90 20 65 · E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Große Osterfeier der Kita St. Raphael

Am Samstag, 25.03.2023, lud die Kita St. Raphael alle Kinder mit ihren Familien zum gemeinsamen Osterfrühstück in die Mehrzweckhalle ein, welche bereits am Vortag liebevoll mit bunten Frühlingsblumen dekoriert worden war.

Nach der Begrüßung zum diesjährigen Kita-Familienfest durch die Leitung Cornelia Sagmeister konnten sich die Gäste mit Wiener- und Weißwürsten, Käse, Brezen, Krapfen oder Donuts stärken. Das Frühstück und die Halle wurden vom Kita-Team und fleißigen Eltern vorbereitet. Der Elternbeirat übernahm dankenswerter Weise den Verkauf.

Die Kinder konnten sich im Anschluss die Zeit an verschiedenen Oster-Spielstationen, welche von den Erzieherinnen organisiert wurden, vertreiben. Egal ob Sackhüpfen, Basteln von bunter Osterdeko, Langbank-Wettziehen oder einer Ostereisuche im Schnipselbad, es war für jeden etwas dabei.

Auch war die Freude bei den Kindern sehr groß, als eine Erzieherin im Osterhasenkostüm verkleidet und mit viel Schokolade und guter Laune im Gepäck durch die Turnhalle „hopelte“.

Zum Abschluss der Feier wurde von den Kindern gegen Mittag eine große Osteraufführung auf der Bühne präsentiert. Die Vorschulkinder begeisterten das Publikum mit ihrer Geschichte vom Osterhasen und seinen vielen fleißigen Freunden. Die einzelnen Kindergruppen stellten verschiedene Tiere dar, welche mit vereinten Kräften dem Hasen halfen, dass das Osterfest gelingt. Dabei wurden sie lautstark von den übrigen Kita-Kindern mit Gesang und rhythmischer Begleitung unterstützt.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Besuch von Pfarrer Meier

Kurz vor den Osterferien bekam die Kita St. Raphael Besuch von Pfarrer Richard Meier, der von den Kindergartenkindern im Bewegungsraum erwartet wurde. Auch die Waldemar von Schwein Gruppe, die im Sport-

zentrum untergebracht ist, wurde besucht.

Sehr kindgerecht und anschaulich stellte Pfarrer Meier den Kindern die biblische Ostergeschichte vor und brachte ihnen den Sinn von Ostern

nahe. Dabei bezog er alle mit Liedern und Gebeten mit ein. Zum Ende bekam jedes Kind einzeln den Segen zur Osterzeit gespendet.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Projektarbeit in der Johnny Mauser Gruppe: Gesunde Ernährung

Die Johnny Mauser Gruppe erarbeitet zusammen die Bedeutung von gesunder Ernährung für unseren Körper. Während der Brotzeit kam es regelmäßig zu sehr interessanten Gesprächen zwischen den Kindern. Hierbei stellten sie fest, dass jede/r unterschiedliche Vorlieben hat. Manches ist für die einen Nachspeise, was für andere die Hauptmahlzeit darstellt. Über diese Diskussion, was als gesund gilt und was nicht, entstand unser Projekt. Wir erarbeiteten auf Plakaten, welche Lebensmittel Kinder als positiv oder als negativ für den Körper erachten und gestalteten daraufhin eine Ernäh-

runbspyramide. Sehr interessant und spannend (nicht nur für die Kinder) war zu erfahren, wieviel Zuckerstücke in Gummibärchen oder auch in Nutella „versteckt“ sind. Zum Abschluss unserer Projektwoche konnten wir durch die Lebensmittelspenden der Eltern ein kleines „gesundes Buffet“ für die Kinder bereitstellen.

Wie jedes Jahr, aber auch passend zu unserer „gesunden Woche“, kamen Zahnarzt Dr. Herpich und Assistenz Katrin aus seinem Team zu uns in die Einrichtung (die Gruppe Waldemar von Schwein konnte ihren Zahngesundheits-Tag in der Praxis Dr. Her-

pich erleben) und erklärten sehr anschaulich und kindgerecht die richtige Pflege der Zähne. Wir durften echte kaputte Zähne aus der Nähe begutachten und sogar Löcher in Styroporzähnen mit Knete wieder verschließen. Die Lebensmittel, die von Katrin mitgebracht wurden, konnten dann im Anschluß von den Kindern auf farblich passende Tücher in gut (grün) und weniger gut (rot) getrennt werden. Als kleines Geschenk durfte jedes Kind einen Zahnputzbecher mit Zahnbürste, Zahnpaste und Sanduhr mit nach Hause nehmen.

Text: Kita St. Raphael



Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

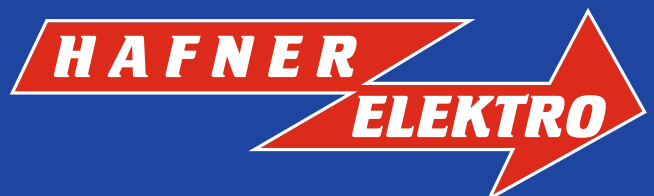
Telefon: 09421/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

Zimmerei GmbH

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Parkstetten

Köbnacher Straße 14

Telefon: 09421/10782



Parkstetten räumt auf

Am Freitag, 24.03.2023, nahmen die Schüler/innen der Grund- und Mittelschule Parkstetten an der Aktion „Saubere macht lustig“ teil. Der ZAW-SR versorgte die Kinder mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken.

Jede Klasse bekam eine eigene Route, auf der sie Müll sammelte. Viele Gruppen fanden Zigarettenstummel, Papier- und Plastikreste oder zerbrochene Glasflaschen auf Wiesen und Gehwegen. Besonders viel Müll

lag an Bushaltestellen, in Gebüsch und auf Feldwegen. Auch die „Gassirunden“ in Parkstetten waren mit reichlich Zigarettenresten verunreinigt. Trotz des schlechten Wetters kamen am Ende mehrere Müllsäcke zusammen. Nun ist Parkstetten wieder sauber und lustig waren wir schon immer.

Text/Fotos: Romy Hoffmann-Pielmeier



Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



erGO konzept

Ergotherapie Kathrin Reißendorfer

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Straubing • Schlesische Straße 114
Kirchroth • Ortsplatz 8

Termin • 09421 989 60 90
www.ergo-konzept.de





Klasse2000 – Gesund mit KLARO!

Die Klassen 1a und 1b sind in diesem Schuljahr in das Unterrichtsprogramm „Klasse2000 – Stark und gesund in der Grundschule“ gestartet.

Es hat die Zielsetzung, bei Kindern die entscheidenden Fähigkeiten für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Zum Einstieg be-

suchte Frau Wolf an zwei Vormittagen die Klassen. Sie übte mit den Schülern die bewusste Atmung, gab Tipps für eine gesunde Ernährung und stellte die besondere Bedeutung der Bewegung für die Kräftigung von Muskeln und Knochen heraus.

Text/Foto: Uschi Wagner

Die Kinder freuen sich schon auf die Fortsetzung, wenn es wieder heißt:

**Gesund
mit
KLARO!**



Klasse 1a mit dem selbst gebastelten KLARO.



Haslbeck
... Ihr Frischemarkt

**Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de**

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**





Zahnarzt Dr. Herpich in der Klasse 1a

Ende April war Zahnarzt Dr. Florian Herpich mit seiner Assistenz Katrin zu Besuch in der Klasse 1a. Er erklärte den Kindern den Aufbau eines Gebisses, den Zahnwechsel, die Entstehung und die Auswirkungen von Karies, die Vorgehensweise beim

Zähneputzen und die Bedeutung der Vorsorge. Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler das Begutachten von kariösen Zähnen. Schnell hörte man ein „Igitt!“ oder ein „Wie grässlich!“. Die Kinder waren sich einig: „Wir möchten keine

solchen Zähne haben, deshalb putzen wir sie fleißig und gehen regelmäßig zum Zahnarzt.“ Zum Abschluss gab es für jede/n einen Zahnbecher mit Zahnpasta und Zahnbürste als Geschenk.

Text/Foto: Uschi Wagner



Klasse 1a, Dr. Herpich mit Assistenz Katrin



Über 50 fleißige Läuferinnen und Läufer beim Herzogstadtlauf

Die Dr. Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten nahm auch in diesem Jahr wieder mit über 50 Läuferinnen und Läufern am Herzogstadtlauf in Straubing teil. Gemeinsam mit Frau Wagner, Frau Seeck, Frau Gold

und Herrn Koch gaben alle in dieser besonderen Atmosphäre ihr Bestes. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Jana Kastl. Sie wurde beim 1km-Völkl-Sports Kinderlauf mit nur 4.01 Minuten Dritte. Einen Herzli-

chen Glückwunsch an Jana Kastl und an alle fleißigen Sportlerinnen und Sportler der Schule!

Text/Foto: Maria Gold





Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten

Offener Ganzttag der Grund- und Mittelschule Parkstetten sagt DANKE



Der Offene Ganzttag bedankt sich recht herzlich für die vielen Spenden der Bäckerei Schifferl und des Edeka Horeb. Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Förderverein der Schule mit seinem Vorsitzenden Christoph van der Beek, der die Kinder mit Spielen und einer Musikbox für den Yoga-Unterricht unterstützt hat.

Text/Fotos: Jenny Egger, Elli Hollmer



BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie-/Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung



Dieselstraße 1
94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
Fax 09421 - 963431
Mobil 0176 35223622

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG
Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

■ **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems

- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Untersuchungen BOKraft** gem. §§ 41, 42 BOKraft
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)
- **Sicherheitsprüfungen**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de





Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theatersplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, parkstetten@vhs-straubing-bogen.de oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,

Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Birgit Rohrmüller, Tel. 09421 9933-10

Rathaus-Aussenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail: buergerbuero@parkstetten.de

Auch Parkstetten hat wieder Störche!

Aber erst mal der Reihe nach ...

Schon mehrere Jahre besteht in unserer Familie der Wunsch, dass es schön wäre, wenn sich wieder Störche bei uns ansiedeln würden.

Nun hat es sich ergeben, dass im Zuge der Dacherneuerung unseres Stadls ein wunderbares Storchennest, das uns von einem guten Freund zur Verfügung gestellt wurde, aufs Dach montiert werden konnte. Diese Baumaßnahmen sind bereits drei Jahre her. Im Frühjahr 2022 besuchte immer wieder ein „Adebar“ den Horst, fand aber wahrscheinlich keine

Partnerin, die mit ihm die neue Wohnung beziehen wollte.

Dieses Frühjahr allerdings war unser Storch, den wir „Fridolin“ nennen, nur ein paar Tage allein beim Nestbau. Jetzt hat sich auch ein weiblicher Storch eingefunden und wir sehen, beide mögen sich sehr. Sie bauen gemeinsam an ihrem Nest, bringen unermüdlich Nistmaterial und richten ihr neues Zuhause gemütlich ein. Wir hoffen nun sehr, dass das Weibchen „Frieda“ bald Eier legt und beide somit für Nachwuchs auf unserem Dach sorgen. Es macht unserer Familie und vielen anderen Menschen im

Dorf viel Freude, „Frieda“ und „Fridolin“ zu beobachten, wie sie über Parkstetten ihre Kreise ziehen und ihr Nest bauen.

Aber mit Störchen auf dem Dach ist es nicht genug. An der östlichen Giebelseite des gleichen Gebäudes brüten nun schon seit 4 Jahren Turmfalken in unmittelbarer Nähe zum Storchennest. Somit leben und nisten Störche und Falken friedlich und einträglich nebeneinander in guter Nachbarschaft.

Es bliebe zu wünschen, dass auch bei uns Menschen eine so friedliche und harmonische Nachbarschaft möglich wäre.

Text: Irmi Friedl / Fotos: Kathrin Friedl




GRABNER • KERSCHER • MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht	<u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin	<u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht
--	---	--

Stadtgraben 116
94315 Straubing

Telefon: 09421/ 97487-0
Telefax: 09421/974877

info@grabner-anwaelte.de
www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



Sandkasten für die Kinder

Das Parkstettener Basarteam veranstaltet zweimal im Jahr einen Kinderbasar. Von dessen Erlös werden örtliche Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen unterstützt. Da nun eine Kinderwohngruppe des Thomas Wisers Hauses in Parkstetten beheimatet ist, ist es für das Basarteam eine Selbstverständlichkeit auch diese Kinder zu unterstützen. Das Thomas Wisers Haus ist eine örtliche Jugendhilfeeinrichtung und setzt sich zusam-

men aus heilpädagogischen Kinderwohngruppen, Jugendwohngruppen, Wohngruppen für Mutter und Kind, Tagesgruppen, Kleinkindergruppen, therapeutischen Gruppen, einer 5-Tage-Gruppe und ambulanten Diensten. Die Heilpädagogische Kinderwohngruppe in Parkstetten bietet Platz für 8 Kinder mit heilpädagogischem Erziehungsbedarf sowie einen Platz für eine Inobhutnahme. Den Mitarbeitern ist es wichtig, den Kindern

und Jugendlichen Zuwendung, Sicherheit und ein liebevolles Zuhause zu bieten. Ziel ist es, sie in ihrer individuellen Entwicklung zu erleben, zu fördern und sie zu befähigen, sich in die Gesellschaft positiv zu integrieren. Da sich die Kinder schon sehr auf die ersten Sonnenstrahlen freuen und im Garten spielen möchten, ist die Gartengestaltung derzeit ein großes Thema. Mit Hilfe einer Spende in Höhe von 300 Euro durch das Basarteam kann der Wunsch eines Sandkastens erfüllt werden.

Text/Foto: Anna-Lena Sparrer



Vertreterinnen des Basarteams mit Kindern und einer Betreuerin der Wohngruppe.

WEB 2 PRINT als SaaS-Modell

Ihr Partner für
automatisierte und
servergestützte
Dokumentenerzeugung.

Visitenkarten online erstellen

Ihr Partner für CI-
konforme Visitenkarten
mit Logiksteuerung

Desktop Publishing

Ihr Partner für
Gemeindeboten, Kataloge,
Seniorenzeitungen,
Vereinsmagazine, Preislisten



Siebdruck

Ihr Partner für
Vektorzeichnungen
Grafiken und Filme

Programatic Publishing

Ihr Partner für
datenbankgestützte und
regelwerkgesteuerte
Dokumentenerzeugung

CTP Imaging

Ihr Partner für
Offsetdruckplatten-
Belichtungen

workflow PrePrint-Service
Inhaber: Norbert Gmeinwieser
Falkenfelder Straße 23a
94377 Steinach/Münster
Telefon 09428 902080
workflow@preprintservice.de



Parkstettener Basarteam übergab Spende für Senioren

Beim letzten Seniorentreffen im Pfarrheim wurden diese von Mitgliedern des Parkstettener Basarteams mit einer Spende in Höhe von 200 Euro überrascht. Über diese finanzielle Unterstützung haben sich die Senioren-

innen und Senioren sehr gefreut und planen auch schon die nächste Aktivität. Bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde wurde noch der Nachmittag genossen.

Text: Basarteam / Foto: Christa Sixt



Verantwortliche des Parkstettener Basarteams mit Erika Probst (Mitte).



VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art**

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Basarteam beglückt Jugend des RSV Parkstetten

Die Damen des Parkstettener Basarteams spenden jedes Jahr den Erlös ihres Basars an gemeinnützige Einrichtungen und an örtliche Vereine. Diesmal erfreuten sie die Jugendabteilung des RSV, da die Damen Trikotkoffer

fer im Wert von 320 Euro im Gepäck hatten.

Die Jugendmannschaften der F-, E- und D-Junioren erhalten jeweils einen neuen Koffer, in dem nach den Spielen die schmutzigen Trikots nach

Hause mitgenommen werden können. Somit sind alle Hosen, Trikots und Stutzen der jeweiligen Mannschaften immer gut aufbewahrt.

Die beiden Vorstände Herbert Gayring und Peter Barkenstein bedankten sich herzlich im Namen der Mädchen und Jungen des RSV Parkstetten.

Text: Herbert Gayring

Foto: Anna-Lena Sparrer



Herbert Gayring (rechts) und Peter Barkenstein (dritter von links) mit Vertreterinnen des Basarteams und Spielern der RSV-Jugend.



Neuer Schützenkönig Florian Pscheidl

Saisonabschluss bei den Donauschützen Reibersdorf mit Ehrung der Vereinsmeister, Auszeichnung der Jahresbesten in fünf Schießklassen, dem Ausschießen des Gedächtnispokals sowie anschließender Königsproklamation für die Saison 2023/2024

Zum Saisonabschluss am letzten Freitag im April hatten sich die Schützen im vollbesetzten Schützenhaus eingefunden. Nach einem gemeinsamen Mahl eröffnete Schützenmeister Franz Listl die Versammlung mit einer kurzen Begrüßung, einem Rückblick auf die erfolgreiche Saison und mit Worten des Dankes an die Beteiligten für die reibungslose Durchführung der Schießabende und Vereinsmeisterschaften. Er bedankte sich für die eifrige Beteiligung und die hierbei erzielten guten Ergebnisse, wofür konstante Leistungen über die gesamte Saison erforderlich waren.

Die Einzelergebnisse:

Vereinsmeister in der Schülerklasse wurde Bruno Schardt mit 981 Ringen. In der Damenklasse sicherte sich Bettina Simmel vor Christine Hilpl den ersten Platz, auf dem dritten Platz landete Irmgard Spranger. In der Herren-

klasse zeigte weiterhin Sebastian Pscheidl mit 1373 Ringen seine Klasse und ist damit Vereinsmeister, gefolgt von seinem Bruder Florian Pscheidl mit 1283 Ringen. Die Reihung in der Klasse Ü55: 1. Franz Listl, 660 Ringe, 2. Helmut Pscheidl, 649 Ringe, 3. Josef Neumeier, 634 Ringe, 4. Otto Sandl, 632 Ringe, 5. Helmut Stegbauer, 616 Ringe, 6. Xaver Probst, 581 Ringe. Im Pistolenschießen erreichte Franz Listl den 1. Platz mit 740 Ringen vor der zweitplatzierten Bettina Simmel mit 701 Ringen.

Für die Sieger und Platzierten gab es zur Erinnerung Sieger-Urkunden und schöne Zinnbecher.

Zur ehrenvollen Erinnerung an die verstorbenen Vereinsgeschwister wurde ein Gedächtnispokal ausgeschossen, den sich Josef Neumeier mit einem 18,3 Teiler sicherte, gefolgt von Helmut Pscheidl mit einem 34,7 Teiler, Sebastian Pscheidl mit einem

37,3 Teiler und Franz Listl mit einem 39,2 Teiler.

Den Höhepunkt des Saisonabschlusses bildete die Königsproklamation. Mit großer Spannung wurde das Ergebnis erwartet. Der beste Schuss gelang hierbei Florian Pscheidl mit einem 41,9 Teiler. Er ist somit neuer Schützenkönig und Träger der wertvollen silbernen Schützenkette, die ihm von seinem Vorgänger und Bruder, Sebastian Pscheidl, umgehängt wurde. Der neu gekürte König wird damit den Verein bei allen offiziellen Anlässen vertreten. Wurstkönigin mit einem 67,8 Teiler wurde Bettina Simmel. Den dritten Platz in der Reihung sicherte sich Helmut Pscheidl mit einem 112,6 Teiler, der somit neuer Brezenkönig ist.

Text: Franz Listl

Foto: Daniela Pscheidl



Die Jahresbesten der Saison 2022/2023 v.l.n.r.: Christine Hilpl, Franz Listl, Bettina Simmel, der neue Schützenkönig Florian Pscheidl, Helmut Pscheidl, Sebastian Pscheidl, Josef Neumeier und Irmgard Spranger



In Reibersdorf steht ein stattlicher Maibaum

Fahnenmutter Christa Dünstl spendete 25 Meter-Fichte

Maibäume sind ein Zeichen der Lebensfreude. Sie stehen für Fruchtbarkeit, Wachstum und Standhaftigkeit. In Reibersdorf wird deshalb seit über 50 Jahren am 1. Mai ein Maibaum aufgestellt. Das hat Tradition und zeugt von Gemeinschaft und gutem Zusammenhalt aller Reibersdorfer. Die stattliche Fichte stammt, wie die letzten Maibäume auch, aus dem Wald des Agendorfer Bauern Max Kettl.

Es war schön mitzuverfolgen, wie sehr sich die starken Reibersdorfer Männer ins Zeug legten. Aber zuvor segnete erst Diakon Helmut Pscheidl den Baum und alle Beteiligten für ein unfallfreies Gelingen. So ein händisches Aufrichten eines fast zwei Ton-

nen schweren Maibaums ist kein Kinderspiel und oft genug kam es dabei schon zu schweren Unfällen. Hier ist immer äußerste Vorsicht geboten. Unter dem Kommando der fachkundigen Leitung von Manfred und Christian Probst fassten viele Helfer mit an, um den Baum aufzurichten. Auch Landrat Josef Laumer, 1. Bürgermeister Martin Panten sowie 3. Bürgermeister Peter Seubert standen bereit, mit anzupacken. Mit sogenannten „Schwaibeln“ – das sind dünne, lange Fichtenstangen, die mit Stricken zangenartig zusammengebunden sind – wurde der Maibaum dabei gefasst und wirklich in Schwerstarbeit langsam aber stetig in die Höhe gehievt. Nach zwei Stunden Mühe ragte der

Maibaum schließlich senkrecht und fest verankert in den Himmel. Die vorher genannten Ehrengäste kamen leider nicht zum Einsatz.

Herzlichen Dank allen, ob Jung oder Alt, die hierzu ihren Beitrag geleistet und erneut zum Gelingen des Maibaumaufstellens beigetragen haben. Die Dorfgemeinschaft und zahlreiche Gäste hatten anschließend noch viele Gelegenheiten für ein schönes Miteinander und einen gemütlichen Plausch unter dem Maibaum bei erfrischenden Getränken und Grill-Schmankerl sowie Kaffee und Kuchen.

Text: Franz Listl

Fotos: Daniela Pscheidl





Maibaumaufstellen 2023

Bei herrlichem Sonnenschein traf sich eine Abordnung des Fischereivereins am 1. Mai-Feiertag zum traditionellen Maibaumaufstellen.

Begonnen wurde mit einem kurzen Festzug vom Pfarrheim zum Rathauspark, wo der Baum dann traditionell errichtet wurde.

Im Anschluss daran ließen wir den Nachmittag bei Brotzeit und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Text: Bastian Maier

Fotos: Fischereiverein Parkstetten



Karfreitagsfischverkauf 2023

Auch in diesem Jahr fand unser Karfreitagsfischverkauf beim Rathauspark in Parkstetten statt.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir ab 10 Uhr zahlreiche Freunde

und Kunden aus dem Gemeindegebiet, sowie den umliegenden Ortschaften zu unserem Karfreitagsfischverkauf begrüßen. Zur Abholung boten wir gegrillte Forellen, selbstge-

machte Fischpflanzler, Kartoffelsalat und große Brezen an.

Dank unserer treuen Kunden war die Verkaufsveranstaltung wieder ein voller Erfolg. Ein großer Dank gilt ebenso all unseren Helfern, Unterstützern und Lieferanten.

Text: Bastian Maier

Foto: Fischereiverein Parkstetten





Vereinsinternes Anfischen bei Aprilwetter

Am 23. April begrüßten wir das Angeljahr 2023 offiziell mit unserem vereinsinternen Anfischen am kleinen Aschauweiher. Trotz „bestem“ Aprilwetter konnten wir einige Vereinskameradinnen und -kameraden zum Einschreiben am Festplatz begrüßen. Geangelt wurde von 7 bis 11 Uhr. An

das Fischen schloss sich der gemütliche Teil mit Grillschmankerl und Kaltgetränken an. Danach erfolgte die Verkündung von Michael Herrler über das Fangergebnis. Besonders erfreulich war es, dass unser Jungfischer Timo Behrens ein stolzes Fanggewicht von 7.810 Gramm

erreichen konnte. Die drei weiteren erfolgreichsten Teilnehmer waren Tobias „Luxi“ Zitzelsberger mit einem Gesamtfanggewicht von 11.855 Gramm, gefolgt von Max Höpfl mit 4.500 Gramm und Peter Koch mit 2.090 Gramm. Die weiteren Plätze belegten Hans Radwanski, Xaver Dietl und Thomas Langhammer.

Text/Foto: Bastian Maier



FISCHERFEST

Wann: 23.06.- 24.06.2023

**Wo: Festplatz am Aschau
Weiher in Parkstetten**

**Samstag großes
Johannisfeuer**



23.06. Freitag

ab 18 Uhr: Bierzeltbetrieb

Ab 19 Uhr Livemusik mit

Mr. Six Volt



24.06. Samstag

Ab 12 Uhr: Bierzeltbetrieb

Ab 18 Uhr Livemusik mit den

Volks Rebellen

und Johannisfeuer



**Für Ihr leibliches Wohl bieten
wir Ihnen - Steckerlsche,
Grillspezialitäten, Käse und
viele mehr..**



Auf ihren Besuch freut sich der Fischereiverein Parkstetten 1975 e.V.
www.fischereiverein-parkstetten.de

Pizzaladen

Gerne bereiten wir Ihre Pizza
auch mit Dinkelteig zu.

anrufen - bestellen - abholen

Telefon:

094 21 / 8 78 40

Da Claudio

Angebote:

Mittwoch: PIZZATAG
Donnerstag: PASTATAG
Freitag: RUCOLATAG
Sonntag: FAMILIENTAG

Straubinger Straße 38
94365 Parkstetten

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Samstag: 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr



Abwechslungsreicher Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt

Im Parkstettner Gemeindeleben ist es mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass die Frauenunion am 2. Samstag im Mai ihren Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt im Mehrgenerationenpark veranstaltet.

Der Wettergott meinte es ausnahmsweise gut und so konnten Händler und Organisatoren die Stände aufbauen und die Besucher ohne Regenschirm durch die Erlebnismeile schlendern. Zum bevorstehenden Muttertag konnte nun der eine oder andere das passende Muttertagsgeschenk unter der Vielzahl der Marktstände aussuchen. Es war einiges geboten: Gestricktes und Genähtes, Gartendeko aus Ton, Waren aus fairem Handel vom Weltladen Straubing, Holzkunst sowie Hanfprodukte.

Im Rathauseck präsentierte zum einen die Klöppelgruppe ihr Können und ihre filigranen Kunstwerke, zum anderen stellte Lisa Stögbauer aus

Parkstetten ihre Gedichtbände aus. Außerdem gab es von Thermomix einige Kostproben zur Stärkung.

Bereichert wurde der Markt von Blumen und Gemüsepflanzen der Gärtnerei Seubert und von selbstgezogenen Pflanzen der FU-Damen. Auch der OGV Parkstetten bot eine Pflanzentauschbörse in diesem Rahmen an. Kulinarisch wurden die Besucher mit

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Kiachl der FU-Damen im Pavillon-Café verwöhnt.

Die FU-Vorstandschafft freut sich über die Besucher und über eine gelungene Veranstaltung im Parkstettner Gemeindeleben.

Text: Ulrike Guggenberger

Foto: Brigitte Krempf



Ein Zeugnis des Glaubens – traditioneller Bittgang zum Bogenberg

Eine feine Schar Fußpilgerinnen und Fußpilger aus der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf trafen sich am frühen Morgen des 1. Mai zur traditionellen Fußwallfahrt zum heiligen Berg Niederbayerns um den Schutz der Gottesmutter zu erbitten.

Vor dem Bittgang erteilte Pfarrer Richard Meier den Gläubigen ihren Reisesegen. Von optimalem Pilgerwetter begleitet und im Vertrauen auf Gott führte der Weg die

Wallfahrer mit dem Kreuzträger voran, dem Diakon und dem Vorbeter erstmal nach Reibersdorf. Dort wurden die Pilger unter Glockengeläut empfangen und die Reibersdorfer reihten sich zum Bittgang mit ein. Trotz der Baustelle am Donaudamm war es möglich als Fußpilger im Gebet des Rosenkranzes sicher über Oberalteich nach Bogen zu gelangen, ehe es in der letzten Etappe zum heiligen Berg hinaufging.

Glücklich und im gemeinsamen Gebet an die Gottesmutter Maria erreichten die Fußwallfahrer die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Bogenberg. Gemeinsam mit den Pilgern aus Steinach freuten sich alle, die heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter zusammen zu begehen. Die Wallfahrtsmesse wurde feierlich vom Hauptzelebrieren Pfarrer Christof Hagedorn aus der Pfarrei St. Michael-Steinach mit dem Konzelebranten BGR Pfarrer Richard Meier und unserem Diakon Helmut Pscheidl, den Steinacher Chordamen und den Ministranten zu Ehren der Patrona Bavariae, der heiligen Maria, gestaltet.

Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an das Busunternehmen Häusler für die Möglichkeit der Hin- und Rückfahrt, an unseren Vorbeter Adolf Foidl, an die junggebliebenen Kreuzträger Franz Listl (KIV) mit Diakon Helmut Pscheidl und an den Träger des Lautsprechers Andreas Friedl.



Text/Foto: Claudia Franke



Komm an Bord – Arche Noah

Am Samstagnachmittag, 25. März 2023, fand in Parkstetten der traditionelle Kinderbibeltag statt. Vierzig Grundschul Kinder aus Parkstetten, Oberalteich und Reibersdorf hatten sich zusammengefunden, um sich mit der biblischen Geschichte von Noah und der Arche zu beschäftigen und diese zu ergründen.

In der Geschichte von Noah und seiner Arche spielt auch der Regenbogen eine wichtige Rolle. Denn nachdem die Flut abgeklungen war, erschien Gott in einem Regenbogen und gab Noah und seiner Familie das Versprechen, die Erde nie wieder mit einer solchen Flut heimzusuchen.

In der Pfarrkirche St. Georg Parkstetten eröffnete Gemeindeferentin Andrea Gierl-Plail den Kinderbibeltag mit Glockengeläut und Trillerpfeife. Als Einstieg in die Bibelgeschichte ließ sie Seifenblasen in die Luft steigen. Fasziniert verfolgten die Kinderaugen wie diese durch das Kirchenschiff schwebten. Dabei bewunderten sie die wunderschönen Regenbogenfarben, die sich auf der dünnen Haut der Blasen zeigten.

Im Anschluss wurde im Rollenspiel eine spannende Regenbogengeschichte vorgetragen. Darin schlossen sich nach anfänglichen Streitigkeiten unter den einzelnen Farben diese schließlich doch zu einem gemeinsamen Regenbogen zusammen. Nach dem Rollenspiel fand ein großer Regenbogen als zentrales Symbol seinen Platz auf einer Leinwand. Anschließend wurde im Pfarrheim die Geschichte Noahs und seiner Arche in verschiedenen Gruppen auf unterschiedliche Weise vertieft. So gestalteten z. B. die Kinder in der Bastel-

gruppe eine kreative Arche aus Pappellern, auf der Noah mit vielen Tieren Platz fand und von einem Regenbogen überkrönt wurde. Mit einem Handabdruck auf der Regenbogenleinwand machten die Kinder deutlich, dass sie Teil des Bundes mit Gott sind.

Das Team der Vertiefungsgruppe stellte zusammen mit den Kindern das biblische Ereignis mit einer kleinen Arche und mit Figuren nach. Noah wurde ja von Gott beauftragt, eine Arche zu bauen. Damit sollte er die Flut überleben, die Gott über die Erde bringen wollte, um sie von der Boshaftigkeit der Menschen zu befreien. Die Kinder besprachen, wie schwierig es wohl gewesen sein muss, so lange auf der Arche zu leben und wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen.

In der Bewegungsgruppe spielten die Mädchen und Jungen verschiedene Szenen der Geschichte Noahs nach. Dazu gehörten "Finde die versteckten Tiere" und "Welches Tier bin ich?". Auch Versteck- und Ballspiele standen auf dem Programm. Die Kinder hatten dabei viel Freude und Spaß. Vor allem aber half es ihnen, die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche besser zu verstehen.

Zwischen den Gruppenphasen konnten sich die kleinen Bibelentdecker mit gesunder Rohkost sowie mit selbstgebackenem Kuchen und Pizza aus der Pizzeria versorgen. So gestärkt ging es zum Abschluss gemeinsam in die Pfarrkirche zur Vorabendmesse, die musikalisch vom Regenbogenkinderchor begleitet wurde. Dabei stellten die Kinder ihre kleine Arche feierlich neben dem Volksaltar ab und besetzten diese mit Noah und vielen Tieren. Auch die Regenbogenlein-



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice**

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93

wand mit den Handabdrücken der Kinder fand wieder Verwendung. Pfarrer BGR Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten ließen es sich nicht nehmen, dem Bibeltag einen Besuch abzustatten. Sie zeigten sich sehr erfreut darüber, dass sich die Kinder mit so großem Interesse mit der Bibelgeschichte auseinandersetzten. Und schließlich schickte der Herrgott noch ein besonderes Zeichen: Nach Regen und Sturm spannte sich über den Himmel von Parkstetten ein wunderschöner Regenbogen.

Text/Fotos: Michaela Schütz





Pfarrfamilienabend der Pfarrkirchen St. Georg und St. Martin

Zu einem Pfarrfamilienabend mit musikalischen Beiträgen und Bildpräsentationen lud am Donnerstag, 23. März 2023, der Pfarrgemeinderat ein. Nach der Eröffnung des Abends durch Lisa Schardt an der Klarinette begrüßte die Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke die anwesenden Geistlichen, Pfarrer BGR Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl und Gemeindereferentin Andrea Gierl-Plail, den 1. Bürgermeister Martin Panten, Franz Listl (Parkstetten) und Josef Staudinger mit Xaver Probst (Reibersdorf) als Vertreter der Kirchenverwaltungen, die Mitglieder der KLJB, den Pfarrgemeinderatssprecher aus der Pfarrei Oberalteich Thomas Saller sowie die zahlreichen Besucher und Mitwirkenden des Pfarrfamilienabends. Frau Franke dankte im selben Atemzug allen für die vertraute, harmonische und geschlossene Zusammenarbeit mit allen Gremien und der politischen Gemeinde.

Nach der kurzen Begrüßung gedachten alle Anwesenden bei einem Gebet aller Opfer sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft. Denn es ist uns als Pfarreiengemeinschaft ein großes Anliegen, den Schutz für all unsere kleinen und großen Gemeindemitglieder zu gewährleisten und auch das Vertrauen wiederzugewinnen, welches leider auch Geistliche zerstört haben. Weiterführend ließ die Gemeinderatssprecherin das lebendige Jahr nach der Pfarrgemeinderatswahl in Bild und Wort Revue passieren.

Es folgte der Jahresbericht vom Kirchenpfleger der Pfarrei St. Georg, Franz Listl, der nach dreijähriger Abstinenz die Pfarrfamilie begrüßte. Herrn Listl ist es ein großes Anliegen, den Mitwirkenden in der Pfarreiengemeinschaft für ihren großartigen Einsatz zu danken. Sie waren das ganze Jahr über für den Dienst in der Kirche und Pfarrgemeinde da und haben unterschiedlichste Aufgaben mit Hingabe und Freude erledigt, ob haupt- oder ehrenamtlich. Er dankte allen für das Geleistete, ganz besonders aber den freiwilligen Helfern der Pfarrgemeinde. Zusammen sind sie das, was Jesus Christus wohl mit dem lebendigen Wasser gemeint hat. Große Sprünge in den Ausgaben werden auch in Zukunft nicht möglich sein, gut zu haushalten steht auf der Agenda der Kirchenverwaltung. Rückblickend wurde ein Schuppen errichtet und in neue Tische und Stühle im Pfarrheim investiert. Abschließend dankte der Kirchenpfleger für die kollegiale Zusammenarbeit mit der Reibersdorfer Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat. Anschließend folgte der Rückblick des Kirchenpflegers, Josef Staudinger, über die Expositur St. Martin. Die Reibersdorfer Kirchengemeinde bedankte sich für die finanzielle Bezuschussung von seitens der Diözese Regensburg und der Gemeinde Parkstetten. Dadurch konnten einige Mängel bei der Außensanierung behoben werden. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott an BGR Ri-

chard Meier, Pfarrer Abbé Tryphon, den Diakon und die Gemeindereferentin sowie an alle Gremien schloss der Kirchenpfleger seinen Rückblick.

Als ein spontaner Dankesredner stellte sich der 1. Bürgermeister, Martin Panten vor die Gemeinde und appellierte, auch weiterhin einen guten Schulterschluss mit den Ortsvereinen zu pflegen. Das Dorf lebt von und mit den Vereinen, so Panten, und blickte auf die unproblematische Zusammenarbeit zwischen der politischen und kirchlichen Gemeinde, die auch zukünftig eingehalten wird.

Nach einer weiteren Darbietung unserer Klarinettistin, die jeweils zwischen den Ansprachen das Publikum mit ihren wohlklingenden Stücken beeindruckte, sprach Pfarrer Richard Meier seine Worte. So hob er die heilige Erstkommunion und die erst kürzlich stattgefundene Firmung als besondere Ereignisse für unsere jungen Gemeindemitglieder besonders hervor. Mit Sorge blickte Pfarrer Meier auf die Kirchengastritte in der Pfarreiengemeinschaft und dankte wiederum jedem einzelnen Christen und jeder einzelnen Christin, die die heiligen Messen besuchen, mit ihm beten und singen. Auch werden neue Strukturen aufgrund von Zusammenschließungen der Pfarreiengemeinschaften entstehen. Mangels Priesternachwuchses werden sich bis 2034 größere Gemeinschaften bilden. Bis zu diesem Abend gab es noch keine 100%ige Aussage aus dem Bistum Regensburg,



Pfarrer BGR Richard Meier mit den geehrten Mitgliedern, dem 1. Bürgermeister Martin Panten und den Vertretern der Gremien

wie die Strukturierung ausschauen wird, sprach Pfarrer Meier.

Der offizielle Teil des Pfarrfamilienabends endete mit den Ehrungen und den persönlichen Dankesworten von Pfarrer Meier und Claudia Franke an die Lektorinnen und Lektoren: Frau Beate Ernst, Herrn Alfred Kögl und Frau Maria Riesner, an die Caritas-Sammlerinnen: Frau Maria Brückl, Frau Helga Feldmeier, Frau Erika Haslbeck und Frau Anna Wacker, an

die Chordamen: Frau Marianne Bäuml, Frau Gisela Moser und Frau Maria Riesner, an Frau Maria Herpich für die Leitung des Regenbogen-Kinderchores, an die Herren der Kirchenverwaltungen: Herrn Franz Listl, Herrn Josef Staudinger und Herrn Xaver Probst, an den Vorbeter Herrn Adolf Foidl, an die Organistinnen: Frau Maria Siedersbeck und Frau Elfriede Höferer für ihr großes Engagement im Gemeindeleben. Ein ganz

besonderer Dank galt Frau Siedersbeck, die nach 40 Jahren als Organistin und 35 Jahren Leitung des Chor 2 ihre Tätigkeit beendet. Allen ein herzliches Vergelt's Gott. Der erste Pfarrfamilienabend endete mit angenehmen Gesprächsrunden für ein zukunftsweisendes Zusammenleben.

Gesamter Bericht siehe Pfarreihomepage: www.oberalteich-parkstetten.de

Text: Claudia Franke / Foto: Bettina Simmel



„Jesus Christ, You Are my Life“ - Die heilige Kommunion in St. Georg

25 Kinder durften am Sonntag, 23. April 2023, in unserer Pfarrgemeinde Sankt Georg die erste heilige Kommunion empfangen. Unter dem Motto „Jesus - du bist mein Leben“ bereiteten Pfarrer BGR Richard Meier und Cornelia Schötz als Religionslehrerin der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule die Kinder in den vergangenen Wochen auf diesen großen Festtag vor. Nach dem feierlichen Einzug in das Gotteshaus zündete Diakon Helmut Pscheidl die Kommunionkerzen mit dem Licht der Osterkerze an. Anschließend erneuerten die Kommunionkinder ihr Taufversprechen. Pfarrer Meier zeigte in seiner Predigt auf, dass es mit Jesus Christus ähnlich ist wie mit der Rose aus der Erzählung „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Das Geheimnis

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“, gab er an die Kommunionkinder als Botschaft „kindgerecht“ weiter: wir werden alle immer in Jesus Christus und seiner Liebe verbunden bleiben. Denn Jesus selbst sagt: „Ich bin das lebendige Brot.“ Und die kleine Hostie ist der Leib Christi. Er ist die nie verwelkende Rose unseres Lebens. Daraufhin stimmte Pfarrer Meier in das Kommunionlied „Jesus Christ, you are my life“ ein. Zusammen mit den Kindern führte er mit den Kyrierufen, der Lesung und den Fürbitten weiter durch den Gottesdienst. Die Kommunionkinder brachten auch die Gaben zum Altar und sangen das „Vater Unser“ in Gesten, bevor sie zum ersten Mal den Leib Christi empfangen durften. Musi-

kalisch wurde die Liturgiefeier vom Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich gestaltet. In einer kurzen Abschlussansprache bedankte sich ein Kommunionkind im Namen aller Kommunionkinder für die Gestaltung des festlichen Gottesdienstes bei den Eltern, den Lehrkräften, dem Diakon und den Ministranten sowie bei der Mesnerin, der Kommunionhelferin, dem Chor und allen, die zum Gelingen der Erstkommunionfeier beigetragen haben.

Der besondere Festtag endete mit einer gemeinsamen Dankandacht, bei dem die mitgebrachten Andachtsgegenstände gesegnet und die Kommunionssurkunden feierlich überreicht wurden.

Text: Claudia Franke

Foto: Kathrin Friedl



Die 25 Erstkommunionkinder mit v.l. Diakon Helmut Pscheidl, den beiden Klassenlehrerinnen Sabrina Sandl und Maria Gold, BGR Pfarrer Richard Meier und Rektor Helmut Haller



„Komm, Heiliger Geist, erleuchte mich, und entzünde in meinem Herzen das Feuer Deiner Liebe“



Am 17. März 2023 empfingen 27 Jugendliche aus den Pfarreien St. Georg und St. Martin in der Klosterkirche St. Peter und Paul- Oberalteich das Sakrament der Firmung durch Hwst. H. Weibischof Dr. Josef Graf.

Text: Claudia Franke / Foto: Fotostudio Bosl

Maxreiter Bau Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

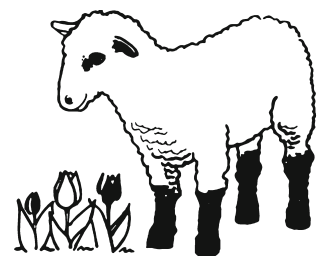
Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07



Kinderkirche an Ostern

Am Ostersonntag versammelten sich zahlreiche Familien im Pfarrheim Parkstetten, um das Osterfest zu feiern. Auf kreative Art und Weise wurde den Kindern die Ostergeschichte von der Auferstehung Jesu nahegebracht. Mit einem Lied wurde das Ganze noch untermalt. Nach dem Wortgottesdienst im Pfarrheim machten sich die Familien auf in die Pfarrkirche, um dort den Gottesdienst zu Ende zu feiern.



Text: Andrea Gierl-Plail / Grafik: Pixabay



„Schreiben ist das Gespräch mit einem leeren Blatt Papier“ Autorenlesung in der Pfarrkirche St. Georg

Zu einer seelenruhigen Stunde lud am Abend des Saint Patrick's Day, am 17. März 2023, der Pfarrgemeinderat zur Autorenlesung mit musikalischer Begleitung in die Pfarrkirche ein. Die Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke hieß die Gemeinde und die beiden Akteurinnen sehr herzlich zu dieser Stunde willkommen. Die hiesige Autorin Lisa Stögbauer nahm alle mit auf ihre Reise der Gedanken und die daraus entstandenen Gedichte, ja sogar mit Gebeten aus ihrem Buch „Da Herrgott und i“. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ war der

Schlüssel des Abends, welchen Birgit Fuchs auf ihrer Flöte mit wohlklingenden Tönen musikalisch vertiefte. So tauchten die Zuhörer und Zuhörerinnen ein in die Passagen des Buches im Wechsel mit dem instrumentalen Klang und fanden uns im Bekenntnis zum Glauben in den verschiedensten Lebenslagen wieder. Am Ende gab es noch eine Zugabe und die Interpretin gewährte den Anwesenden aus ihrem aktuellen Werk „Gedankenreise“ einen kleinen Einblick. Das ist Lisa Stögbauers aktueller Band, einer von sechs Bänden, welche die Autorin bereits verfasst hat. Abschließend dankte die Pfarrgemeinderatssprecherin den beiden Damen für ihre kulturelle Bereicherung der Gemeinde und den Zuhörern und Zuhörerinnen für ihre Spende. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Text/Foto: Claudia Franke



sitzend: Lisa Stögbauer und Birgit Fuchs; dahinter: Claudia Franke

de richtigen Worte

„füa de richtign Worte
zua richtign Zeit am richtign Ort
mit de richtign Leit
füa des liaba Herrgott
füa des dank i dia
bleib a weitahin zu jeda Zeit
einfach bei mia“

Aus dem Buch: 'da Herrgott und i'.

Text: Lisa Stögbauer



Kreuzweg der Ministranten

Gut besucht war der Kreuzweg der Ministranten, der mit Diakon Helmut Pscheidl diesmal im Freien rund um die Kirche stattfand. An sechs ausge-

wählten Stationen wurde der Leidensweg Jesu nachgegangen. Die Ministranten gestalteten die einzelnen Stationen mit aussagekräftigen Texten

und zeigten, wie der Kreuzweg auch heute noch mit einfachen Symbolen den Gläubigen nahegebracht werden kann. Die Feier und Gestaltung fand großen Zuspruch bei den Teilnehmern.

Text: Sebastian Pscheidl

Foto: Daniela Pscheidl





Senioren besichtigten den Hafen Straubing-Sand

Wir, die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Parkstetten, starteten im März zu einem Ausflug nach Sand, um den Hafen zu erkunden. Am Technologie- und Gründerzentrum wurden wir von Frau Kräh und Herrn Siegert empfangen. Sie führten uns in einen Tagungsraum, in dem wir über den derzeitigen Stand des Hafens aufgeklärt wurden. Der Hafen hat zur Zeit eine Größe von 220 Hektar und es haben sich 81 Unternehmen dort angesiedelt. 2022 waren 3585 Menschen dort beschäftigt. Mit dem dritten Bauabschnitt wird der Hafen nochmals um die 2000 m² an Büro- Labor- und Tagungsfläche hin-

zugewinnen. Nach dem Vortrag machten wir mit dem Bus eine Besichtigung des Hafen-Geländes. Herr Siegert erklärte uns dabei alles und gestaltete eine sehr gute Führung. Der Hafen hat einen Güterumschlag von 393.000 Tonnen und 2022 wurde damit eine neue Bestmarke erreicht. Leider ist durch den trockenen Sommer immer Niedrigwasser. Durch den Donauausbau zwischen Straubing und Deggendorf sowie der Vertiefung des Hafenbeckens könnte zum Beispiel ein Schiff mit 135 Meter Länge durchschnittlich 650 Tonnen zusätzlich laden. Im September 2022 kam der Förderbescheid des Eisenbahn-

bundesamtes. Seit 6. März hat man nun auch das Baurecht für das Containerterminal bekommen. Baubeginn ist im Herbst dieses Jahres. Im Rahmen des Projektes „LebenSRaum Hafen“ wird der Standort möglichst naturnah und lebensfreundlich gestaltet - Hand in Hand mit dem Naturschutz. 2022 bekam der LebenSRaum Zuwachs an neuen Bäumen und Ruhebänken, die in ansässigen Unternehmen elf Partnerschaften gefunden haben. Auch Bienenkästen wurden bei den Blühflächen aufgestellt und so kann man am Hafen auch Honig kaufen. Anschließend ging es in die Kantine, wo es Kaffee und Kuchen gab. Es war ein sehr interessanter Nachmittag.

Text: Erika Probst / Foto: Christa Sixt



Ausflug zum Café Waffel und zur Familie Weinfurtnr

Die Seniorinnen und Senioren besuchten im April das Café Waffel in Miltach. Dort konnten wir Waffelspezialitäten aller Art (vor allem Eiswaf-

feln) kaufen. Natürlich gab es auch Kaffee und einen super Kuchen. Dann ging die Fahrt weiter zum Wein-furtnr – DAS GLASDORF in Arn-

bruck. Dort gab es viel Schönes – egal ob Gläser, Vasen oder verschiedene Gartenobjekte und Dekorationsartikel. Auch beim Glasblasen konnte man zusehen. Es war für jeden etwas dabei und nach einer Stärkung traten wir die Heimreise an.

Text: Erika Probst / Fotos: Christa Sixt





Mutter- und Vatertagsfeier der Senioren

Einen schönen Nachmittag verbrachten die über 50 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Parkstetten bei der Mutter- und Vatertagsfeier am Mittwoch, 10. Mai 2023, im Pfarrheim. Organisiert hatte die Feier das Seniorenteam der Pfarrei. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste vom Männergesangsverein Parkstetten unter der Leitung von Helmut Schott und von Alleinunterhalter Franz Obermeier. Nach der Begrüßung durch Erika Probst, der Sprecherin des Seniorenteams, trug BGR Pfarrer Richard Meier ein paar Gedanken zum Mutter- und Vatertag vor. Anschließend sprach 2. Bürgermeister Franz Listl ein Grußwort. Auch der 3. Bürgermeister Peter Seubert besuchte die Veranstaltung. Helga Wanninger vom Seniorenteam trug eine Geschichte von Marianne Sandl über die moderne Oma und Uroma vor. Christa Sixt las vom Toni Lauerer die lustige Geschichte „Mein Vater“ und Adolf Fink vom Männergesangsverein trug „Die Bürgschaft“ vor. Alleinunterhalter Franz Obermeier spielte auf seiner Steirischen und erzählte den einen oder anderen lustigen Witz. Der Männergesangsverein Parkstetten sang wunderschöne Lieder wie zum Beispiel „Wißt's, wo mei Hoamat is?“, „Wenn hoch i drob'n am Arber steh“, „Montana de Fuego“,

„Hoamzua“ oder „Kimmt schö hoamli die Nacht“. Nach dem Applaus gab es dann noch eine Zugabe und zwar den Gefangenenchor aus der Oper Nabucco.

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Neben Kaffee und leckeren Torten gab es noch eine deftige Brotzeit vom Seniorenteam. Als kleine Aufmerksamkeit zum Mutter- und Vatertag bekam ein jeder einen Geranienstock mit auf den Nachhauseweg.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Erika Probst bei allen Mitwirkenden und Gästen und lud noch ein zum Seniorenausflug am 31. Mai. Die-

ses Mal wird die Gärtnerei Peschl in Neuhausen, die Hofkäserei Heindl in Fürstenzell und die Bio-Bäckerei Wagner in Tiefenbach besucht und in Neuburg wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Abfahrt ist um 9 Uhr und die Anmeldungen nimmt Erika Probst, Tel. 09421 12228, entgegen. Das Seniorenteam bekam am Tag zuvor vom Obst- und Gartenbauverein Parkstetten eine Spende in Höhe von 150 Euro für die Ausrichtung der Seniorennachmittage bzw. Ausflüge, die der 1. Vorsitzende Josef Ammering an Erika Probst überreichte. Außerdem wurde das Seniorenprogramm für das 2. Halbjahr 2023 verteilt.

Text: Birgit Rohrmüller / Foto: Christa Sixt



Seniorenprogramm bis Dezember 2023

23. August 2023	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim
30. August 2023	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim
06. September 2023	Ausflug; Näheres wird über die Tagespresse bekannt gegeben		
20. September 2023	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim
11. Oktober 2023	Herbstfest	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim
25. Oktober 2023	Jetzt red i mit BGR Pfarrer Richard Meier und 1. Bürgermeister Martin Panten	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim
08. November 2023	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim
06. Dezember 2023	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim
13. Dezember 2023	Adventfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Euer Seniorenteam



Frauenbund Parkstetten betete den Kreuzweg

Am Sonntag, 26.03.2023, lud der Frauenbund die Pfarrgemeinde zum gemeinsamen Kreuzweg in der Pfarr-

kirche St. Georg ein. Es wurde der Kreuzweg „Durch die Dunkelheit“ von den Frauenbund-Mitgliedern Ul-

rike Wals, Annerl Wacker, Karin Gampig und Daniela Pscheidl vorgelesen.
Text: Karin Gampig / Foto: Frauenbund



Frauen-Weltgebetstag 2023 - Taiwan – Glaube bewegt

Am Freitag, 03.03.2023, fand der Weltgebetstag (WGT) der Frauen statt. Er wurde in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Über Länder und Konfessionen hinweg engagieren sich

Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Dieser Tag stand unter dem Motto

„Glaube bewegt“, das Frauen aus Taiwan verfasst haben. Daniela Pscheidl, Andrea Moser, Saskia Reimann und Christine Mühlbauer lasen die Texte. Anschließend saß man noch bei typisch asiatischen Köstlichkeiten gemütlich zusammen.

Text: Karin Gampig / Fotos: Frauenbund



Bäckerei Schaller

Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 90 78

Besuchen Sie unsere
gemütliche Caféecke!

STEMAX
Wassertechnik
Rothamer Str. 1
94377 Steinach
09428/9494755

Beratung und Planung
für halb- und
vollautomatische
Bewässerungsanlagen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr

Automatische Rasenbewässerung

ab 25m ab 30.-	ab 140.-	ab 55.-	ab 1.77-	ab 1.86-	ab 1.50-

Stauden, Tomaten & Salat Bewässerung

ab 40.-		ab 19.-	ab 1.-

Poolbau & Teichbau

ab 3.50-	ab 5.-	ab 12.-	21kg 30.-		ab 30.-

IBC Tank & Zubehör

99.-	ab 5.-	ab 21.-	Neu! 1.000L 249.-

www.stemax-wassertechnik.de



"Einfach mal entspannen"

Unter diesem Motto erklärte Dagmar Hadersbeck, Klangtherapeutin, die Funktion und Wirkungsweise von den verschiedenen Klangschalen. Die unterschiedlichen Töne wirken sich positiv auf den Körper aus.

Dieses konnten wir im voll besetzten Pfarrheim 90 min lang persönlich testen und die Wirkung und Entspannung für Körper, Geist und Seele erleben. Im Anschluss ließen wir den Abend bei Tee und Keksen ausklingen. Da die Nachfrage sehr groß war, ist angedacht, diesen Abend im Herbst noch einmal anzubieten.

Text/Foto: Daniela Pscheidl



Frauenbund Parkstetten lud zum Vortrag „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ ein

Am Samstagnachmittag, 29.04.2023, lud der Frauenbund Parkstetten zum Vortrag ins Pfarrheim ein. Die Referentin Christine Keil-Radspieler, Diplom-Sozialpädagogin aus Siegenburg, berichtete über „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“. 36 Frauen und Männer kamen, um sich ausführlich zu informieren. Eine Vorsorgevollmacht ist wichtig, damit man weiß, wer seine Bedürfnisse verwirklicht. Bei der Betreuungsverfügung ist es

notwendig, einen gesetzlichen Betreuer zu bestimmen. Die Patientenverfügung sollte man mit der Vorsorgevollmacht kombinieren. Im Internet unter www.bestellen.bayern.de kann man die Broschüre und Formulare kostenlos herunterladen. Ebenso werden die Notfallmappen in den Gemeinden und im Landratsamt Straubing-Bogen angeboten. Bei Kaffee und Kuchen konnte noch ausführlich diskutiert werden.

Text/Fotos: Karin Gampig



Von links: Christine Keil-Radspieler, Daniela Pscheidl

KAPITAL-UNFALLSCHUTZ

Leistungsstark wie erwartet, **ertragreicher** als du denkst

Allianz UnfallSchutz mit Kapitalaufbau – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten

www.roithofeins.de

AB MITTE JULI FRÜHKARTOFFELN!

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99
☎ 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

ALLIANZ-KRINNER.DE



Vereinsaktivitäten von „Wir in Parkstetten“ im 1. Halbjahr 2023

Zunächst starteten am 5. bzw. 10. März zwei **Tanzkurse** (jeweils Freitag- und Sonntagabend) mit jeweils acht Aben-

den, bei denen unter der Leitung von Annette und Klaus Hennecke vorhandene Grundkenntnisse im Standard-

Tanzen wieder aufgefrischt werden konnten. Die beiden verstanden es wunderbar, auf die einzelnen Tanzpaare einzugehen und sie auf die wichtigen Punkte bei den einzelnen Grundschritten hinzuweisen. Den Teilnehmern kam auch die Flexibilität bei den Tanzterminen entgegen: war man an einem Abend verhindert, durfte man diesen gerne beim anderen Tanzkurs nachholen. Einen sehr schönen Abschluss beider Tanzkurse bildete ein gemeinsamer Tanzabend am 12. Mai: es wurde gegessen, geredet und natürlich das Tanzbein geschwungen und das nicht nur paarweise, sondern auch in großer Runde bei einem „Country Dance“!



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Tanzkurs

Aus unserem **Schafkopfkurs** im November hat sich seit März/ April ein regelmäßiger offener **Schafkopftreff** im Rathauseck gebildet, bei dem inzwischen bis zu vier Tische an Kartlerinnen und Kartler zusammenkommen. Im Sommer werden wir terminlich etwas herunterfahren (Treffen sind am 3. Juli und 7. August) und uns erst wieder ab dem Herbst (4. September) alle 14 Tage treffen. Weitere Spielbegeisterte sind herzlich willkommen!



Schließlich veranstaltete unser Verein am Sonntagnachmittag, den 7. Mai, einen **Kinderflohmarkt** im Pfarrgarten am Pfarrheim. 25 Kinder hatten sich angemeldet und so wurden bei strahlendem Sonnenschein die Decken auf dem Vorplatz ausgebreitet. Im Vorraum des Pfarrheims wurden Kaffee und eine reichhaltige Kuchenauswahl angeboten, während draußen die frisch gegrillten Bratwürstchen und kalte Getränke für das leibliche Wohl sorgten. Es gab auch noch vier Spielstationen und wenn die Kinder alle vier geschafft hatten, durften sie sich in einer Geschenkbox ihre Belohnung aussuchen, was bei der großen Auswahl sehr schwer war!



Auch bei der Aktion „**Sauber macht lustig**“ am 26. März war der Verein mit einigen Mitgliedern beteiligt und hatte beim Auslosen des 100 €-Zuschusses zur Vereinskasse von der Gemeinde unter den beteiligten Vereinen sogar das Losglück auf seiner Seite!

Danke an Annette und Klaus Hennecke für die tollen Tanzkurse und an alle, die uns bei unseren Aktionen im ersten Halbjahr tatkräftig mit unterstützt haben!

Da wir ein noch sehr junger Verein sind, sind Vorschläge / Anregungen (wirinparkstetten@web.de) immer

willkommen und wer gerne Teil unserer Runde werden möchte, der wird auf der Gemeindehomepage unter <https://parkstetten.de/vereine/> bei „Wir in Parkstetten e.V.“ fündig!

Text: Karin Gampig und Margit Richter

Fotos: Wir in Parkstetten

Sorgen Sie für gute Luft!

Schnelle, effektive und anwenderfreundliche Luftfilterung für Ihr Zuhause, Büro, Praxisräume und vieles mehr

Mehr als 300 Schadstoffe werden aus der Luft entfernt

- ☑ Viren
- ☑ Allergene
- ☑ Pollen
- ☑ Bakterien
- ☑ Pilzsporen
- ☑ Chemikalien
- ☑ Gerüche



Entfernt 99,99 % aller Partikel von bis zu 0,0024 Mikrometern

Vorfilter, HEPA- und Kohle-Filter

sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor und einer Luftstrombauweise für effektive Ergebnisse

Wer keinen Filter hat,
ist selbst der Filter

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:



Schmiedfeld 30, 94365 Parkstetten
☎ 09421 7884262
0175 7953006
✉ martin@langhammer24.de

WURZELGARTEN

zurück
zu den Wurzeln

In unserem
Wurzelgarten
finden Sie verschiedenes,
saisonales Bio-Gemüse wie:

- » Frühkartoffeln » Tomaten
- » Verschiedene Salate
- » Zucchini » Spitzkraut
- » und vieles mehr

Alles zum
selber Ernten!

Außerdem finden Sie bei uns noch:

- » Bio-Erdbeeren, Bio-Blaubeeren und
- » Bio-Himbeeren und Johannisbeeren

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte geänderte
Öffnungszeiten nach
der Erdbeerzeit beachten!

Unser Selbsterntefeld befindet sich in
94356 Kößnach neben Fliesen Bambl.

 In Facebook finden Sie uns unter
Wurzelgarten.



Telefon 09964 610190 • Fax 09964 610192 • Mobil 0160 90521581

Kontrollnummer:
DE-ÖKO-006

wiethaler@biogemueseabau.de • www.biogemueseabau.de



KLJB Parkstetten wieder auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten

Osterlämmchen backen

Wie jedes Jahr zu Ostern trafen wir uns am 8. April 2023 zu unserem all-jährlichen Osterlämmchen backen. Wir starteten gegen 8 Uhr in der Schulküche der Dr. Johann-Stadler Grund- und Mittelschule. Fleißig wurde der Teig zubereitet, dann wurden die Lämmchen gebacken und anschließend österlich verpackt. Gegen 14 Uhr war alles geputzt und jegliche Küchengeräte waren wieder an Ort und Stelle verräumt. Unser Dank gilt ganz besonders Frau Astrid Wargitsch für die Aufsicht und das Auf- und Zusperrn der Schulküche. Die Lämmchen wurden zusammen mit den selbst gebastelten Osterkerzen am Karsamstag und Ostersonntag jeweils vor und nach dem Gottesdienst verkauft.



Altkleidersammlung

Trotz des schlechten Wetters fand auch in diesem Jahr die jährliche Altkleidersammlung am Samstag, 15. April 2023 statt. Unsere Mitglieder trafen sich Samstagmorgen gegen 6:30 Uhr in unserem Jugendheim. Wie auch in den Jahren zuvor ging es mit dem Bulldog durch das gesamte Dorf, um die Kleiderspenden einzusammeln, dabei konnte uns nicht einmal der anhaltende Regen die gute Laune verderben. Am Ende waren es so viele Spenden, dass mit mehreren Fahrzeugen zur Sammelstelle, welche sich in Straubing am Hagen befand,



gefahren werden musste. Unser Dank richtet sich an ganz Parkstetten für die unzähligen Kleiderspenden und an

Sauber macht lustig

Wie auch bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich die KLJB auch in diesem Jahr an der Aktion „Saubermacht lustig“. Mit einem neunköpfigem Team wurde jeglicher Müll rund um die Landjugend, das Betonwerk Heller und hinter der Kirche eingesammelt. Mit einem großen Anhänger brachten wir alles zum Sammelort, dem Vereinsheim des RSV. Es freut uns sehr, dass auch wir einen kleinen Teil für ein sauberes Parkstetten beitragen konnten.

das „Pilspub zum Klaus“ in Mitterfels für die Bereitstellung und das Fahren des Bulldogs.

Starkbierfest

Einer schönen Tradition folgend konnte nach einer zweijährigen Corona-Pause unser internes Starkbierfest wieder stattfinden. Gegen 19 Uhr trafen sich unsere Mitglieder, alle in Tracht gekleidet, in unserem Jugendheim. Ab 20 Uhr war das Buffet, welches unsere KLJB-Mitglieder mit großer Mühe selbst gestaltet hatten, eröffnet und es wurde sich, wie nicht anders zu erwarten, fleißig daran bedient. Gemeinsam ließen wir den Abend in gemütlicher Runde und mit bayerischer Musik ausklingen.





Jugendwallfahrt Bogenberg

Auch an der diesjährigen Jugendwallfahrt auf den Bogenberg am Samstag, 6. Mai 2023, nahm unsere Landjugend wieder mit einem Burger-Stand teil. Die Vorbereitungen starteten bereits

an den Vortagen, die Mädels kauften fleißig alles Notwendige ein, während unsere Jungs die Grills auf Vordermann brachten. Am Samstagmittag gegen 13 Uhr trafen wir uns in unse-

rem Jugendraum, um alles geordnet in die Autos zu stapeln und anschließend starteten wir gesammelt in Richtung Bogenberg. Dort angekommen wurden die Pavillons aufgestellt, das Gemüse geschnitten und die Soße vorbereitet. Nach einer Gesundheitsbelehrung durch den Club (Organisationsteam der JuWa) wurden die Grills angeschmissen und sich gemeinsam in harmonisierender Zusammenarbeit an das Zubereiten und Verkaufen der Burger gemacht. Wie immer war es uns eine große Freude, Teil der Jugendwallfahrt sein zu dürfen. Wir bedanken uns herzlich für das positive Feedback und den reibungslosen Ablauf.

*Text: Luisa Grabner
Fotos: Melissa Ramic*



OGV Parkstetten spendet an Senioren

Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauverein Parkstetten, Josef Ammering, überraschte am Mittwoch, den 10.05.2023 die Sprecherin des Se-

niorenteams der Pfarrei, Erika Probst, und überreichte ihr eine Spende in Höhe von 150 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös des Verkaufs von Palm-

buschen. „Es ist für uns immer wieder eine schöne Gelegenheit, unsere Senioren am Ort zu unterstützen und das wir machen sehr gerne“, so Ammering. Erika Probst verwendet die Spende für die Bewirtung bei Seniorenfeiern.

Text: Josef Ammering



Aufstellung der OGV-Gartenzwerge

*Text: Josef Ammering
Foto: Sandra Obermeier*



Die Gartenzwerge des OGV Parkstetten haben sich für den Auszug zum Maibaumaufstellen festlich herausgeputzt und warten gespannt darauf, dass es endlich losgeht.



Auf den Spuren des Frühlings

Nach der Winterpause trafen sich viele Kinder der OGV-Gartenzwerge zu einer gemeinsamen Frühlingssuche. Zunächst wurde der Garten buchstäblich unter die Lupe



genommen, um herauszufinden, welche Blumen und Knospen uns den nahenden Frühling ankündigen. So wurden u.a. Gänseblümchen, Krokusse, Palmkätzchen und Schneeglöckchen gefunden und gemeinsam besprochen. Im Anschluss daran brachen die Kinder in sechs nach Alter getrennten Gruppen auf, um auch außerhalb des OGV-Gartens eine Frühlingsschnitzeljagd zu durchlaufen. Nach einem Wissensparcours rund um das Thema 'Frühling' fanden die Kinder in einem Bach Flaschen mit Schatzkarten, welche ihnen die zu durchlaufenden Stationen verrieten. Bei der Station 'Frühjahrsputz' wurde beispielsweise Müll eingesammelt, ein Bach musste über eine selbst gebaute Brücke überquert werden, Tiere sollten pantomimisch dargestellt werden und auch der Osterhase hatte bereits gefärbte Eier versteckt, welche von den Kindern gefunden werden wollten. Schließlich gab es noch eine Station, bei der eine Biberhöhle und Nagespuren des Bibers begutachtet werden konnten.

Zurück im Garten durfte jedes Kind Sonnenblumenkerne in einen Topf pflanzen. Bei dieser Aktion handelte es sich um den Start eines Wettbewerbs, welcher das Ziel hat, die größte eigene Sonnenblume zu züchten. Auf das Gewinnerkind wartet ein Preis.

Abschließend wurde gemeinsam Stockbrot am wärmenden Lagerfeuer gegrillt.

Text: Sandra Obermeier

Foto: Eltern der Gartenzwerge



Endlich Frühlingserwachen im OGV-Garten

Im April drehte sich bei den Gartenzwerge alles rund um das Thema Salat. Nachdem die Kinder verschiedene Sorten kennengelernt hatten, durften sie sich einer von drei verschiedenen Stationen anschließen. Während die einen beim Befüllen eines Hochbeets kräftig zupacken mussten, konnten andere eine gemeinsame gesunde Brotzeit zubereiten. Dabei lernten sie, selbst Butter

herzustellen. Mit der eigens geschüttelten Butter wurden frische Butterbrote geschmiert und passend zum Thema ein frischer Blattsalat zubereitet. Beides konnten die Kinder vor dem Verzehr mit Gänseblümchen aus dem Garten verzieren. Nach dieser Stärkung wurde das Hochbeet fertiggestellt und mit Salat und Radieschen bepflanzt. Auch unsere Kräuterschnecke wurde mit Hilfe mancher Kinder

wieder schön hergerichtet und zum Teil neu bepflanzt.

Ein besonderer Dank ergeht an die zwei Papas Daniel Stabicki und Christian Vaclavec, welche während des Treffens ein zweites Hochbeet aus Stein für die Kinder gemauert haben. Die Gartenzwerge werden von nun an von einem fünfköpfigen Organisationsteam betreut. Neu hinzugekommen sind Corinna Maier, Stefanie Lohmann und Katharina Bischer. Ein herzliches Dankeschön vorweg für euer Engagement und eure kreativen Ideen!

Text/Fotos: Sandra Obermeier





Sparkasse Niederbayern-Mitte spendete 300 EUR für OGV Bienenvölker

In der Satzung des OGV Parkstetten ist unter anderem in § 2 Zweck des Vereins die Förderung des Umweltschutzes. Um diesen Auftrag gemäß unserer Satzung gerecht zu werden, hat die Vorstandschaft vor Jahren beschlossen, einen Start in die Imkerei zu wagen. Zur Zeit betreuen vier Vereinsmitglieder unter Begleitung des Bienenzuchtvereins Straubing unsere Bienenvölker.

Nach einigen Jahren mit guten Erfolgen und guter Honigernte mussten wir im letzten Winter herbe Rückschläge hinnehmen. Einige Bienenvölker gingen verloren.

Die Bedeutung der Bienen ist für unsere Umwelt wichtig, dies wird auch ausdrücklich von der Bayerischen Staatsregierung angemahnt.

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt dieses Engagement umfas-

send, denn die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Heimat ist ihr eine Herzensangelegenheit.

Wir freuen uns deshalb sehr über eine Spende von 300 EUR, die zum Fortbestand unserer Bienenvölker verwendet wird.

Text: Josef Ammering

Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



(v. l.): Vorstand Jürgen Kerber (Sparkasse Niederbayern-Mitte) Josef Ammering, Karl-Heinz Lorper (Vorstand OGV Parkstetten), Klaus Speckmeier (Geschäftsstellenleiter Parkstetten-Kirchroth-Wiesenfelden Sparkasse Niederbayern-Mitte)



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**



Gartenzwerge – der Stolz des OGV Parkstetten

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten im Vereinsgarten, blickte der Vorsitzende Josef Ammering auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Laut seinem Rechenschaftsbericht konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Im Einzelnen waren es die letztjährige Jahreshauptversammlung, zwölf Vorstandssitzungen, das Palmbuschenbinden mit Verkauf, zwei Gartler-Treffen, das Sommerfest, der Vereinsausflug nach Nürnberg und ein Obstbaumschnittkurs. Im Vereinsgarten geerntete Äpfel wurden zu naturbelassenem Saft gepresst. Die Imker des Vereins schleuderten und verkauften Honig. Zudem führten einige Mitglieder umfangreiche Pflasterarbeiten zwischen den Gartenhäusern aus.

Äußerst erfreulich war das große Interesse an den Veranstaltungen der Gartenzwerge. Ein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Jugendbeauftragten Sandra Obermeier und Alfred Bergbauer, die heuer noch mit Steffi Lohmann, Corinna Meier und Katharina Bischer tatkräftige Unterstützung erhielten. Zahlreiche Kinder fanden sich zu allen Treffen ein, um beim Basteln und Spielen Natur zu erkunden. Josef Ammering bedankte sich hier auch bei den fleißigen Eltern, die eine Kräuterspirale und zwei kindgerechte Hochbeete bauten.

Der Verein hat derzeit 299 Mitglieder. Kassier Heinrich Krempel berichtete, dass sich im abgelaufenen Jahr der Kassenbestand um 828 Euro verringert hat. Allerdings sei heuer eine deutliche Erholung zu erwarten.

Aufgrund der allgemeinen Teuerung ist eine moderate Anpassung der Mitgliederbeiträge unumgänglich. Die neuen Jahresbeiträge wurden von der Mitgliederversammlung wie folgt beschlossen: Einzelpersonen 19 Euro statt 17 Euro, Ehegatten/Partnerbeitrag wie bisher 25 Euro, Kinder 8 Euro statt 5 Euro. Der Familienbeitrag wurde gesenkt von 29 Euro auf nun 26 Euro, um künftig auch die Eltern für den Verein zu interessieren. Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein bei der Pflege des Vereinsgartens, den durchgeführten Pflasterarbeiten und bei allen sonstigen Tätigkeiten geholfen haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. Über Zuwendungen der Sparkasse Niederbayern-Mitte freute sich der Verein ebenso.

In seiner Vorschau gab Josef Ammering einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2023/2024. Es werden wieder regelmäßig Veranstaltungen mit den

Gartenzwergen durchgeführt. Bereits fest geplant sind ein Vortrag zum Thema Naturgärten am 16. Mai 2023 im Vereinsgarten, ein Tagesausflug zur Landesgartenschau in Freyung am 17. Juni 2023, monatliche Gartler-Treffen jeweils freitags im Vereinsgarten und ein Sommerfest, das am 22. Juli 2023 stattfinden wird. Zudem wird ab Juni wieder Honig und ab September Apfelsaft angeboten. Für die Imkerei ist die Anschaffung eines Bienenhauses angedacht.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass inzwischen alle Aktivitäten und Veranstaltungen zusätzlich zum Vereinskalendar im Straubinger Tagblatt in der Muni-App der Gemeinde veröffentlicht werden. Die Kommunikation mit den Mitgliedern wurde größtenteils auf Email umgestellt.

Zahlreiche Mitglieder konnten für 10, 15, 20 und 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Für 30 Jahre: Adolf Foidl, Karl-Heinz Lorper; für 40 Jahre: Christine Schambeck, Ernst Schindler, Adi Schwarzfischer, Franz Strohmeier, Josefina Weber; für 45 Jahre: Walter Friedl, Peter Fürst; für 50 Jahre: Josef Ebner; für 55 Jahre: Helga Feldmeier; für 70 Jahre: Käthe Menacher.

1. Bürgermeister Martin Panten bedankte sich beim OGV für die wertvolle Arbeit im gemeindlichen Vereinsleben und die herausragende Jugendarbeit.

Text/Foto: OGV Parkstetten



Die für langjährige Mitgliedschaft Geehrten, Vorstandsmitglieder und 1. Bürgermeister Martin Panten

open infra

Glasfaser bis ins Haus – schnell, günstig & flexibel

Das schwedische Glasfaserunternehmen Open Infra bringt die Gemeinde Parkstetten mit einem globalen Glasfasernetz auf einen neuen Weg. Wie das geht? Ein Interview mit Andreas Gurung, Ausbauleiter Süd bei Open Infra.

Warum ist der Glasfaserausbau für Deutschland so wichtig?

Die alte Infrastruktur aus Kupferkabeln ist mit den Datenmengen von Smart-Geräten, Videostreaming, Gaming, Videotelefonie, etc. völlig überfordert – in Unternehmen wie auch zu Hause. Die modernen Glasfaserinfrastrukturen dagegen garantieren stabile, sichere Verbindungen mit hoher Geschwindigkeit und Bandbreite, frei von Schwankungen, die mit dem alten Kupferkabel so nervenaufreibend sind.

Warum sollten sich private Nutzer jetzt dafür entscheiden?

Wir planen derzeit den Glasfaserausbau auch in der Gemeinde Parkstetten. Der Ausbau ist für September/Oktober geplant und

wird etappenweise durchgeführt. Nach dem Bauvorhaben wird der Netz-Standard in der Gemeinde Parkstetten Glasfaser sein. Wer sich in der Vorvermarktung dafür entscheidet, das eigene Haus anschließen zu lassen, profitiert von günstigeren Tarifen – und wird schon bald die verlässliche Infrastruktur zu schätzen wissen.

Was ist das Besondere an einer offenen Infrastruktur?

In Deutschland waren bisher die meisten Bürger an bestimmte Anbieter im Telekommunikationsbereich gebunden. Bei Open Infra hingegen kauft man das Nutzungsrecht für das Glasfaserkabel auf dem eigenen



Grundstück und die Installationen am Haus und kann dann die Dienstleistungen unter den verfügbaren Anbietern für Internet, TV und Telefon frei wählen. In den ersten 24 Monaten sponsert einer unserer Internetprovider, Internetnord, jedem Vertragskunden kostenfreies Internet mit 500/500 Mbit/s.

Wie können sich die Anwohner von Gemeinde Parkstetten beraten lassen?

Derzeit sind unsere Berater vor Ort, um die Einwohnerinnen und Einwohner individuell und persönlich zu beraten. Am einfachsten ist es, die Kontaktdaten auf unserer Website zu hinterlassen. Der persönliche Ansprechpartner für Parkstetten meldet sich dann, um einen Termin zu vereinbaren. Gehen Sie auf der Website <https://de.openinfra.com> oben rechts auf den Button „Ja, Ich möchte Glasfaser“. Dort können Sie Ihre Kontaktdaten eintragen. Alternativ können Sie uns auch unter Telefon 0800 0110 0160 oder per E-Mail unter info-de@openinfra.com erreichen.

Text/Foto: Open Infra GmbH

Parkstetten geht mit Open Infra ans Glasfasernetz

Open Infra bietet allen Haushalten in Parkstetten schon bald echte Glasfaser bis ins Haus (FTTH). Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren oder Ihr Grundstück zeitgleich mit Ihren Nachbarn anschließen lassen?

Kontaktieren Sie uns über [openinfra.com](https://de.openinfra.com)
„Ja, ich möchte Glasfaser“

open infra

[openinfra.com](https://de.openinfra.com)
0800 7070 659



Raiffeisenbank Parkstetten prämiiert Nachwuchskünstler der Schule Parkstetten

Am Montag, 20.03.2023, fand die Siegerehrung zum 53. Internationalen Jugendwettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Parkstetten statt. Das Thema des diesjährigen Jugendwettbewerbs lautete „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“

194 Künstler/innen hatten ihre Gemälde und 121 Schüler/innen ihre Quizscheine an der Grund- und Mittelschule Parkstetten zum Jugendwettbewerb eingereicht. Die Bilderbewertung wurde heuer erstmals in der Parkstettner Schule selbst abgehalten. Ein großer Dank geht daher an die Lehrkräfte der Schule, welche den Jugendwettbewerb jedes Jahr begleiten und umsetzen. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG unterstützte dafür den Kunstunterricht der Schule mit einem Spendenbetrag von 500 Euro.

Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner von der Raiffeisenbank Parkstetten

eG beglückwünschte bei der Siegerehrung die Ortssieger. Dabei wurde sie von der Auszubildenden Samira Schwarz begleitet. Die Siegerkinder erhielten großartige Preise und für alle anderen Teilnehmer gab es natürlich einen Trostpreis.

Quizzesieger aus der ersten Altersgruppe, Kinder der Klasse eins und zwei, wurde Luke Schindler. Den dritten Platz gewann Magdalena Schlereth mit dem Bild „Zusammen“. „Vieles gemeinsam erleben“ wurde von Luise Grill gezeichnet und damit wurde sie Zweite. Mit „Familie und Freunde“ sicherte sich Marie Lummer den ersten Platz. In der zweiten Altersgruppe, Schüler der Klassen drei und vier, wurde Emma Pfeffer als Quizzesiegerin gezogen. Den dritten Platz gewann Romy Schmidlein mit ihrem Bild „Wir halten zusammen“. Auf dem zweiten Platz präsentierte Sarah Ticarat ihr Bild „Eine Familie ist ein schöner

Schatz“ und Merle Richter ergatterte sich mit ihrem Kunstwerk „Zusammen für die Welt“ den ersten Platz. Quizzesieger der Fünft- und Sechstklässler wurde Luisa Andretzky. Mia Schmidt malte das Gemälde „Zusammenhalt“ und belegte damit den dritten Platz. Mit ihrer Zeichnung „Team“ ergatterte sich Naya Alkart den zweiten Rang. Den ersten Platz gewann Emily Erdmann mit dem Kunstwerk „Verschiedene Arten von Zusammenhalt“. Zum Abschluss wurden die Siegerarbeiten der vierten Altersgruppe (Klasse 7 bis 9) vorgestellt. Das Losglück beim Quiz fiel auf Manuel Schwanzer. Drittplatzierter wurde Benjamin Pura mit „Teamarbeit ist besser“, knapp hinter dem zweiten Gewinner Roland Sömi und seinem Bildtitel „Die Freundschaft“. Der Hauptgewinn ging an Romina Groß für ihr Bild „Freundschaft ist Zusammenhalt“.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Auszubildende der Raiffeisenbank Parkstetten eG Samira Schwarz (hinten links), stellv. Rektorin Maria Gold (hinten rechts), Rektor Haller (vorne rechts) mit den Sieger/innen der Grund- und Mittelschule Parkstetten

SPEIDEL

Regenwassernutzung



Beton Heller
www.beton-heller.de

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.

PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



Raiffeisenbank Parkstetten informiert Landjugend über Finanzthemen

Am Donnerstag, 16.03.2023, wurde das Jugendheim der KLJB Parkstetten kurzerhand zum Vortragssaal umfunktioniert. Im Rahmen einer Spendenübergabe besuchte Raiffeisenvorstand Dir. Daniel Attenberger zusammen mit den Kundenberaterinnen Sabrina Schanda und Julia Spanfeldner die Landjugend.

Dabei hatte sich Dir. Attenberger diesmal etwas ganz Besonderes für die jungen Parkstettener überlegt: Die wöchentliche Gruppenstunde im Jugendheim wurde als Informationsveranstaltung im Bereich wichtiger Finanzthemen wie Inflation und Geldanlage genutzt.

Die Mitglieder der Landjugend durften sich dazu im Vorfeld bereits Gedanken machen, welche Themen sie interessieren. Der Vorstand der Raiffeisenbank Parkstetten bereitete dann eine kurze PowerPoint-Präsentation vor, welche er am Vortragsabend mittels Beamer und Leinwand ausstrahlte. Mit einem Ratespiel zu Aktiengesellschaften gelang es Dir. Attenberger hervorragend, die jungen Leute einzubinden und auf deren Interessen einzugehen.

Neben den vielen Informationen gab es auch noch jede Menge nützlicher Geschenke wie Notizblöcke, Stifte und Pausenboxen, welche die Kun-

denberaterinnen Sabrina Schanda und Julia Spanfeldner mitgebracht hatten.

Die Informationsveranstaltung wurde so gut angenommen, dass der eigentliche Grund des Raiffeisenbesuchs fast ein bisschen in den Hintergrund rutschte: Die Raiffeisenbank Parkstetten hatte im Vorfeld einen Betrag in Höhe von 500 Euro gespendet, mit dem sich die KLJB-Mitglieder einen neuen Receiver für ihre Musik-/TV-Anlage finanzierten.

*Text/Foto: Julia Spanfeldner
(Raiffeisenbank Parkstetten eG)*



Kundenberaterin Sabrina Schanda (hinten links), Raiffeisenvorstand Dir. Daniel Attenberger (rechts) mit den Mitgliedern der katholischen Landjugend Parkstetten

Veranstaltungskalender Raiffeisenbank Parkstetten eG

Raiffeisen-Fußballpokalturnier 2023 am Sonntag, 02.07.23 auf dem Sportplatz in Steinach

Anpfiff: 14:00 Uhr
SG Bogen/Oberalteich/Parkstetten vs. ASV Steinach

Anpfiff: 15:00 Uhr
SG Bogen/Oberalteich/Parkstetten vs. SG Haselbach/Mitterfels

Anpfiff: 16:00 Uhr
ASV Steinach vs. SG Haselbach/Mitterfels

Spieldauer: je 45 Minuten



DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

0160/97732750
WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE



Glückslos sorgt für strahlendes Gesicht Tobias Malorny gewinnt 500 Euro!



Gewinnsparsieger Tobias Malorny und Kundenberaterin Julia Spanfeldner

Tobias Malorny besitzt ein 10er-Gewinnsparos bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG und gewann damit bei der Mai-Ziehung 500 Euro.

Die Freude war ihm regelrecht ins Gesicht geschrieben, als ihm Kundenberaterin Julia Spanfeldner die freudige Nachricht übermittelte.

„Cool! Da freu´ ich mich im Moment besonders darüber. Denn im Sommer kann ich das Geld auf jeden Fall für einen Urlaub gut gebrauchen“, so der Parkstettner.

Das Besondere am 10er-Gewinnsparos ist nicht nur die 10-fache Gewinnchance, sondern dass Herrn Malorny jeden Monat ein Kleingewinn von 3 Euro schon mal sicher ist und er so über das Jahr gesehen effektiv auch weniger für seine Gewinnsparlose zahlt. Der Preis pro Los liegt bei 5 Euro. 4 Euro davon werden bis zum Jahresende für den Kunden angespart und ihm dann wieder ausbezahlt. Vom Loseinsatz in Höhe von 1 Euro können dann nicht nur tolle Sach- und Geldgewinne ergattert werden. Ein Teil davon wird sogar noch für gemeinnützige Organisationen in der Region spendet.

„Eine absolute Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, findet Kundenberaterin Julia Spanfeldner.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



250 Euro für Ministrantenausflug gesponsert

Am Donnerstag, 11.05.2023, übergab Vermögensberater Fritz Buchner von der Raiffeisenbank Parkstetten eG einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro an Diakon Helmut Pscheidl. Herr Pscheidl nahm die Spende dankend im Namen der Katholischen Kirchenstiftung Parkstetten entgegen.

Besonders glücklich über die Geldzuwendung waren die Ministranten, denn das Budget steht ihnen für einen Ausflug zur Verfügung.

Die Parkstettener Ministranten freuen sich bereits jetzt auf das im Juni geplante Teambuilding-Wochenende in

Landshut. Aktivitäten wie gemeinsames Grillen, Workshops und viele weitere Highlights stehen bei der dreitägigen Reise auf dem Programm.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



v. l.: Ministranten Veronika und Andreas Herpich, Vermögensberater Fritz Buchner, Diakon Helmut Pscheidl und Ministranten Sebastian Pscheidl und Hannah Schießwohl



Jahreshauptversammlung des EC Rothammer Parkstetten

Am 25.03.2023 hielt der EC-Rothammer seine jährliche Jahreshauptversammlung im Reibersdorfer Hof ab, an der sich eine große Anzahl von Mitgliedern beteiligte.

Zur Tagesordnung standen folgende Punkte:

Bericht des Vorstands: Der Verein beteiligte sich rege am Gemeindeleben. Bericht des Sportwarts: Sportlich war der Verein äußerst aktiv und auch sehr erfolgreich.

Bericht des Kassiers: Auch hier kann der Verein ein dickes Plus im Kassennachbuch verzeichnen.

Als Nächstes standen die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder auf der Tagesordnung.

Ehrung für 45 Jahre: Erna Wagner, Ida Bachl, Hilde Gebhard, Hedwig Wagenlehner, Erika Probst, Monika Foidl, Walter Friedl, Max Schuhbauer, Josef Obermeier, Fritz Hornung.

Ehrung für 40 Jahre: Adolf Foidl jun., Armin Foidl, Heinz Auschra.

Ehrung für 30 Jahre: Birgit Pritscher, Bernhard Pfundtner, Alois Bosl.

Ehrung für 20 Jahre: Anita Bosl, Florian Schindler, Andreas Schindler.

Im Anschluss wurden noch Wünsche und Anträge besprochen. Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich die Vorstandschaft bei allen Beteiligten für die sehr erfolgreiche abgelaufene Saison.

Text/Foto: Manfred Probst



Dritte Mannschaft des EC Rothammer Parkstetten schafft den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse



Die vier Aufsteiger: v.l. Josef Wutz, Michael Friedl, Rudi Zollner und Markus Bonschab.

Am Samstag, 25.03.2023, fand die Meisterschaft der A-Klasse zur Wintersaison in Straßkirchen statt.

Zwei Gruppen zu 11 Mannschaften spielten die vier Aufstiegsplätze zur Kreisliga aus. Hier konnte man sich in der Gruppe den zweiten Platz erspielen. Der Aufstieg in die Kreisliga war somit perfekt!

Text/Foto: Manfred Probst



Rudi Zollner gewinnt den Kreispokal im Zielschießen

Am 15.04.2023 fand in Pilgramsberg der Kreispokal im Zielschießen statt. Von 30 Startern konnte sich Rudi Zoll-

ner mit 178 Punkten souverän den Kreispokal sichern.

Text/Foto: Manfred Probst





RSV Parkstetten – Abteilung Volleyball Stadtrunde erfolgreich beendet

Die Volleyballer des RSV Parkstetten schlossen die Stadtrunde in der Saison 2022/2023 mit großem Erfolg ab.

Insgesamt fünf Mannschaften nahmen mit viel Spaß und großem Einsatz am Spielbetrieb teil und kämpften gegen

Mannschaften aus Straubing und den Landkreis Straubing-Bogen um jeden Punkt.

Alle genießen jetzt die kommende Beachsaison und freuen sich schon auf die neue Freizeitrunde, die im Herbst startet.
Text/Fotos: Kathrin Friedl



Zum Schluss der Saison stand für die Damen I die Meisterschaft fest und sie freuten sich sehr über ihren 1. Platz.



Die Jugendmannschaft wurde als Damen II gemeldet und erkämpfte sich einen beachtlichen 4. Platz.



Die Herrenmannschaften werden leider immer weniger, dennoch konnte der RSV eine Mannschaft melden, die sich den 2. Platz sicherte.



Die Mixed-Mannschaften erfreuen sich großer Beliebtheit und so konnten hier gleich zwei Mannschaften an der Stadtrunde teilnehmen. Die Mixed I holte sich verdient den Titel des Vize-Meister, wobei ihnen die Mannschaft Mixed II mit dem 4. Platz dicht auf den Fersen war.



Der Tennisclub ist in die Saison gestartet

Mit fünf Jugendmannschaften ist der TC in die Verbandsrunde gestartet.

Eine U8 (Kinder bis 8 Jahre), U9 (Kleinfeld), U10 (Midcourt, Halbfeld), U12 (Großfeld) und U15 (Kinder bis 15 Jahre, Großfeld) wurden gemeldet und brachten auch bereits die ersten

Punktespiele hinter sich. Bestens vorbereitet durch das Hallentraining im Winter, das Freilufttraining durch eine professionelle Trainerin (Rita Füle-Tarjan) und das Zusatztraining durch vereinsinterne Trainer können die Mädels und Buben in der Verbandsrunde beim BTV bestehen.

Auch ein Jugendcamp Mitte April bei nicht so gutem Wetter trug dazu bei, dass die Teams immer besser harmonisieren. Drei Erwachsenenmannschaften wurden gemeldet und starteten ebenfalls in die Saison. Damen, Herren und Herren 50 wollen um vordere Plätze mitspielen. Alle Mannschaften wurden mit einem sehr schönen Dress ausgestattet, gesponsert von Velo Deal Parkstetten.

Text: Rudi Dachauer / Foto: Tom Rohrmüller



Teilnehmer des Jugendcamps mit Trainer im April 2023



Wasserwachttraining in anderer Schwimmhalle

Im Sommer 2022 wurde das Hallenbad in Bogen zwecks Reparatur geschlossen, da die Leitungen und technischen Einrichtungen dringend sanierungsbedürftig waren. Das stellte die Wasserwacht Ortsgruppen, die dort ihre Wintertrainingseinheiten und Schwimmkurse abhalten, vor ein großes Problem.

Auch die Wasserwacht Parkstetten machte sich auf die Suche nach einem Ersatzbad. Erschwerend kam hinzu, auch ein Zeitfenster zu finden, indem es vor allem Kindern und Jugendlichen möglich wäre, zu trainieren. Glücklicherweise fand man mit der Papst Benedikt Schule in Straubing schnell einen Partner, der in Person von Herrn Thorsten Kölbl (stellv. Schulleiter) ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Schnell wurde man sich über die Zeiten und den geringen Unkostenbeitrag einig, welcher für einen ehrenamtlich tätigen Verein leider auch sehr wichtig ist.

Die Papst Benedikt Schule ist in Parkstetten bereits als Schulpartner unserer Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule bestens bekannt.

Die Wasserwacht Parkstetten möchte sich nochmal sehr herzlich für den angenehmen, unbürokratischen Empfang und Umgang miteinander bedanken.

Die Zusammenarbeit soll überdies auch bei benötigten Schwimmabzeichen für die Betreuer und Lehrkräfte weitergehen.

Text/Foto: Stephan Pfeffer



Rekord-Jahr 2022 bei der vhs Straubing-Bogen Parkstetten eine der erfolgreichsten Außenstellen

Nach den schwierigen Corona-Jahren 2020 und 2021 konnte der Betrieb der Volkshochschule 2022 weitgehend ohne Beeinträchtigung stattfinden. Zwar waren viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn des Vorjahres noch vorsichtig, spätestens ab dem Frühjahr 2022 kehrten sie aber in gewohnter Stärke in die Kurse zurück. So konnte die Volkshochschule Straubing-Bogen gGmbH nicht nur auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, sondern darüber hinaus auf das erfolgreichste Geschäftsjahr seit zehn Jahren.

Insgesamt stieg die Anzahl der durchgeführten Kurse der vhs Straubing-Bogen auf über 800 und die Teilnehmerstunden verdoppelten sich gegenüber dem Vorjahr.

Mit 72 gehaltenen Kursen liegt Parkstetten auf Platz zwei aller 22 Außenstellen im Landkreis und auch bei den Teilnehmerstunden hält Parkstetten den zweiten Rang. Den ersten Platz belegt die Außenstelle Parkstetten bei der Einwohner-Teilnehmerstunden-Relation mit einem Wert von 2,1 Doppelstunden, die rechnerisch jeder Einwohner der Gemeinde besucht hat.

Insgesamt also eine sehr positive Entwicklung, die nur durch eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen der vhs Straubing-Bogen, der Parkstettener Außenstellenleiterin Saskia Reimann und der Gemeindeverwaltung sowie dem großartigen Einsatz der Dozentinnen und Dozenten möglich gemacht werden kann, denen an dieser Stelle ein großes Lob für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement ausgesprochen wird. Vielen Dank hierfür und weiterhin viel Spaß!!

Text: Robert Dollmann



Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de

Sommerfest beim Tennisclub Parkstetten



22. Juli 2023 um 18 Uhr

auf der Terrasse TC/RSV

mit Schmankerln vom Saubratler

anschl. Disco mit DJ Ferdl

alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen
es wird um Anmeldung gebeten unter neuer

Homepage tc-parkstetten.de

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:

Saskia Reimann

Handy: 0179 8247903

**Email: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de**

VHS-Programm bis September 2023

**Ab 10.7. sind alle Kurse im Internet
zur Anmeldung freigeschaltet!**

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
Beginn: 14.09.23
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Gymnastik 65+ - Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Dozentin: Riedl Christine
Beginn: 12.09.23
Uhrzeit: 9:00 - 10:00

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
Beginn: 25.09.23
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
Beginn: 12.09.23
Uhrzeit: 17:00 - 18:00

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
Beginn: 19.09.23
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 13.09.23
Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 13.09.23
Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 20:15 - 21:15

NEU! Einführung in die Acrylmalerei

Dozentin: Masyk Tanja
Beginn: 19.09.2023
Uhrzeit: 18:30 - 20:30

Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans
Beginn: 16.09.23
Uhrzeit: 13:30 - 15:00

Präventionskurs!

Präventionskurs!

Präventionskurs!

NEU! Meditation erlernen

Dozent: Herzog Thomas
Beginn: 18.09.2023
Uhrzeit: 20:00 - 21:30

HY (Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

HiitUP

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 20.09.23
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 20.09.23
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

NEU! Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde
Beginn: 21.09.2023
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Onlinekurse

NEU! Yoga-Pilates- Beckenboden-Kurs für Alle (auch prä- u. postnatal)

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela
Beginn: 14.09.23
Uhrzeit: 10:00 - 11:30

NEU! Funktionelles Ganzkörpertraining

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela
Beginn: 12.09.23
Uhrzeit: 19:45 - 20:45

Kinderkurse

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 19.09.23
Uhrzeit: 16:30 - 17:30

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 20.09.23
Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 21.09.23
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 20.09.23
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 21.09.23
Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
Beginn: 13.09.23
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
Beginn: 14.09.23
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Ballett für Anfänger - Kinder 4 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 14:00 - 14:45

Ballett für Anfänger - Kinder 3-5 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 14:45 - 15:30

Ballett für Anfänger - Kinder 4-6 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 15:30 - 16:15

Ballett für Anfänger - Kinder 5-6 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 16:15 - 17:15

Ballett für Kinder ab 8 Jahre

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 18.09.23
Uhrzeit: 17:20 - 18:35

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
Beginn: 16.09.23
Uhrzeit: 14:00 - 15:30

Neu im Programm - Wanderungen -

Familienwanderung mit Tierbeobachtungen, Wissenswertes rund um das "Nationalgetränk der Deutschen" und Yoga für Groß und Klein:

Auf der Wanderung ist für Groß und Klein viel geboten. Die Kleinen können direkt am Weg verschiedene Tiere und deren Junge (u.a. Dammwild, Ziegen, Schafe, Steinböcke, Kühe) in riesigen naturnahen Gehegen beobachten und diese und auch andere Tiere als Yogafigur nachahmen. Für die Erwachsenen gibt's Yoga- und Pilatesübungen zum Ausprobieren. Zudem kann ein alter hergerichteter Bierkeller besichtigt werden mit vielen interessanten Infos rund um das Thema "Bier".

Der Weg ist 4,5 km lang (230 Höhenmeter), gut mit einer Trage / Kraxe zu gehen (Feldweg) und ist auch für einen Bollerwagen geeignet. Im Anschluss kann gern im Biergarten eingekehrt werden.

Bitte mitnehmen: kleine Wegzehrung (Essen / Getränke), Sonnencreme, Kopfbedeckung, bei entsprechender Witterung Regenkleidung, feste Schuhe.

Treffpunkt: 10. September von 14:00-18:00 Uhr
Wanderparkplatz an der Kirche
in Elisabethszell (gehört zu Haibach).

Wanderung durch das Perlbachtal Mitterfels mit Naturkneippen und Yogapilates:

Wanderung in einem wunderschönen kühlen Bachtal am Naturerlebnisweg "Perlbachtal". Start- und Endpunkt ist Mitterfels. Eine Yogapilateseinheit zwischen Burgmauern (Burg Mitterfels) gibt's zu Beginn und am Ende. Unterwegs gibt es immer wieder Verschnaufspausen, in denen, umgeben von wunderschöner Natur, Yogapilates-Übungen ausprobiert werden können (verschiedene Schwierigkeitsstufen, auch Anfänger sind willkommen!). Zudem gibt es Kneippmöglichkeiten in einem ehemaligen Naturbad.

Im Anschluss besteht in Mitterfels die Möglichkeit zur Einker in einem Biergarten, Cafe oder Eisdielen. Bitte mitnehmen: kleine Wegzehrung (Essen / Getränke), Sonnencreme, Kopfbedeckung, bei entsprechender Witterung Regenkleidung, feste Schuhe.

Treffpunkt: 16. September von 10:00-16:00 Uhr
Mitterfels, Burgstraße 5
(Platz mit Brunnen / viele Parkplätze an der Straße).



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdiele.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen

Tel. 09422/4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de